

Johannes Lecküchner

Das ist Herr hannsen  
Lecküchner von Nurenberg  
künst vnd zedel ym messer



Wissenschaftliche Fassung mit Kennzeichnung  
der aufgelösten Abkürzungen

Johannes Lecküchner

**Das ist herr hannsen  
Lecküchner von Nurenberg  
künst vnd zedel ym messer**

Transkription der Fechthandschrift cgm582  
von Carsten und Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner und Alexander  
Kiermayer

1., verbesserte Auflage Januar 2006  
© Carsten Lorbeer, Julia Lorbeer, Johann Heim, Robert Brunner, Alexander Kiermayer  
Alle Rechte vorbehalten.

1. und 2. Korrektur : Carsten Lorbeer, Johann Heim, Andreas Meier, Marita Wiedner  
[www.schwertkampf-ochs.de](http://www.schwertkampf-ochs.de)  
[www.pragmatische-schriftlichkeit.de](http://www.pragmatische-schriftlichkeit.de)

# Inhalt

Johannes Lecküchner.....	5
Die Vorrede.....	6
1. Kapitel – Der Zornhau.....	10
2. Kapitel – Der Wecker.....	17
3. Kapitel – Der Entrüßthau .....	24
4. Kapitel – Der Zwinger.....	28
5. Kapitel – Der Geferhau.....	29
6. Kapitel – Der Wincker .....	30
7. Kapitel – Die vier Lager .....	33
8. Kapitel – Von den vier Versatzungen .....	34
9. Kapitel – Vom Nachreisen .....	37
10. Kapitel – Das Überlaufen.....	41
11. Kapitel – Das Absetzen.....	50
12. Kapitel – Vom Durchwechselln.....	51
13. Kapitel – Das Zucken .....	54
14. Kapitel - Durchlaufen .....	58
15. Kapitel – Von den Schnitten.....	77
16. Kapitel – Vom Drücken.....	82
17. Kapitel - Ablaufen.....	87
18. Kapitel - Pnehmen.....	88
19. Kapitel - Durchgehen .....	93
20. Kapitel – Der Pogen.....	95
21. Kapitel – Das Messer nehmen .....	97
22. Kapitel – Der Verhängen .....	135
23. Kapitel – Das Winden.....	143
Schlußwort.....	146
Anhang.....	147
Quellenverzeichnis.....	148
Verwendete Literatur.....	148
Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“.....	148
Anmerkungen zur Transkription.....	150
Kurzwörterbuch.....	152
Stichwortverzeichnis.....	160
Das lange Messer.....	161
Kleine Körperlehre.....	162

## Johannes Lecküchner

Johannes Lecküchner [1], Geistlicher und vermutlich Fechtlehrer, lebte gegen Ende des 15. Jahrhunderts im Raum Nürnberg; lediglich über seine Karriere als Priester sind einige Fakten überliefert. In der *Allgemeinen Deutschen Biographie* (Bd. 18, S. 108) wird er als „...berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts...“ bezeichnet, der „...zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte.“. Aus einem Artikel von Erik von Güldenstübbe im *Heimatsbuch der Stadt Herzogenaurach* (Bamberg 1978), der die katholischen Pfarrer des Ortes aufführt, erfahren wir auch, warum Lecküchner hier war; von 1480 bis zu seinem Tod im Jahre 1482 war er Pfarrer in Herzogenaurach.

Über sein sonstiges Leben ist wenig bekannt. Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879 [7] sowie die Matrikelverzeichnisse der Universitäten Leipzig und Heidelberg geben Auskunft über seine kirchliche und akademische Laufbahn. Im Sommersemester 1455 schreibt er sich in das Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig ein [2], um 2 Jahre später, am 17. September 1457 den 1. akademischen Grad ( Baccalaureus<sup>1</sup> ) zu erhalten [3]. Die höchste der niederen Weihen (zum Akolythen) erhält Lecküchner in Bamberg [13] am 22. September 1459 [4].

Am 30. Juni 1478, als er lt. den *Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470* bereits Priester ist [4], schreibt er sich für das Sommersemester bei der Universität Heidelberg ein [5]. Zwei Jahre später, am 15. März 1480, nimmt er das Amt des Pfarrers in Herzogenaurach an, da sein Vorgänger Pfarrer Johann Berger auf die Pfarrei verzichtete [6]. Lange war es Lecküchner nicht vergönnt dieses Amt auszuüben. Er starb am 31. Dezember 1482.

## Über die Handschrift

Ein knappes Jahr vor seinem Tod stellt Lecküchner sein Messerfechtbuch fertig (am Vorabend des Tags des hl. Sebastian 1482 = 19. Januar ), das er dem Pfalzlandgrafen Philip widmet. Aus dem lateinischen Schlußabsatz wird deutlich, daß er bereits 1478 ein Konzept für die Handschrift erstellt haben muß.

Neben dem Exemplar in der Bayerischen Staatsbibliothek ( cgm582 ), welches als Quelle der vorliegenden Transkription dient, existiert noch eine weitere, nicht illustrierte Handschrift in der Universitätsbibliothek Heidelberg ( cpg430 ). Nachträglich hinzugefügte Anmerkungen in der Heidelberger Handschrift, die in der Münchner Handschrift integriert sind, verdichten die Vermutung, daß die Heidelberger Handschrift eben jenes erwähnte Konzept ist und somit als Archetypus angesehen werden kann. [8][9]

Vergleicht man cpg430 und cgm582 erkennt man ganz deutlich, daß es sich bei cpg430 um das Konzeptmanuskript für cgm582 handelt. Über weite Strecken sind die Sprüche und Glossen gleich, aber immer wieder sind Textstellen zu finden, die leicht verändert in das spätere Exemplar eingegangen sind. Lecküchner hat auch neue Techniken in cgm582 ergänzt, die in cpg430 keine Erwähnung finden.

Interessant ist auch, daß obwohl beide Exemplare wohl von der gleichen Hand geschrieben wurden, daß sich die Schreibweise einiger Worte stark unterscheidet.

Lecküchner hat sein Buch Kurfürst Philipp(1448 -1508) gewidmet. Allerdings konnte er scheinbar sein Werk dem Fürsten nicht mehr persönlich überreichen, und es wurde später vom Superintendent Johann Tettelbach an den Pfalzgrafen Philipp Ludwig (1547-1614) übergeben. ( 24. August 1579 )

---

<sup>1</sup>Baccalaureus = **baccalaureus**, lat., M., >>seit dem 13. Jh., unterster akademischer Grad<<, Lw. mlat. *baccalarius*, M., >>Knecht, Lehrling<<, Lw. [11,12]

**1 r**

Das ist her<r> hanns<e>n Lecküchn<er> von Nur<e>nberg künst vnd zed<e>l  
ym messer dy er selbs gemacht vnd geticht hatt Den Text  
vnd dy auslegu<n>g dar vbe<r> Dem hochgepor<e>n furst<e>n vnd  
her<r><e>n hertzog<e>n philipp<e>n phaltzgraffen Bey reyn Ertzdruckseß  
vnd kurfürst vnd hertzog yn Bayern <etc>

**Dy vor rede****Ob dw wilt achten****Messer vecht<e>n betracht<e>n****So ler<e>n ding das dich zirtt****Zu schimpff ze ern<n>st hofirt****Do mit du erschreckest****Vnd dy meyster künst<e>nlich erbeckest**

Hye hebt sich an dy vor rede ym messer vnd sagt wer woll  
vecht<e>n ym messer Das er schül lern<en><sup>2</sup> rechte kunst vnd sich  
geb<e>n auff dyse nachgeschrib<e>n artt vnd kunst So mag er woll  
westan mit rechter kunst vor furst<e>n vnd vor her<r><e>n ym  
sol auch pillich seyne<r> kunst paß gelōnet werd<e>n den ander<e>n  
meyster<e>n des dings nicht weysen vnd sy nicht dar eyn kun<n>en  
schick<e>n wenn es seyn vill meyste<r> des Swertz dy nicht wissen  
von der art des messers noch recht auß synne<n> mūg<e>n wer sich  
yn dyse ding vnd art schick<e>n kan der syndt vill ern<n>stlicher  
stück do mit er dy meyster woll mag auff beck<e>n vnd kunst<e>nlich  
weschluss<e>n Das sy sich an danck schlag<e>n stossen furn<e> werffen  
halt<e>n müß lassen ;

**Wer newer versetzt****Mit allen kunst<e>n wirt er geletzet**

So nw der meyste<r> geendet hatt dy vor rede nw gibt er dir ein  
gutte ler dy verste also Wenn dw mit dem zwuechten ze dem  
man kumbst so soltu nicht stil sten mit dem messer vnd seyne<n>  
hewen nach wortten wenn dy vechte<r> dy neue<r> well<e>n versetz<e>n  
dy werd<e>n ser geschlag<e>n wann dy weil sy versetz<e>n mūg<e>n sy

---

<sup>2</sup>Nach cpg430 : söll lerenen

## 1 v

kain rechte kunst treyb<e>n vnd so sy anders nicht thun woll<e>n  
dan versetz<e>n vnd auff ander lewt schleg vnd erbeyt woll<e>n  
sehen So werd<e>n sy geschlag<e>n vnd geswecht bey all<e>n iren  
kunst<e>n.

**Yndes / vor / vnd / nach / dy wortt**  
**Seyn aller kunst eyn hortt**  
**Swech / vnd / sterck prüff weyslich**  
**So dw wildt vecht<e>n künst<e>nlich**

Hye sagt der meyste<r> vnd melt den grundt des messers vecht<e>ns  
vnd spricht yndes vo<r> vnd nach <etc> Das soltu alzo verstan  
das dw vo<r> all<e>n ding<e>n recht ve<r>neme<n> solt dy zway ding das  
ist das vor vnd nach . vnd dy swech vnd dy sterck vnd das wort  
yndes wann dar auß kumbt aller grundt aller der kunst des  
vecht<e>ns vnd wenn dw dy ding recht v<er>nymbst vnd ve<r>stest  
vnd zwvo<r>an<sup>3</sup> des wortz yndes nicht v<er>gist yn all<e>n stuck<e>n  
dy dw treyb<e>n pist So magstu woll eyn gutt<er> meyste<r> des  
messers sein vnd magst fursten vnd her<r>en ler<e>n das sy mit  
recht<er> kunst wol bestann yn schimpff vnd yn ern<n>st

It<e>m das vor ist . So dw ee kumbst mit dem haw dann er  
das er dir versetz<e>n muß So erbayt yndes behendiklich mit  
dem messer fur dich oder ander<e>n stück<e>n vnd laß yn da<r> nach  
zw keyner erbeit kum<m>e<n> alzo hastu ym an gebune<n> das vor  
vnd wenn er ee kumbt mit der erbeyt od<er> mit dem haw  
denn dw vnd ym das versetz<e>n müst So erbeyt yndes behen =  
dicklich mit dem messer oder sunst mit stuck<e>n So nymbstu  
ym das vor mit dem nach vnd das heyst das vor vnd nach

Item dw solt auch vo<r> all<e>n ding<e>n wissen dy swech vnd dy sterck  
des messers nw merck von dem gehültz piß an dy mitten des  
messers das ist dy sterck vnd von der mitt<e>n vntz an den ortt  
das ist dy swech vnd wye dw da<r> auß vecht<e>n scholt das vindest  
dw her nach geschrib<e>n vnd was das wort yndes ist

**Sechs hew lere**  
**Auß eyne<r> handt wyder dy were**

<sup>3</sup>Aus cpg430/3v : zw vor an

## 2 r

**Dy linck handt leg auff den ruck<e>n  
Auff dy prust wiltu were zuck<e>n**

Hye lert der meyste<r> wye ma<n> sich halt<e>n sol yn dem vecht<e>n  
des messer vnd wye ma<n> sich dar ein sol schick<e>n vnd zum  
erst<e>n So soltu mit eyner hendt vecht<e>n mit dem messer vnd dy  
ander soltu auff dem ruck hab<e>n ob dw abe<r> wildt mit lerer handt  
vecht<e>n alz mit mess<er> neme<n> vber greffy<e>n arm<e> beschliß<e>n  
So soltu dy handt von dem ruck auff dy prust wend<e>n waß  
dw ym wildt ynwendig vbe<r> den arm<e> treyb<e>n

Item ze dem ander<e>n so werd<e>n yn dem text sechs ve<r>porg<e>n hew  
gemelt vnd werutt<sup>4</sup> auß dem kum<m>e<n> vil gutt<er> stuck wer sy recht  
treyb<e>n kann vnd sych yn dy weyß kunst<e>nlich zw schick<e>n  
vnd wye dw dy treyb<e>n solt mit dreye<n> stuck<e>n das wirstu her  
nach vnt<er>richt.

**Zor<e>n / haw / vecker**

**Entrust : hat zwing<er> / gefer mit / vincker**

Hye nendt der meyste<r> dy sechs ve<r>porg<e>n hew wye yetzlich<er>  
mit name<n> heyst auff das das dw dy stück deste<r> paß ve<r>neme<n>  
mügst vnd spricht das der erst heyst der zor<e>n haw Der ande<r>  
der vecker der dritt der entrusthaw der vyerdt der zwinge<r>  
Der funft der gefer haw vnd der sechs hayst der wincker  
Das seyn sechs stuck vnd seyn der hawbt stuck alz dw her  
nach hör<e>n wirst ;

**Dy pasteyn / versetz**

**Nachrayß / vberlauff / vnd absetz**

**Den wechsel / durch zuck**

**Lauff durch / dy abschneydt / druck**

**Ablauff / benym**

**Durchge / pog<e>n / dy wer nymb**

**Heng dy wind<e>n / gen plöss<e>n**

<sup>4</sup>cpg430/4 v : peruertt kommt von beruren, berüeren = nennen ( Baufeld, S29 )  
ruoren = rüeren = berühren ( Lexer, S204 )



## 2 v

**Schlag dy straych : ler verdross<e>n**

Hye zelt de<r> meyste<r> dy ander<e>n hawbtstück Der seyn sib<e>nzehe<n>  
 Das erst seyn dy vyer lege<r> dy werd<e>n werürt So der text  
 spricht dy pastey<en>

It<e>m das ande<r> stück heysset das versetz<e>n das wird beruert So  
 der text spricht versetz

It<e>m Das dritt seyn dy nachreys<e>n das wirt beruert So gespro//  
 ch<e>n wirtt ~~vberlauff~~ dy nachrays<e>n

It<e>m das viert sein dy vb<er>lauff<e>n das wirt berürt So gesproch<e>n  
 wirtt vber lauff dy

It<e>m Das funft seyn dy absetz<e>n das wirtt berürt so gesproch<e>n  
 wertt absetz

It<e>m das sechst sein dy durch vechsel<e>n das berürt der meyste<r>  
 so er spricht vechsel durch

It<e>m das sybent heyst das zuck<e>n das wirtt berurt So  
 er spricht zuck

It<e>m Das acht sein dy durchlauff<e>n dy werd<e>n werürt so ge//  
 sproch<e>n wirtt lauff durch

It<e>m das newndt sein dy abschnidt oder dy vie<r> schnidt das  
 wirtt beruret so gesproch<e>n wertt dy abschnidt

It<e>m das zehendt heyst dy hendt drück<e>n das wirt beruret  
 so er spricht druck

It<e>m das eylfft sein dy ablauff<e>n das wirdt berürt So er spricht  
 ablauff

It<e>m das zwelfft seyn dy pneme<n> das wirdt perürt so er spricht  
 pnym

It[em] das dreyzehent das sein dy durchgen vnd das wirtt  
 berut so er spricht durchge

It<e>m das virzehent heyst der pog<e>n das wirt beruert so er  
 spricht pog<e>n

It<e>m das funftzehent heyst das messe<r> neme<n> das wirt beruett so er  
 so gesproch<e>n wirtt wer nymb

## 3 r

It<e>m das sechzehndt sein dy heng<e>n dy werd<e>n berürt so gespro  
 ch<e>n wirt heng

It<e>m das sibzehendt sein dy wind<e>n yn dem messe<r> das  
 berue<r>t vns der meyste<r> so er spricht wind gen de<n> plössen Also  
 hastu der hauptstück sein dreyundzaynzig<sup>5</sup> <etc>

<sup>5</sup> Aus cpq430/6v drey vndzwayntzyg

**Was auf dich wirt gericht**  
**Zor<e>nhaw ortt das ga<r> pricht**  
**Wiltu yn bescheme<n>**  
**Am messer ler abneme<n>**

So de<r> meiste<r> das vecht<e>n des messers yn dy stuck geteylt hat vnd eyn ytlichs mit name<n> gene<n>t nw hebt er an ze sag<e>n vo<n> dem erst<e>n glid der tailu<n>g als vo<n> dem zor<e>nhaw vnd ist zw wiss<e>n das der zor<e>nhaw mit dem ortt bricht all ob<er>haw vnd ist doch eyn schlecht<er> pawr<e>n schlag

**3 v**

It<e>m treyb den also wenn er von der recht<e>n seitt<e>n ob<e>n zu dem kopff schlecht so haw vo<n> deine<r> recht<e>n seitt<e>n So haw von deiner recht<e>n seitt<e>n auch von ob<e>n mit ym zörniglich gleich an all ve<r>satzu<n>g ob<e>n ein Indes laß den ortt fuer ein schiessen ym zu dem gesicht oder prust vnd wendt Indes dein mess<er> geg<e>n dem seinen das dy lang schneid ob<e>n stee vnd dy kurtz vnde<n> wirtt er des ortz gewar So windt wide<r> auff sein lincke seit<e>n den ortt zu dem gesicht das Ew<er>hling dy lang schneid ob<e>n stee wirtt er des ortz gewar So reiß am mess<er> auff ob<e>n an des mess<er>s kling<e>n wider von seine<m> messer vnd haw Im zu der ander<e>n seytt<e>n zu dem kopff das heisset ab genom<m>enn am messer ;

**4 r**

**Zor<e>nhaw ortt auff dich gericht**  
**Haw das recept<sup>6</sup> senck lanck ortt prüst sticht**

Hie lertt der meyste<r> dy pruch wid<er> den zor<e>nortt vnd spricht der text zor<e>n haw ortt <etc> Das soltu also verstan Macht er den zor<e>nhaw auff dich mit dem ortt so haw Im nach seine<r> handt In das gelenck Inbendigs auff sein Ew<er>liche handt <etc>

**4 v**

It<e>m macht er auff dich den zor<e>nhaw mit dem ortt vnd will dir zu dem gesicht stech<e>n So senck dein messer nider mit ge// strackt<e>m arm<e> vnd senck Im den ortt auff sein prust vnd scheub In woll ze ruck vnd setz das linck pain woll zu rüch <etc>

<sup>6</sup>recept = Rezept ( Hennig, S263 )

## 5 r

**Den ortt soltu durch senck<e>n  
Das haubt lanck mit zwirch krenck<e>n**

Hie lertt der meister ein stuck so dw den zor<e>nhaw gemacht  
hast mit dem ortt so laß den ortt nider senck<e>n vnd var zwisch<e>n  
dich vnd In fur dein leib vnd schlag In mit der zwirch vnd  
mit der lang<e>n schneid<e>n zu seine<n> recht<e>n or<e>n <etc>

## 5 v

**Will er zwirch schlag<e>n zu den or<e>n  
Senck ortt zu prust wiltu In betor<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein bruch wide<r> das Ee gemelt stuck vnd  
sprich will er zwirche<n> <etc> Das soltu alzo verstan So er dy  
zwirch zu deine<n> or<e>n ist schlag<e>n vnd ist hoch mit den arm<e> so  
senck ym den hang<e>nd<e>n ortt in sein prust vnd scheub In mit  
dem messe<r> alzo von dir

## 6 r

**Auß zor<e>nhaw ler gesenckt auff recht treyb<e>n  
Schlach kürtz oder ler durch das mawl schneid<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein stuck das dw auß dem zor<e>nhaw  
treib<e>n solt vnd sprich auß zor<e>nhaw lere <etc> Das soltu alzo  
verstan so dw den zor<e>nhaw auff In gemacht hast So soltu de<n>  
ortt aber senck<e>n vnd schalt mit gesenckt<e>m messer hoch mit  
dem arm<e> zwisch<e>n dich vnd In far<e>n das das gehultz obe<r>sich  
stee Indes verbendt dein handt vnd schlag Im dy kurtz schneid  
In sein gesicht ode<r> schneid In durch sein antlitz mit der kurtz<e>n  
schneid<e>n <etc>

## 6 v

**Kurtz mit schneid<e>n ist er pind<e>n  
Windt ortt recht so wirst In vind<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein bruch wid<r> das ee gemelt stuck vnd  
spricht kurtz wih mit schneid<e>n <etc> Das soltu alzo verstan  
will er dich mit er kurtz<e>n schneid<e>n dich In dein antlitz schne[i]d<e>n  
oder schlag<e>n wie vo<r> gesagt Ist So windt Im Indes den ortt  
auff gege<n> seine<m> messer vnd stich Im zu dem gesicht seiner  
recht<e>n seitt<e>n <etc>

7 r

**Gerad ab neme<n> lere****Lanck mit der schneid<e>n ze haubt schlag sere**

Hie lertt der meiste<r> abneme<n> mit dem lang<e>n messer vnd spricht also Gerad ab neme<n> <etc> So dw den zor<e>nhaw hawest so windt dein messe<r> geg<e>n dem seine<n> das dy lang schneid v̄b<er>sich stee Indes windt wider auff dein rechte seitt<e>n geg<e>n seine<r> linck<e>n das dy lang schneid vnd<e>n stee vnd dy stumpff ob<e>n vnd stich Im gerad zu dem gesicht Indes schlag behentlich ab am messer zu seine<r> recht<e>n seitt<e>n mit der lang<e>n schneid<e>n zu dem kopff <etc>

7 v

**Am messer geradt ist er abneme<n>****weseit tret<e>n soltu dich tret<e>n reme<n>****Beleib / schlag / schneid / ader<sup>7</sup> / stich****Dein flech auff sein wendt / also dy abneme<n> prich**

Hie lertt der meiste<r> dy pruch wid<r> dy abneme<n> vnd sprich am messer gerad <etc> Das soltu also verstan So er abnybt auff dich mit gerad<e>m messer wie vo<r> gesagt ist Indes trit beseit auff dein rechte seitt<e>n woll auß seine<m> schlag vnd beleib also sten vnd schlag In mit der lang<e>n schneid<e>n deines messers auff sein kopff oder wendt dein messer geg<e>n dem seine<n> das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu seine<m> gesicht oder schlag Im dy kurtz schneid In das antlitz.

It<e>m od<er> far Im mit der flech auff sein mess<er> Im abneme<n> vnd schlag In zu seine<m> haubt mit der lang<e>n schneid<e>n vnd merck So du mit der flech auff sein messer vellest das du sēwbe<r>lich dar auff stossest Indes far auff mit der lang<e>n schneid<e>n vnd schlag In zu dem kopff wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

---

<sup>7</sup>oder

**8 r**

**Will flech abneme<n> prech<e>n**  
**Wind auff recht wiltu dich rech<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<e>r den ee gemelt<e>n pruch  
 vnd spricht alzo will flech <etc> Das soltu alzo verstan So  
 du abneme<n> pist Im messe<r> stet er alzo still mit dem messe<r> vnd  
 lest dich ab neme<n> indes felt er mit der flech seines messers  
 auff das dein vnd will dich zu dem kopff schlag<e>n indes windt  
 auff geg<e>n seine<m> messe<r> auff sein rechte seitt<e>n So ruerstu In an  
 das haubt wie vnd<e>n gemalt stet <etc> Oder har<r> piß er auff  
 gett vnd zu dein kopff schlag<e>n will so gee mit auff vnd  
 windt vbe<r> sein messe<r> auff sein lincke seitt<e>n das dy kurtz schneid  
 ob stee vnd stich In dem gesicht der selbig<e>n seitt<e>n vnd das ist  
 ser ein gutt<er> bruch sequis textus<sup>8</sup>

**8 v<sup>9</sup>**

**Mit abneme<n> will er dich letz<e>n**  
**Ortt auff recht zu gesicht ler setz<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wid<e>r<sup>1</sup> dy abneme<n> vnd sprich  
 alzo mit abneme<n> will <etc> Das soltu alzo verstan Ist er abne //  
 me<n> Im messer mit der lang<e>n schneid<e>n so wend dein flech an  
 dy sein vnd beleib alzo sten leg den dawme<n> auff dy flech dey//  
 nes messers vnd stich Im zu dem gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

**9 r**

**Setzt er zugesicht auff recht ortt**  
**Ortt senck var gerad auff prust ist der hortt**

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<r> den ee gemelt<e>n pruch  
 vnd spricht Setzt er zu gesicht <etc> Soltu das alzo versten  
 so du wild abneme<n> Ist er dir das prech<e>n mit dem ortt wie ee  
 gemelt ist so senck deine<n> ortt lanck auß gestrackt<e>m arm<e> vnd  
 setz den linck<e>n fuß woll hind<e>n hin auß vnd stich In geradt  
 auff sein gurg<e>l ader<sup>10</sup> prust <etc>

<sup>8</sup>Von Sequitur Textus = nachfolgender Text

<sup>9</sup>Auf der linken Blattseite befindet sich ein unbekanntes Zeichen, oder der Schreiber hat zu weit links angesetzt.

<sup>10</sup>oder

9 v

**Hew stich merck**  
**Im pandt weich ode<r> hērtt**  
**Vor vnd nach Indes hab acht**  
**Dy leūf des krigs recht betracht**

So nw der meiste<r> von dem erst<e>n stuck gesagt hat als von dem zor<e>nhaw nu sagtt er ein gutte ler das ist wen<ne> einer mit dir ein haut oder sticht so soltu gar eb<e>n merck<e>n wen<ne> ein messe<r> an das ande<r> klitz ob er Im pandt waich ode<r> hertt sey vnd als pald dw des empfindest so arbeit Indes mit dem krig nach der weich vnd nach der hertt zu der negst<e>n plöß : Vnd waß das vo<r> vnd nach ist das pistu vo<r> unte<r>richtt

10 r

**Den krig auff löß**  
**Ob<e>n / nyden / wartt der plöß**

Hie lertt der meiste<r> was der krig sey vnd was ma<n> da<r> auß treyb<e>n sol zu den vier zinne<n> Das ist zu den vier plöss<e>n Nu ist zu wissen Das der krieg sein dy wind<e>n Im messer vnd dy arbeit da<r> auß mit dem ortt zu den vier zinne<n> Das heist der krieg Nu den krig treib alzo wenn<e> du mit Im ein hawest den zor<e>nhaw vnd als pald er den ve<r>setz So va<r> auff mit dem arm<e> windt Im den ortt an sein messe<r> ob<e>n ein zu dem gesich seine<r> linck<e>n seitt<e>n setzt er denn den stich ab So var auff dy ander<e>n seitt<e>n auff dy andr<e>n zinne<n> unte<r> seine<m> recht<e>n arm<e> auff dy prust volgt er denn abe<r> dem stich nach So arbeit zu der negst<e>n plöß dy du vinde<n> magst <etc>

10 v

**Vier sein der zinne<n>**  
**Dy du solt gewinne<n>**  
**Der wach nymb war**  
**Wo sy sey mit gefar**

Hie lertt der meiste<r> Das dw Im zuuecht<e>n So dw zu dem man kumbst soltu nicht dem ma<n> nach dem messer hawen Sunder dw solt dich fleysig reme<n> der vier zinne<n> die erst das ist dy recht seitt<e>n obe<r>halb der gurt<e>l Dy ander dy linck seytt<e>n auch ober// halb der gurt<e>l dy ander<e>n zwō sein vnd<er>halb<sup>11</sup> der gurt<e>l des mans nymb dir der zinne<n> eine fur vnd acht nicht was er geg<e>n dir vicht haw da<r> zu kunniglich<sup>12</sup> ve<r>setzt er dir dan So haw schnell zu der ander<e>n zinne<n> der negst<e>n ploß die dw gehab<e>n magst <etc>

<sup>11</sup> Aus cpg430/10r : nyderhalb

<sup>12</sup> Aus cpg430/10r : kunelich

## 11 r

**Hastu das vernum<m>e<n>**  
**Dy zinne<n> sein gewun<n>e<n>**  
**Wiltu dich rech<e>n**  
**Dy vie<r> zinne<n> kunst<e>nlich prech<e>n**  
**Ob<e>n duplir**  
**Do nyd<e>n gantz mutir**

Hie sagt der meiste<r> ob dir eine<r> ern<n>stlich ein hawett wiltu dich den  
 rech<e>n an Im vnd dy zinne<n> kunst<e>nlich prech<e>n So treib dy duplir<e>n  
 geg<e>n der sterck des messers vnd das mutir<e>n geg<e>n der swech Ich sag  
 dir furba<r> das er sich hartt vor schleg<e>n schütz<e>n mag vnd hart zu  
 schleg<e>n kum<m>e<n> kan  
 It<e>m hawstu Im vo<n> deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd pindest Im an sein messe<r>  
 mit der lang<e>n schneid<e>n so far pald auff mit dem arm<e> vnd pleib  
 alzo sten an dem messe<r> vnd schlag Im hintte<r> seines messers kling<e>n  
 mit der stumpff<e>n schneyd<e>n <etc>

## 11 v

It<e>m das duplir<e>n treyb alzo wenn<e> er dir ob<e>n zu hawet von  
 seine<r> recht<e>n achsel So haw auch von deine<r> recht<e>n mit Im gleich  
 starck ob<e>n zu dem kopff versetz er denn den haw mit sterck So  
 wendt das gehultz vnde<r> dein recht<e>n arm<e> vnd far pald auff  
 mit dem arm<e> vnd schlag In mit der lang<e>n schneyd<e>n hinte<r> seines  
 messers kling<e>n auff den kopff.

It<e>m nū gesagt Ist vo<n> den duplir<e>n Nu wirrt gesagt von den mutir<e>n  
 dy soltu treyb<e>n als vnd<e>n gemalt stat vnd das mutir<e>n treyb alzo  
 wenn<e> dw Im vo<n> deine<r> recht<e>n achsel ob<e>n starck ein hawest versetz  
 er vnd ist waich Im messer So windt Im auff dein lincke seytt<e>n auff  
 sein messe<r> vnd far da mit woll auff mit dem arm<e> vnd heng  
 Im den ortt ob<e>n vbe<r> sein messer vnd far da mit dem arm<e> auff  
 vbe<r> sein messer vnd stich Im zu der andre<n> zinne<n> <etc>

## 12 r

It<e>m hawestu Im vo<n> deine<r> linck<e>n seytt<e>n mit der lang<e>n schneyd<e>n  
 an sein messer gepund<e>n so far auff mit dem arm<e> vnd pleyb mit  
 der selb<e>n schneid<e>n an seine<m> messer vnd windt Im auff sein lincke  
 seitt<e>n vbe<r> sein messer vnd stich Im zu der andre<n> zinne<n> seine<r>  
 linck<e>n seitt<e>n alzo magstu dy zway stuck treyb<e>n auß all<e>n hew<e>n nach  
 dem du empfindest ob er waich oder hertt Im messe<r> ist <etc>

12 v

**Wil er mütir<e>n  
Zuck ortt das wirrt dich zir<e>n**

Hie lertt der meiste<r> Ein pruch wide<r> dy mutir<e>n vnd sprich will er <etc>  
Das soltu alzo verstan will er dy mutir<e>n mach<e>n Dy weill er vbe<r> dein  
messer will var<e>n mit dem seine<n> So windt mit deine<m> messe<r> auff  
dein lincke seitt<e>n In den hangunde<n> ortt vnd stich Im schnel zu  
seine<m> gesicht <etc>

13 r

**Will er mütir<e>n auff recht mach<e>n  
Wind ym hangünd<e>n ortt solt wach<e>n**

Hye lertt der meyster abe<r> wie ma<n> die mutiren prech<e>n soll  
vnd spricht will er <etc> Das soltu alzo verstan will er dy  
mutir<e>n mach<e>n auff dein rechte seytt<e>n so wind geg<e>n ym schnell  
den hang<e>nde<n> ortt Das dy recht schneyd ob stee <etc>

13 v

**Hang<e>nde<n> ortt auff dy linck seytt<e>n  
windt : wiltu dy mütir<e>n ab leytt<e>n**

Hye lertt der meyster wie man dy mutiren prechen soll  
auff der lincken seyten vnd spricht heng<e>nd<e>n ortt <etc> Das  
sol dw alzo versten Macht er dy mutir<e>n auff deine<r>  
linck<e>n seytt<e>n So wind geg<e>n Im de<n> hang<e>nde<n> ortt vnd  
stich Im nach der negst<e>n plöß <etc>

14 r

**Dy mütir<e>n ym hang<e>nd<e>n ortt pisz ab leytt<e>n  
Geradt zu gesicht magstu reytt<e>n**

Hie lertt d<er> meyste<r> abe<r> ein pruch wide<r> dy mutir<e>n vnd spricht  
alzo Dy mutir<e>n ym <etc> Das soltu alzo versten So dw  
nü gewund<e>n hast wide<r> dy mutir<e>n vnd ligst In dem  
hang[e]nd<e>n ortt Indes far Im zu dem gesicht mit dem lang<e>n  
ortt vnd stich Im Inn das gesicht <etc>



14 v

**Wēck auff behendt****Ortt zu gesicht wendt****Wer mit schritt<e>n woll weckett****Vill hew er ser streckett**

So nw der meyste<r> das erst capit<e>l auß gelegt hatt vnd erzeltt mit seine<r> eyg<e>nschafft Nw hebt er an das ande<r> capit<e>l vnd spricht weck auff behendt <etc> Nü merck Das der wecker ist der vie<r> versetz<e>n eyns wide<r> die vier lege<r> wann da mitt gewindt ma<n> den stir<e>n vnd den eber vnd dy vnte<r>hew <etc>

It<em> Den wecke<r> mach alzo wenn dw mit dem zuuecht<e>n zu dem man kumbst stet er denn<e> geg<e>n dir vnd helt sein mess<er> für den kopff In der hutt des stir<e>n auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n so setz de<n> linck<e>n fuß für vnd hab dein messe<r> auff deine<r> recht<e>n achsel od<er> In der schranck wey<sup>13</sup> dem recht<e>n pein vnd spring mit dem recht<e>n fuß woll auff dein rechte seitt<e>n vnd schlag In mit der recht<e>n schneyd<e>n wol auff sein messe<r> Indes windt Im de<n> ort In das gesicht <etc>

15 r

**Ortt zu gesicht wecker ist wend<e>n****Vberwindt ortt ist das end<e>n**

Hie lertt der meyste<r> ein pruch wide<r> den zor<e>n ortt vnd spricht ortt zu gesicht <etc> Das soltu alzo ve<r>sten macht er dir den wecke<r> vnd will dir zu dem antlitz stech<e>n auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes windt gege<n> seine<m> messer auff sein rechte seitt<e>n vnd stich Im zu de<m> gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

15 v

**Recht lere weck<e>n****Kurtz scholt<sup>14</sup> das auß eck<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein stuck auß dem wecker vnd spricht Recht lere <etc> Das soltu alzo versten Machstu den wecker vo<n> deine<r> linck<e>n seitt<e>n Im auff sein rechte seitt<e>n Indes so dw den wecker gemacht hast schlag In mit der kurtz<e>n schneyd<e>n auff sein kopff wie vnd<e>n gemalt stett

<sup>13</sup>Aus cpg430/12r : pey

<sup>14</sup>schalt = Schwung ( Hennig, S279 )

16 r

**Recht mit ortt weck  
Heng den oder gerad streck**

Hie lertt der meyste<r> wie dw den ortt auß dem wecker prauch<e>n  
sollt vnd spricht Recht mit ortt <etc> Vnd das soltu alzo ve<r>stan  
wenn du den wecke<r> auff sein rechte seitt<e>n<sup>15</sup> gemacht hast auff von  
deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes windt geg<e>n seine<r> messer In den han //  
g<e>nden ortt Das dy lang schneid ob stee vnd stich Im zu dem  
gesicht seine<r> recht<e>n seitt<e>n <etc>

16 v

**Weck gesicht ortt lest var<e>n  
Wider windt linck ortt nit solt spar<e>n**

Hie sagt der meiste<r> ein pruch wide<r> das eegemelt stuck vnd  
spricht weck gesicht <etc> Das soltu alzo verstan verth er  
mit dem hang<e>nd<e>n ortt In dein gesicht Indes laß dein mess<er>  
sinck<e>n vnte<r> sein arm<e> vnd far auff mit dem lang<e>n ortt  
vnd stich Im zu seine<m> gesicht <etc>

17 r

It<e>m wiß das dy schranckhuet ist gutt vnd vill stuck mach  
man dar auß treyb<e>n Dw scholt den wecke<r> auch da<r> auß  
treyb<e>n vo<n> payd<e>n seitt<e>n vnd schick dich In dy schranckhutt  
alzo wenn<e> dw mit dem zuuecht<e>n zu dem ma<n> kumbst  
so setz dein<e>n recht<e>n fuß vor vnd hallt dein mess<er> mit dem  
ortt auff der erd<e>n auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n das dy stumpff  
schneid geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich alzo ploß mit der  
recht<e>n seitt<e>n haut er dir dan ob<e>n zu der ploß ein So  
spring auß dem haw mit deine<m> linck<e>n fuß woll auff sein  
rechte seitt<e>n vnd wind das gehultz deines messers vnde<r>  
dein arm<e> vnd schlag In mit der lang<e>n schneyd<e>n auff  
sein messe<r> vnd wendt Im dy kurtz schneyd auff sein haubt  
vnd erbeit Indes als du woll weist <etc>

<sup>15</sup>“seiten” wurde nachträglich eingefügt.

17 v

It<e>m also schick dich In dy schranckhuet deine<r> recht<e>n seitt<e>n  
 wenn du mit dem zuuecht<e>n zu dem ma<n> kumbst So setz  
 deine<n> linck<e>n fuß für vnd halt dein mess<er> mit dem  
 ortt auff deine<r> recht<e>n seitt<e>n das der ortt auff der erd<e>n stee  
 vnd dy kurtz schneid geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich mit  
 der recht<e>n linck<e>n seitt<e>n ploß vnd schreyt mit deine<m> rechten fuß  
 woll auß dem haw auff dein rechte seitt<e>n vnd schlag In  
 mit der kurtz<e>n schneid<e>n auff sein mess<er> nohendt bey der  
 handt vnd wendt Im dy lang ode<r> kurtz schneyd auff  
 sein haubt ode<r> stich Im zu dem gesicht als vor auch  
 magstu den wecker treyb<e>n auff den stir wie vnd<e>n  
 gemalt ist <etc>

18 r

**Weck linck nicht kurtz haw**  
**Den wechsel recht paw**

Hie sagt der meyste<r> ein stuck wide<r> dy hutt auß dem lūginslandt  
 vnd wide<r> den Stir<e>n vnd treib das allzo wenn<e> du mit de<m>  
 zuuecht<e>n zu dem man gest stet er denn In dise<n> obgemelt<e>n  
 hutt<e>n ode<r> leger<e>n vnd du stest Inder schranckhut so thu Im  
 gleich als du Im den wecke<r> wollest haw<e>n zu seine<r> linck<e>n  
 seitt<e>n vnd verpring den haw nicht Sūnde<r> wechsel Indes  
 durch auff dy andre<n> negst<e>n zinne<n> vnd stich Im zu dem  
 gesicht auff sein rechte seitt<e>n ode<r> In dem wechsel schlag  
 Im dy kurtz schneid vbe<r> sein mess<er> auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n  
 vnd senck den ortt woll vbe<r> sein mess<er> auff seine<r> linck<e>n  
 seitt<e>n vnd haw Im dy recht schneid durch sein kopff amen

18 v

**Durchwechsel linck ist er weck<e>n**  
**Pleib gerad ist er strecken**

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wide<r> das durchwess<e>n In  
 Im wecker vnd spricht durchwechsel linck <etc> Das soltu  
 also verstan wenn er durchwechs<e>n will Im wecker vo<n>  
 seine<r> recht<e>n seitt<e>n auff dein rechte vnd thut Sam er wöll  
 haw<e>n zu deine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes wechselt er durch  
 vnd stich dir zu dem gesicht deine<r> recht<e>n seitt<e>n So  
 pleib also steen mit de<m> messer vnd stich Im mit dem  
 lang<e>n gerad<e>n ortt gestrackt zu dem gesicht vnd den hin  
 de<r>st<e>n fuß setz weidt hin auß auff das das du deste<r> weitt<er>  
 raich<e>n mugst <etc>

19 r

**Den wecker linck haw  
Durchwechs<e>l da mit schaw**

Hie sagt der meiste<r> abe<r> ein gut stuck So eine<r> stet in der hut lunginslandt ode<r> In dem Stir<e>n od<er> so er auff dich schlecht auß dem luginslandt So lig in der schranckhut auff deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd haw Im dy stumpff schneid auff sein mess<er> Indes far hoch auff mit dem arm<e> vnd wechsel Im durch vnd stich Im zu de<m> gesicht ode<r> prust auff seiner linck<e>n seitt<e>n.

It<e>m wiltu In paß versüch<e>n so laß Indes dein mess<er> mit dem ortt auff dein lincke seitt<e>n vnd haw Im wide<r> ein auff sein rechte seitt<e>n mit der scha<r>pff<e>n oder kurtz<e>n schneid <etc>

19 v

**Weckt linck ortt will er hel<e>n  
Senck ortt geradt stoß dy kel<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> ein pruch wide<r> das durchwechs<e>n auß dem wecke<r> So er de<n> wecke<r> mach<e>n wil vo<n> seine<r> linck<e>n seitt<e>n auff dein rechte seitt<e>n vnd spricht weckt linck <etc> Das soltu alzo versta<n> haut er vo<n> seine<r> linck<e>n seitt<e>n den wecker auff dein rechte seitt<e>n vnd will Indes durchwechs<e>n auff dein lincke seitt<e>n so peleib geradt mit deine<m> messe<r> auff seiner linck<e>n seitt<e>n vnd stich Im mit gerad<e>m ortt oder mess<er> zu de<r> kel<e>n ode<r> antlitz wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

20 r

**Weck dy flech<e>n  
Den meist<e>rn wiltu sy swech<e>n  
So es pucht ob<e>n  
So stand ab das will ich lob<e>n**

Hie sagtt der meiste<r> abe<r> ein gutt stuck das soltu alzo ve<r>sta<n> wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu de<m> man kumbst So leg dein mess<er> In dy schranckhut ode<r> halt das auff deine<r> recht<e>n achsel haut er dir dann<e> ob<e>n zu der plöß So haw auch starck geg<e>n seine<n> haw mit der recht[e]n schneid<e>n vnd als pald dy messe<r> zusam<m>e<n> klitz<e>n So windt Indes den ortt zu de<m> gesicht vnd stich In zu der öbr<e>n zinne<n> ode<r> mach das stuck das ist auch dy maynu<n>g des textz als pald dy messe<r> zusam<m>e<n> klitz<e>n So haw Indes mit der kurtzen schneid<e>n zu de<m> kopff seine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes haw wide<r> behentlich vo<n> eine<r> zinne<n> zu der ander<e>n als du weist <etc>

20 v

**Der wecket vmb süst<sup>16</sup>**  
**Henget ortt er trifft dy prust**

Hie sagtt de<r> meiste<r> ein gemein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht Der wecket <etc> Das soltu alzo versta<n> Macht eine<r> auff dich den wecker so merck da<r> auff wenn<e> ein mess<er> an das ande<r> klitz<e>n will Indes windt dein mess<er> geg<e>n deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd heng Im den ortt auff sein prust vnd sch // // eub In woll vo<n> dir <etc>

21 r

**Mit wecker will er plack<e>n**  
**Lanck kopff soltu hack<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> ein ander<e>n pruch wide<r> den wecker vnd spricht mit weck<er> <etc> Das soltu alzo versta<n> Ist er den wecke<r> auff dich mach<e>n so merck dar auff So er geg<e>n deine<m> messe<r> ist haw<e>n Indes ~~k~~ tzuck dein messer geg<e>n dir vnd senck den ortt geg<e>n deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd haw Im vbe<r> sein mess<er> geradt auff sein kopff wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

21 v

**Will er den wecker prauch<e>n**  
**Zuck durchge auff recht sölt In gauch<e>n**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht will er den wecker <etc> Das soltu alzo versta<n> So er macht den wecke<r> auff dich wie vor Indes gee durch auff sein rechte seitt<e>n vbe<r> sein mess<er> vnd stich Im zu dem kopff ode<r> gesicht wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

<sup>16</sup>vmb süst = umsonst; sus = sunst ( Baufeld, S231 )

## 22 r

**Den wecker ist er haw<e>n**  
**Entrüst tzuck ortes soltu dich frāw<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> abe<r> ein pruch wide<r> den wecke<r> vnd spricht Den wecker ist <etc> Das soltu alzo verstan hawt er vo<n> seine<r> recht<e>n seitt<e>n den wecker auff dein lincke seitt<e>n Indes windt dein mess<er> auff dein lincke seitt<e>n vnd far mit de<m> hang<e>nde<n> ortt auff vnd schlag In mit de<m> entrusthaw zu seine<m> kopff ode<r> setz Im den ortt an als du woll waist <etc>

## 22 v

**Weck dy flech grob mit dob<e>n**  
**Stand ab : oder pleib ob<e>n**

Hie sagtt der meiste<r> ein guttes stuck wide<r> dy die nicht vecht<e>n kun<n>en oder wider dy pawr<e>nstraich vnd mach das alzo haut eine<r> auff dich mit eine<m> gross<e>n pawr<e>nschlag vnd will dich ern<n>stlich durch den kopff haw<e>n So halt dein messer in de<r> schranckhutt oder pey de<r> recht<e>n achsel ode<r> neb<e>n dem knye das dy spitz seines messers geg<e>n Seinem<sup>17</sup> antlitz stee vnd wie du denn In eyne<m> standt stest so magstu das stuck prauch<e>n vnd thu Im alzo hautt er auff dich so haw auch gleich mit Im eyn zwisch<e>n messe<r> vnd ma<n> mit de<r> lang<e>n schneid<e>n vnd als pald dy messe<r> zu sam<m>e<n> klitz<e>n So far Indes geg<e>n deiner linck<e>n seitt<e>n vmb den kopff auff dein rechte seitt<e>n mitt deyne<m> mess<er> vnd haw Im zu dem hals will du Im nit zu dem hals ode<r> kopff haw<e>n so schlag In auff den linck<e>n arm<e> oder In den pauch seine<r> linck<e>n seitt<e>n grob vnd pew// erisch das er seyn woll empfindt <etc>

## 23 r

**Mitt pog<e>n ler abetz<e>n**  
**Waß grob ist letz<e>n**

Hie lertt der meiste<r> ein pruch wid<r> das ee gemelt stuck vnd spricht mit pog<e>n <etc> Das soltu alzo versten So er vmb sein hautt will haw<e>n dich an deinen halß schlag<e>n will so pewg auff vnde<r> seyn messe<r> vnd versetz mit dem pog<e>n ob du wildt Indes windt vbe<r> sein messe<r> auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n vnd trit Indes hintt<er> In vnd schlag In zu seyne<m> kopff <etc>

<sup>17</sup>Der Schreiber wollte wohl erst "deinem" schreiben

23 v

**Grob will er weck<e>n vnd gaffen  
Starck stoß kelen das gibt de<n> affen**

Hie lertt der meiste<r> abe<r> ein pruch wid<r> das ee gemelt stuck  
vnd spricht Grob will er <etc> Das soltu alzo verstan will  
er den grob<e>n schlag In deyn pauch haw<e>n od[e]r an dein kopff  
So merck als pald er vmb seyn haubt far<e>n will vnd will  
dich schlag<e>n Indes far behentlich Im zu seine<m> hals ode<r>  
angesicht vnd stoß In starck vnd scheub In da mit vo<n>  
dir wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

24 r

**Weck höflich mit winck<e>n  
Auff recht von der linck<e>n**

Hie lertt de<r> meiste<r> ein hübsch stuck auß dem wecke<r> vnd  
spricht weck höflich <etc> Das soltu alzo verstan Mach  
den wecker vo<n> deine<r> recht<e>n seitt<e>n auff sein lincke seitt<e>n  
Indes als pald ein messer auff das ander klitz So wendt  
dein handt Ewchling geg<e>n seine<m> mess<er> Das dy kurtz schneid  
In ein wenig rür auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n Indes senck den  
ortt geg<e>n der erd<e>n vnd far zwisch<e>n dich vnd In auff geg<e>n  
deine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd schlag In auff seine<r> recht<e>n seitt<e>n  
dy kurtz ode<r> lang schneid<e>n auff sein kopff ode<r> stich schneid  
vnd thu was du wild <etc>

24 v

**Der swech nymb war  
Den halß vach vngevar**

Hie sagt der meiste<r> ein stuck wide<r> die schwach In der versatzu<n>g  
sein vnd treib das alzo So dw Im mit dem wecker starck  
auff sein mess<er> pindest ist er denn<e> schwach Im pandt So windt  
Indes auff sein rechte seitt<e>n deyn mess<er> vnd nymb In bey  
dem hals hebt er den mit der sterck auff sein mess<er> So  
haw Im wide<r> schnell vnde<r> sein mess<er> zu seine<m> haubt  
auff seyne<r> recht<e>n seitt<e>n ist er abe<r> als starck das du das  
stuck nicht treyb<e>n kanst So erbeit schnell mit der swech  
zu der negst<e>n plöß eyner andre<n> zynne<n>

It<e>m Du solt wiss<e>n das du nit lang magst eyne<n> halt<e>n mit  
dem mess<er> bey dem hals mit eyner handt da<r> vmb merck  
als pald du Im nach dem hals arbeittest als pald stich Im  
zu dem gesicht <etc>

25 r

**Der entrüst ny|m|bt  
waß on ob<e>n dar kū<m>pt**

Hier heb der meiste<r> an zu sag<e>n vo<n> der dritt<e>n stuck vnd capitl  
Im mess<er> vnd erlewttert das mit seine<r> eyg<e>nschafft Nu merk  
der entrusthaw pricht dy hut vom luginslandt vnd alle  
hew dy vo<n> ob<e>n nyd<er> gehawt werd<e>n vnd treibt den alzo wenn<e>  
du mit dem zuuecht<e>n zu dem gest vertt er denn geg<e>n dir vnd  
helt sein mess<er> mit ausgerackt<e>m arm<e> vbe<r> das haupt In der  
hut luginslandt vnd wartt auff dich So merk wenn du nohe<n>t  
zu Im kumbst So setz deine<n> link<e>n fuß fur vnd halt dein  
messe<r> auff der erd<e>n das dy flech geg<e>n deine<m> leibe stee an deine<r>  
recht<e>n seitt<e>n tritt er denn zu dir vnd drött dir zu schlag<e>n so  
soltu vor kum<m>e<n> vnd spring mit dem fuß woll auf dein rechte  
seitt<e>n vnd Im sprung wendt dein mess<er> mit dem gehultz fur  
dem haubt das der dawm vnd<e>n stee vnd schlag Im zu mit  
der stumpff<e>n schneyd<e>n zu seine<r> linck<e>n seytt<e>n zu der obr<e>n zinne<n>  
kumpt er abe<r> Ee mit dem haw den du so spring mit dem recht<e>n fuß  
vnd mit der vo<r> gestrib<e>n<sup>18</sup> versatzu<n>g auß dem haw  
wol auff dein rechte seytt<e>n vnd schlag In mit  
dem e<n>trushaw lanck auß dem arm<e> zu seine<m>  
haubt <etc>

25 v

**Rust zu der sterck  
Dein erbeyt da mit merck**

Es ist zu wissen wenn<e> dw Im mit dem et entrusthaw zu  
hawest das soltu thun mit sterck deines messers versetzt er  
denn so far auff mit der sterck deynes messers nach der  
swech seines messers So du pegreuffest mit der sterck seyn  
swech so soltu mutir<e>n Im vber sein mess<er> zu der andren  
zinne<n> ob<e>n zu dem hals so du abe<r> nicht da<r> zu kum<m>en  
magst So erbeyt auß dem duplir<e>n hint<er> seynes messers kling<e>n  
vnd schlag Im zu dem kopff Ist er abe<r> mit der versatzu<n>g zu  
starck das du zu den stück<e>n nicht kum<m>e<n> magst so erbeyt mit  
dem kreutz oder mit dem wernag<e>l vnd stoß Im sein messer  
da mit hyn weck vnd schlag Im mit dem entrusthaw zu  
der andre<n> zynne<n> <etc>

---

<sup>18</sup>geschrieben



26 r

**Rüst zu den zynnen****Kumbst dar eyn dir wirtt geling<e>n**

Hie wirst gelertt das du dich fleyszig solt reme<n> der vye<r> zynne<n>  
 So magstu den man deste<r> gewiser hab<e>n vnd dem kun<e>lich<sup>19</sup> zu  
 haw<e>n vnd nicht haw zu dem messer als du den vo<r> vnte<r>richt  
 pist wenn<e> eine<r> mit dem zuuecht<e>n zu dir kumbt stet er dann<e>  
 geg<e>n dir yn der hut luginslandt So spring mit de<m> recht<e>n fuß  
 geg<e>n Im woll auff deyn rechte seytt<e>n vnd schlag In mit dem  
 entrusthaw zu der obre<n> zynne<n> ve<r>setzt er den so schlag abe<r> pald  
 zu der vndre<n> zynne<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n also haw den haw  
 vo<n> eyne<r> zynne<n> zu der andre<n> vnd wiltu das dir geling so  
 soltu mit ytlich<e>m entrusthaw zu der obr<e>n zynne<n> schlag<e>n  
 versetzt er denn So schlag abe<r> pald zu der obre<n> zynne<n> seyne<r>  
 recht<e>n seytt<e>n also haw den haw vo<n> eyne<r> seytt<e>n zu der andre<n>  
 vnd wiltu das dir geling so soltu mit ytliche<n> Entrusthaw  
 weyt auß spring<e>n auff eyn seytt<e>n vnd mit dem arm<e> gib dich  
 woll hyn vmb So hastu den man deste<r> gewyste<r> vnd magstu  
 Im an seyn haubt woll eyn gutte Rür geb<e>n Indes soltu dich  
 pewar<e>n das du dein schilt das ist dy versatzu<n>g woll fur dein  
 haubt haltest <etc>

26 v

**Feler verfuert****Dy zinne<n> nach wunsch er rüret**

Hie lertt der meyste<r> wie man mit dem entrusthaw felen  
 soltt wenn<e> mit den feler<e>n werd<e>n dy meyster ser geplewet  
 dye dy newe<r> versetz<e>n woll<e>n vnd haw<e>n nach dem messe<r> des  
 manß Nu den fele<r> treyb also Thu als sam du yn wollest  
 hawen mit dem entrusthaw zu den obr<e>n zynne<n> seyne<r> link<e>n  
 seytt<e>n vnd ym haw So du nohent bey dem messer pist So  
 haw ihm zu der andre<n> zynne<n> seytt<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu  
 dem haubt <etc>

---

<sup>19</sup>Aus cpq430/17r :künstentlichen

27 r

**Ob du felest zwiuach  
Dy schnydt schneydt mit mach**

It<e>m du solt das alzo verstan halt deyn mess<er> auff deyner  
recht<e>n seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm vnd<e>n  
an der flech des messers vnd so er denn hoch ligt Im lunginslandt  
vnd hast gemerckt das er sich leichtiklich ve<r>fur<e>n lest vnd  
gern<e> der ve<r>satzu<n>g nach gett so var auff fur deyn leyb mit dem  
messe<r> vnd laß den ort hang<e>n geg<e>n der erd<e>n vnd var mit dem  
mess<er> vbe<r> deyn linke achsel<e>n vntz vbe<r> dy mit sey deynes  
hauptz das der ortt vbe<r> ruck hyn auß gee vnd das gehultz  
geg<e>n dem ma<n> ste vnd thu sam du In wollest schlag<e>n zu seyn<er>  
linck<e>n sey<e>n yndes schlag In zu dem recht<e>n or<e>n mit dem ent//  
rūsthaw <etc>

27 v

It<e>m wiltu den feler recht mach<e>n so thu Im alzo stee  
mit deyne<m> linck<e>n fuß fur als vor So du nw das  
mess<er> fur deyne<n> leib furest So schreyt mit dem recht<e>n  
fuß zu deyne<n> linck<e>n vnd dro ym als du wollest zu  
seyne<r> linck<e>n seytt<e>n schlag<e>n vnd wenck mit dem  
obre<n> teyl deynes leybs geg<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n dy  
weyll yndes schreit mit deyne<m> lincke<n> fuß auff seyn rechte  
seytt<e>n vnd schlag In mit dem entrusthaw zu seyne<n>  
recht<e>n or<e>n yndes far auff mit dem messe<r> vnd thu aber  
sam<m> du In wollest schlah<e>n auff seyn lincke seytt<e>n vnd wenck  
eyn wenig mit dem leyb auff seyn lincke seytt<e>n Indes  
schreyt abe<r> mit deyne<r> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd  
schlag In wider zu der recht<e>n seytt<e>n eyn mit dem duplir<e>n  
vnd schlag Im dy kurtz schneid hint<er> seynes messers  
kling<e>n In das angesicht Indes schreit nochpaß vmb  
In vnd far abe<r> auff mit dem mess<er> als vo<r> vnd schreyt  
mit dem linck<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag  
In In seyn genick Indes var aber auff vnd schreyt  
abe<r> hint<er> yn vnd schlag Im in den pauch das heyst  
der treffer Indes vmbschreyt In gar vnd haw Im  
wider zu dem nacken <etc> //<sup>20</sup>

<sup>20</sup>Trennzeichen zeigt an, daß der Text auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

**28 r**

//<sup>21</sup> It<e>m wiltu disß stuck Eegemelt nicht treyb<e>n So schneyd In mit dem duplir<e>n durch das gesicht mit dem duplir<e>n oder will er yndes gen auß dem pandt so schneyd In starck yn dy negst<e>n ploß <etc>

**Will er zu den zynne<n> Rūsten vnd mess<e>n  
Sprechuenste<r> soltu nicht vergesse<n>**

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wide<r> dy vele<r> vnd entrusthew vnd spricht will er zu <etc> Das soltu alzo verstan will er mit den rusthew<e>n fele<r> mach<e>n So soltu das prech<e>n mit dem sprechuenste<r> das ist mit dem lang<e>n ortt vnd dy plöß da mit meysterlich sūch<e>n als du den woll weyst <etc>

---

<sup>21</sup>Trennzeichen zeigt an, daß der Text von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

28 v

**Der zwinge<r> eyn pricht**  
**Waß pūffel häüt oder sticht**  
**Wer wechsel trāet pist<sup>22</sup> traüen**  
**Der zwinge<r> will In beraub<e>n**

Hie sagt de<r> Meyste<r> vo<n> dem vird<e>n stuck vnd capit<e>l das  
 da heysset der zwinge<r> den treyb alzo wenn du mit dem  
 zuuecht<e>n zu dem man kumbst So setz deyne<n> linck<e>n fuß für  
 vnd halt deyn mess<er> auff der erd<e>n mit dem ortt das der dawm  
 vnd<e>n sey auff dem mess<er> haut er denn vo<n> ob<e>n zu dem  
 haubtt so verbendt deyn messe<r> vnd haw geg<e>n seyne<n> haw  
 eyn mit der stumpff<e>n schneyde<n> lanck außgestrackt<e>n arm<e> ob<e>n  
 vber seyn messer Im zu dem gesicht Wer er abe<r> als listig  
 vnd felet mit dem vnd wechslet vntt<e>n durch so pleyb mit  
 dem lang<e>n ortt lanck vo<r> seym gesicht so mag er nichtz  
 schaff<e>n vnd kan vnd<e>n nicht durch kum<m><e>n <etc>

---

<sup>22</sup>Das Wort "pist" wurde nachträglich ergänzt.

29 r

**Der gefer mit seyner artt  
Des antlitz vnd der prust wartt**

Hie sagtt der meyste<r> von dem gefer vo<n> dem fünft<e>n stuck vnd  
capit<e>l den soltu alzo mach<e>n ligt eyne<r> In der hut pasteyn  
vnd so du mit dem zuuecht<e>n zu Im kumbst so setz deynen  
lincken fuß für vnd halt deyn messe<r> mit aufgerecktem arm<e>  
hoch vbersich vbe<r> deyn haubtt In der hut luginslandt vnd  
spring zu Im mit dem recht<e>n fuß vnd haw mit der lang<e>n  
schneyd<e>n ob<e>n eyn vnd pleyb mit dem arm<e> hoch vnd senck  
Im den ortt vnte<r>sich zu seyne<m> gesicht od<e>r prust <etc>

29 v

**Gefer haw  
Durchwechsel yndes schaw**

It<e>m das stuck soltu alzo treyb<e>n ligtt er gegn dir Im lug //  
inslandt So du zu Im kumbst So haw geg<e>n seine<m> mess<er>  
Ist er hoch vnd will den haw ab setz<e>n Indes laß deyn  
ortt far<e>n nyder sinck<e>n vnd wechsel durch vnd stich ym  
auff seyn rechte seytt<e>n zu dem gesicht mit gestrackt<e>m arm<e>  
Indes mach waß dir eb<e>n ist <etc>

## 30 r

**Den wincke<r> soltu erstreck<e>n  
vnd dy meyste<r> do mit erbeck<e>n  
zuiuach ler winck<e>n  
zu der recht<e>n vo<n> der linck<e>n**

Hie sagt der meyste<r> von dem sechst<e>n stuck das do heisset der wincker vnd ist der hauptstuck eyns ym mess<er> vnd geret woll auff dy freyfecht<er> dy frey versetz<e>n vnd ist eyn newe<r> haw vnd stuck ym messer vnd ist seltzam vnd gutt wiltu das stuck mach<e>n So thu Im also stee mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd halt deyn messe<r> auff deyne<r> recht<e>n achsl stet er dan Im luginslandt So haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel mit strackt<e>m arm<e> zu Im lanck eyn mit der lang<e>n schneyd<e>n vnd Im haw so windt geg<e>n seyn<e>m messer vnd schlag In auff das haubt mit der kurz<e>n schneyd<e>n yndes laß deyn messe<r> sink<e>n fur dein leib vnd ge durch Indes auff deyn lincke seytt<e>n mit gesenckt<e>n ortt vnd schlag In auff den kopff auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit der kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

## 30 v

It<e>m leg deyn mess<er> auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n stee vnd der daum ob<e>n auff dem messe<r> lig oder stee In der schranckhutt das der recht fuß vor stee ligtt er den In der hutt luginslandt So haw Ewchling eyn zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n dy kurtz schneid yndes gee durch mit dem messe<r> vnd senck den ortt vnd far mit dem mess<er> auff seyn lincke seytt<e>n also hastu das stuck zuiuach vo<n> payd<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m wiltu abe<r> nicht durchgen das er dich zu letz dunck durch zugen vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n So pleyb also lig<e>n mit dem messer vnd windt geg<e>n dyne<r> linck<e>n seytt<e>n das dy kurtz schneyd vnt<e>n stee vnd stich Im zu dem gesicht <etc>

## 31 r

**Windt linck ym treff<e>n**

**Haw recht : lanck wiltu yn eff<e>n**

Das soltu alzo verstan stet er geg<e>n dir Im luginslandt So haw  
von deyne<r> recht<e>n achsel gerad ob<e>n eyne zu Im eyne<n> obe<r>haw mit  
lange<m> ode<r> gestrackt<e>m arm<e> zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Nu merck ym  
haw dy weill der haw nach dem kopff gett yndes windt geg<e>n  
seyne<n> mess<er> das dy kurtz schneyd vnd<e>n stee vnd verendt den schlag  
nicht Sunder yn dem schlag laß den ortt sincken vnd ge vntt<e>n  
durch mit dem messe<r> auff deyn lincke seytt<e>n vnd schlag In mit  
der kurtz<e>n schneyd<e>n auff den kopff yndes wendt deyn messer  
geg<e>n dir vnd schlag In auff der selbig<e>n seitt<e>n auff den kopff  
mit der lang<e>n schneyd<e>n Indes mach waß dir eb<e>n ist Das stuck  
gett auch zu zue peyd<e>n (sic) seytt<e>n seytt<e>n <etc>

## 31 v

It<e>m so du hawest mit der lang<e>n schneyd<e>n auff seyne<r> recht<e>n  
seytt<e>n nach seyn<e>m haubt Indes windt geg<e>n dir dein mess<er>  
vnd var auff mit dem arm<e> vnd stich Im zu dem ges  
icht seyner recht<e>n seytt<e>n Indes windt wide<r> geg<e>n Im  
auff sein rechte seytt<e>n vnd stich auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
wide<r> zu dem gesicht <etc>

## 32 r

**Wiltu dy meiste<r> plew<e>n**

**Des winckers soltu dich frew<e>n**

**Was kumpt krumpt oder schlecht**

**Das ist dem wincker als gerecht**

Hie sagt der meyste<r> vo<n> dem stuck das da heyst der wincke<r>  
vnd spricht wiltu dy meyst<r> <etc> Das soltu alzo verstan  
das daß stuck recht zu get auff eyne<m> ytzlich<e>n er ve<r>setz  
krump ode<r> schlecht So hatt das stuck seine<n> furga<n>ck Thu  
Im alzo versetzt er krump so haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel  
ob<e>n auff sein mess<er> eyne<n> freye<n> obe<r>haw vnd Im haw So  
verbendt dein messe<r> Ee den das eyne an das ande<r> klitzet  
vnd var mit dem arm<e> hoch auff vnd schlag Im dy  
kurtz schneyd auff sein kopff <etc>

32 v

It<e>m hastu In nicht getroffen als yetzund gesagt ist mit  
dem haw So far mit dem ortt geg<e>n deine<r> linck<e>n  
seytt<e>n vnd stich Im zu der kel<e>n ode<r> prust ode<r> nymb  
ab auff dein messe<r> als du woll weist <etc>



## 33 r

**Vier leger soltu mynne<n>**  
**Im messer vecht<e>n wild gewynne<n>**  
**Pastey vnd luginslandt**  
**Stir vnd eber sy dir bekindt**

Saend<sup>23</sup> So n̄w der meyste<r> gesagt hat vnd außgericht dy  
 Sechs hew ode<r> capit<e>l n̄w sagt er hie vo<n> dem sibende<n> capit<e>l  
 vnd haubtstück vnd zu dem erst<e>n von den vier leg<e>rn im  
 messe<r> Da vo<n> man halt<e>n mag vnd sich mit recht kunst da<r>  
 auß wer<e>n  
 It<e>m Das erst lege<r> oder hüt heysset dy pastey Schick dich in dy  
 alzo Setz deine<n> recht<e>n fuß vor vnd halt dein messe<r> mit  
 gestracket<e>m arm<e> vo<r> dir mit dem ortt auff der erd<e>n das dy  
 kurtz schneyd ob<e>n stee <etc>

## 33 v

It<e>m dy ander hut oder lege<r> ist der luginslandt schick dich  
 dar ein alzo setz deyne<n> recht<e>n fuß für vnd halt dein mess<er>  
 mit aufgerecht<e>m arm<e> hoch für dein haubt vnd dy  
 lang schneid ode<r> scharpff schneid geg<e>n dem ma<n> stet  
 als ob<e>n gemalt stett da du ein handt gemalt sichst

It<e>m In den Eber<er> Schick dich alzo setz deine<n> linck[e]n fuß  
 für vnd halt dein messe<r> bey dem recht<e>n payn auff der  
 recht<e>n seytt<e>n mit dem gehultz neb<e>n der hüff das dy  
 stumpff schneid ob<e>n stee vnd der ortt fürsich auff stee  
 dem man zu dem gesicht

It<e>m du solt den Eber treyb<e>n auch vo<n> der linck<e>n seytt<e>n  
 mit dem mess<er> vnd schick dich In dy hutt alzo halt  
 dein messer neb<e>n deine<r> linck<e>n seytt<e>n neb<e>n bey der hüff  
 das dy lang schneyd ob<e>n gewendt sey vnd das gehultz  
 sey eyn benigß gesenckt geg<e>n der erd<e>n vnd der ort  
 vbe<r>sich stee dem ma<n> zu dem gesicht wie vnd<e>n gemalt  
 stet <etc>

## 34 r

Die vierdt hut heysset der Stir Schick dich In den alzo  
 stee mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd halt deyn messer zu  
 der linck<e>n seytt<e>n mit dem gehultz für das haubt das dy  
 kurtz schneyd geg<e>n dir stee vnd der ortt zu dem gesicht <etc>  
 It<e>m In den Stir<e>n auff der andre<n> seytt<e>n Schick dich wie  
 vnd<e>n gemalt stet <etc>

<sup>23</sup>Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( entweder alleine oder  
 verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 )  
 end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )

34 v

**Vier versetz<e>n soltu ab synne<n>**  
**Wiltu dy leger zwing<e>n**  
**Vor versetz<e>n dich hūet**  
**Versetz<e>n dick den man müet**

Hie sagt der meyste<r> von dem acht<e>n capit<e>l ode<r> stuck  
<sup>24</sup>Das sein dy vier versetz<e>n dy selb<e>n prech<e>n dy vier hutt  
 Nu soltu wissen bas dy vier versetz<e>n sindt vnd wiß das  
 keyn versetz<e>n wide<r> dy vier hutt gehortt den dy vier hew  
 dy prech<e>n dy vier hutt

It<e>m der erst haw ist der wecker Der pricht dy hut auß dem  
 Stir<e>n  
 Der ande<r> ist der entrußthaw der pricht dy hut vo<m> luginslandt  
 It<e>m der dritt heysset der zwinge<r> der pricht dy hut auß dem  
 eber  
 It<e>m der vierd ist der geferhaw der pricht dy hut dy da heyst  
 dy pastey wie du dye stuck treyb<e>n solt das pistu zu gutt<er>  
 maß woll unt<er>richt Da vorn<e> da dy haw erzelt werd<e>n  
 vnd wye ma<n> dy vier hutt prech<e>n soll  
 It<e>m Es spricht auch der text vo<r> versetz<e>n hutt dich Das ist  
 als vill geredt das du nicht vill versetz<e>n sollt willtu  
 anders nicht geschendt vnd geschlag<e>n werd<e>n als du den  
 vor unt<er>richt pist <etc>

35 r

**Vermeynt sich Eber stir zu wer<e>n**  
**Lang<e>n gerad<e>n ortt soltu im ker<e>n**

Hie lertt der meyste<r> pruch wide<r> den eber vnd den stir<e>n  
 vnd spricht vermeynt sich <etc> Das soltu alzo verstan stet  
 er Im eber auff seine<r> linck<e>n seitt<e>n vnd will dir stech<e>n  
 auff dein rechtn seytt<e>n So far mit lang<e>n gestrackt<e>m ortt  
 Im Indes zu seym gesicht vnd vall mit dem hindrest<e>n  
 fuß woll hinauß So trifstu In in das antlitz vnd du solt  
 wissen das die pruch mit dem lang<e>n ortt pesse<r> seyn denn<e>  
 dy vor gemelt<e>n auß den hew<e>n worvmb dy hew kun<n>e<n>  
 sich selbst vor dem lang<e>n ortt nich bebar<e>n sy werd<e>n da  
 mit geproch<e>n <etc>

<sup>24</sup>Folgendes wurde ausgestrichen : Das seyn dye vier versetzen dy selben  
 prechen dy vier hüt Nu soltu wissen das dy vier versetzen synd die vier  
 hütt

## 35 v

It<e>m Stet er In dem Eber auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd  
will dir stech<e>n auß der hut zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n So  
leg dich mit deyne<m> mess<er> auff dy erd<e>n das der dauwm ob<e>n  
stee auff der flech vnd dy kurtz schneyd geg<e>n dem man vnd  
far Im mit gerade<m> lang<e>n ortt zu dem gesicht wie vnd<e>n  
gemalt stet <etc>

## 36 r

It<e>m stet er in dem Stir<e>n auff seyne<r> rechten seytt<e>n vnd  
will dir zu stech<e>n auß der selbig<e>n hut Indes var aber  
gerad auff vnd stich Im zu dem gesicht mit dem lang<e>n ort  
wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

## 36 v

It<e>m Stet Er In dem Stir<e>n auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd  
will dir alzo zu stech<e>n wie vor So far auff mit gestra//  
ckt<e>m ortt vnd stich Im zu seym gesicht ode<r> kel<e>n oder  
prust wie vnd<e>n gemalt stet vnd mit disen pruche<n>  
prichstu dy vier hut am alle<r> past<e>n <etc>

## 37 r

**Dw solt an setz<e>n  
vnd an vyer end<e>n In letz<e>n  
Er kumb ob<e>n oder vnd<e>n  
Ortt gerad ist yn verbund<e>n**

Hie sagtt der meyste<r> von den an setz<e>n vnd das ansetz<e>n ist ein  
gutz ern<n>stlichs stuck vnd gett nohent zu den vier zynnen  
vnd gehortt zu treyb<e>n als pald du endt wilt geb<e>n mit de<m>  
messer vnd treyb dy ansetz<e>n alzo leg dich In dy hut pastey  
will er den ob<e>n ein haw<e>n ode<r> stech<e>n vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
(Sic) Sokum vor vnd scheuß Im den lang<e>n ortt zu der negst<e>n  
ploß seyne<r> linck<e>n oder recht<e>n seytt<e>n <etc>

## 37 v

It<e>m haut er von ob<e>n eyn seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Sokum vor  
mit der versatzu<n>g vnd scheuß Im den ortt lanck eyn zu  
seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu der negst<e>n plöß <etc>

**38 r**

It<e>m haut er dir denn von vnd<e>n auff seyn rechte seytt<e>n so scheuß  
Im den ortt linck eyn zu der negst<e>n ploß seyner linck<e>n seytt<e>n <etc>

**38 v**

It<e>m oder hawt er dir zu von vnd<e>n auff von seyne<r> linck<e>n  
seytt<e>n So scheuß Im den ortt lanck ein zu der vndr<e>n ploß  
seyner recht<e>n seytt<e>n wirt er deß schuß gewar vnd  
versetzt So pleyb mit dem mess<er> auff seyne<m> vnd erbeyt  
behentlich zu der negst<e>n ploß <etc>

It<e>m du solt auch wiss<e>n als pald Ir zu samme<n> kumbt  
Im zuuecht<e>n vnd als pald er seyn messer newe<r> hebt  
vnd vmbschlag<e>n will also pald soltu In den ortt fall<e>n  
vnd stech<e>n nach der negst<e>n ploß will er abe<r> mit dem  
mess<er> nicht gan so soltu selbst mit deyne<m> mess<er> gen  
vnd als oft du eyn schlag endest als oft vall Indes In den  
ortt kanstu dy ansetz<e>n recht treyb<e>n so kann er an schad<e>n  
hartt von dir kum<m>e<n> sequir textus ;

## 39 r

**Ler nachraysen****Zu wer dy schnydt thu weysen****Zwiuach ler dy mach<e>n****mit künst<e>n dich solt besach<e>n**

Hie sagtt der meyste<r> von dem newd<e>n capit<e>l vnd stuck das ist das nachrayßen der ist vill vnd manigerlay dy gehōr<e>n zu treyb<e>n mit gross<er> fürsichtikeyt geg<e>n den freyuechter<e>n dy auß lang<e>n frey<e>n hew<e>n vecht<e>n vnd su<n>st von recht<er> kunst des messers nicht halt<e>n vnd die sich ve<r>haw<e>n vnd schlag<e>n nach den peuch<e>n vnd nach den seytt<e>n vnd dy sy vor dem man abzyhen vnd mach das nachrays<e>n alzo wenn<e> du mit dem zuuecht<e>n zu dem man kumbst so setz deyne<n> linck<e>n fuß für vnd stee In der hut luginslandt vnd sich eb<e>n was er geg<e>n dir vicht hawt er dir den vo<n> ob<e>n lanck eyn vo<n> seyner recht<e>n achsel so wartt das er dich mit dem haw nicht erlang vnd merck dy weil er seyn mess<er> vnte<r>sich mit dem haw lest gen geg<e>n der erd<e>n so spring mit dem recht<e>n fuß zü vnd haw Im ob<e>n zu der ploß seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Ee wenn Er mit dem mess<er> wider auff kumpt <etc>

## 39 v

It<e>m ein anders stuck wenn<e> er sich verhawet vnd dw Im nach hauest fertt er denn<e> pald auff mit dem messe<r> vnd versetzt So pleyb mit der recht<e>n schneyd<e>n auff seyнем messer starck hebtt er denn<e> mit dem messer vbersich So spring mit deyne<m> link<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> rechte<n> vnd schlag Im zu dem kopf seyne<r> recht<e>n sey<e>n Indes mach waß du wild vnd merck albey ob er weich ode<r> hertt im pandt sey Dar vmb soltu wisse<n> dy enpfind<e>n des messers <etc>

## 40 r

It<e>m abe<r> ein stuck wenn<e> er sich vor dir ve<r>hawet vnd du nach Im hawest pindest denn auf seyn messer geg<e>n seyner linck<e>n seytt<e>n Schlecht er denn<e> auß der versatzung mit dem entrusthaw pald vmb dich Zu deine<r> recht<e>n seytt<e>n So kum yndes mit dem entrusthaw vorn<e> vnde<r> seyn mess<er> geg<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyn hals oder treyb dy schnyt ode<r> var auf mit dem gehultz vnd senk den ortt In sein antlitz ader<sup>25</sup> prust vnd scheub In alzo zu ruck Indes erbeyt nach den zynne<n> <etc>

---

<sup>25</sup>oder

## 40 v

It<e>m abe<r> ein stuck leg dich In dy hut pastey stee mit deyne<m>  
 linck<e>n fuß fur will er dir den vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n haw<e>n  
 auff das messer Indes weich auß dem haw mit dem mess<er>  
 auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich Im mit gestrackt<e>m arm<e>  
 vbe<r> seyn messe<r> vnd schreyt mit dem recht<e>n peyn hyn  
 nach Ist er als behend vnd versetzt den stich Indes far  
 auff behendlich mit gestrackt<e>m arm<e> windt auff seyn  
 mess<er> Im den ort starck zu dem gesicht <etc>

## 41 r

It<e>m du magst die nachrays<e>n zu payd<e>n seytt<e>n mach<e>n vnd  
 dy schnyt auch dar eyn pring<e>n vnd thu Im alzo wenn<e> er  
 sich vor dir verhawet Es sey vo<n> der recht<e>n od<e>r link<e>n seytt<e>n  
 So haw Im fröhlich nach der ploß fertt er dann auff vnd  
 pindt dir vnd<e>n an das messer So merck als pald eyn messe<r>  
 an das ande<r> klitzt so fal Im Indes mit der lang<e>n schneyd<e>n  
 In seyn arm<e> vnd druck mit dem schnyt vnte<r> sich ode<r> schneyd  
 Im In das angesicht <etc>

## 41 v

**Umb das hawbt will er gag<e>n  
 Zu halz linck soltu schlag<e>n**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> eyn nachrays<e>n vnd sprich vmb das  
 haubtt <etc> Das soltu alzo verstan ligt er In der zwirch  
 auff seyne<r> link<e>n seytt<e>n geg<e>n deyne<r> recht<e>n vnd will vmb  
 seyne<n> kopff schlag<e>n zu deyne<r> linckn seytt<e>n Indes pleyb  
 mit deyne<m> messer alzo lig<e>n vnd var gerad nyd<er> vnd  
 haw In durch seyn hals wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

## 42 r

**Verhaw<e>n sy sich dy Iüflapp<e>n  
 Nachrayß gib In der alt<e>n rapp<e>n**

Dasoltu alzo verstan will dich aine<r> In deyne<n> pauch  
 schlag<e>n vnd will da mit hin weck spring<e>n so merk als  
 pald er mit dem haw nyd<er> gett So schlag Im nach seyne<m>  
 haubt wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

42 v

**Pog<e>n mit schilt recht dich solt bebar<e>n  
Nachraysen will er den nach far<e>n**

Hier lertt der meyste<r> wie man dy nachraysen versetz<e>n sol vnd spricht pog<e>n mit <etc> Daß soltu alzo versten hastu dich ve<r>hauet auff dein rechte seytt<e>n so soltu mit dem pog<e>n far<e>n vnde<r> seyn messe<r> daß der dawm vnt<e>n stee an deyne<m> messe<r> vnd das gehultz geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n will er alzo nach raysen so vach den schlag auff dy zwirch deines messers das dy kurtz schneid geg<e>n Im stet <etc>

43 r

**Pog<e>n vberwindt wang ler stech<e>n  
vnd mit ortt den pog<e>n prech<e>n**

Das soltu alzo versten will er auff far<e>n mit dem pog<e>n vnd versetz<e>n dy nachraysen Indes windt vbe<r> sein messe<r> auff sein rechte seytt<e>n vnd stich Im mit dem ortt nach dem recht<e>n wang seyne<r> recht<e>n seytt<e>n <etc>

43 v

**Vberbintt<e>n mit ortt will er possen  
vberfar mit cloß : schlag zu gesicht thu stoss<e>n**

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wid<er> den wid<er>pruch vnd solt das alzo versten windt er dir zu deyne<n> recht<e>n or<e>n vnd will dich zu dem wang stech<e>n wie vor Indes far mit dem gehultz vb<e>r seyn swech des messers vnd schlag od<e>r stich Im zu seym angesicht <etc>

44 r

**Auff linck solstu auff pÿg<e>n  
Will nachrays<e>n dich betrig<e>n**

Das soltu alzo verstan hastu dich verhaw<e>n auff dein lincke seytt<e>n vnd er will dir nachraysen so far auff mit dem pog<e>n vnte<r> seyn messe<r> das dy lang schneyd geg<e>n Im stee wie vnd<e>n gemalt stett <etc>

44 v

**Windt ortt linck auff pog<e>n**  
**Mach den krig er wirt betrog<e>n**

Das soltu alzo versten gett er geg<e>n dir mit dem pog<e>n vo<n> seyne<r>  
 linck<e>n seytt<e>n So erbeyt Im mit dem krig zu seyne<n> or<e>n des  
 linck<e>n wangs vnd windt auff sein lincke seytt<e>n das  
 der dawm<en> Inne<n> stee geg<e>n dir vnd dy lang schneyd vnd<e>n  
 vnd stich Im Zu seyne<m> antlitz od<er> wo du hyn wild <etc>

45 r

**Windt er vnd lest ortt schaw<e>n**  
**Far vbersich ortt stich ode<r> magst haw<e>n**

Hie lertt der meyste<r> eyn pruch wyd<er> den Eegemelt<e>n  
 pruch windt er dir zu dem angesicht wye for So haw  
 Indes vbe<r>sich mit gesenkt<e>m ortt mit der lang<e>n schneyd<e>n  
 In seyn gesicht Oder stich In zu der kel<e>n <etc>

45 v

**Will er als vor haw<e>n**  
**Ortt gerad macht Im graw<e>n**

Das soltu alzo versten hawt er dir zu dem gesich als Eegemelt  
 ist ode<r> will dich dar eyn stech<e>n so pleyb alzo sten vnd stich In  
 mit dem lang<e>n ortt mit gestrackt<e>m arm<e> In das angesicht  
 So kann er dich mit seyne<m> haw nicht erlang<e>n <etc>



46 r

**Vbe<r>lauff dy vntre<n> ram**  
**Sterck vnd In bescham**  
**Ist dy versatzu<n>g dar pracht**  
**kurtz ortt wind piß bedacht**

Hie sagtt de<r> meyste<r> von dem zehnd<e>n capit<e>l als von dem vbe<r>lauff<e>n vnd spricht vbe<r>lauff <etc> Das verstee also wenn<e> du mit dem zuuecht<e>n zu den man kumbst hautt er dir dann<e> vntt<e>n zu das versetz nit Sund<er> merck wenn seyn vnte<r>hew oder halphew geg<e>n dir gen So haw Im von deyne<r> recht<e>n achsel von ob<e>n lanck eyn vnd scheuß Im den ortt lanck zu dem gesicht vnd setz Im an so kann er dich vnd<e>n nicht erraich<e>n fertt er denn vo<n> vntt<e>n auf vnd versetzt so pleyb mit der lang<e>n schneyd<e>n sta<r>ck auff seyne<m> messer vnd Indes far auff mit dem arm<e> wind vnd heng Im den ortt Zu dem gesich amen

46 v

**Entrüst in v̄be<r>lauff**  
**wind vnd erhoch den knauff**

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye man Im messe<r> vbe<r>lauff<e>n sol vnd spricht Entrust In <etc> Das verste also ligtt er In der hut luginslandt So hab dein messer auff der recht<e>n seytt<e>n stee mit dem linck<e>n fuß fur vnd gee mit dem Ent rusthaw zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vast an In Indes far vnd<e>n vbe<r> seyn messe<r> mit dem gehultz auf seyn rechte seytt<e>n vnd zeuch auff seyne<m> messe<r> dein messe<r> zu ruck vnd far auff mit dem gehultz vnd vall mit der linck<e>n hand In dy mit deynes messers vnd stich Im In das antlitz mit gewapp<e>nd<er> hand oder <sup>26</sup> <etc>

<sup>26</sup>Aus cpg430/29v :

... oder yndes schlag ym den done<r>sch  
lag auff seyn hawbt oder far ym  
mit der swech nyde<r> zw de<r> vntere<n> zyn<n>e<n>

47 r

**Vberlauff mit schlag<e>ndem ortt**  
**Zu kopff Zu pauch : hals schlag de<n> mortt**

Das soltu alzo verstan so Du vbe<r> far<e>n pist seyn mess<er>  
als vor geschrib<e>n stet So du deyn messe<r> alzo an dich zog<e>n  
hast so vall In dy mit deynes messers mit deyne<r> linck<e>n  
handt vnd wendt dy recht an deyne<m> messe<r> vmb das der  
dawm vbe<r>sich stee vnd schlag In mit dem gehultz auff  
sein kopff vnd schreyt Indes mit dem recht<e>n fuß woll  
hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß  
auch woll hinte<r> In vnd schlag In an alle ve<r>satzu<n>g  
mit dem gehultz In seyne<n> pauch Indes hinte<r>trit In noch  
paß schlag In den mit dem gehultz In seyne<n> nack<e>n <etc>

47 v

**Wiltu dich vberlauffens mössen**  
**Vach hals<sup>27</sup> vbe<r> peyn ler stossen**

Hie sagtt d<er> meyste<r> wie du solt vbe<r>lauff<e>n den ma<n> vnd  
pey dem hals vah<e>n vnd werff<e>n vnd solt das alzo ve<r>stan  
Ge zu dem ma<n> als vo<r> vo<n> deyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu seyne<r>  
linck<e>n Indes windt stark abe<r> mit dem gehultz vber  
seyn messer vnd kum der recht<e>n handt zu hilff vnd  
far mit der linck<e>n hand In dy swech deyneß messers  
kling<e>n vnd var Im an den hals seyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
vnd druck In mit der handt od<er> arm<e> starck vnte<r> seyne<n>  
hals vnd schreyt mit deyne<m> link<e>n peyn hint<er> seyn  
rechteß peyn vnd stoß In alzo dar vbe<r> <etc>

48 r

**Deyn schneyd wendt**  
**Schneyd : mit ortt piß behendt**  
**Will er ring<e>n vnd druck<e>n**  
**| Stoß ring wer ler zuck<e>n**

Hie sagtt d<er> meyste<r> ein pruch wid<er> dy Eegemelt<e>n verß  
vnd yre stuck vnd zum erst<e>n wid<er> dy erst<e>n zwen  
verß so er sprich Entrust In <etc>  
It<e>m den erst<e>n pruch mach alzo fertt er dir mit dem  
gehultz vbe<r> dein messer auff zu ruck wie vo<r> gemelt  
ist vnd will dich mit gebopp<e>nde<r> hand mit dem kurz<e>n  
ortt In das gesicht stoss<e>n Indes dy weill er mit dem gehultz  
auff fertt auff deyn<em> messe<r> Indes wendt dein schneydt  
vbe<r>sich geg<e>n Im vnd schneyd Im mit der lang<e>n schneyd<e>n  
vber seyn hand vnd druck vast vnde<r>sich auff seyn lincke  
seytt<e>n <etc>

<sup>27</sup>Das Wort "hals" steht als Einfügung über der Zeile.

**48 v**

It<e>m ein ande<r> pruch fertt er dir mit dem gehultz als vor  
 vnd will dich mit gep gebapp<e>nde<m> ortt In das gesicht  
 stech<e>n so windt deyn messe<r> geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
 das dy lang schneyd ob ste Indes senck deyn ortt auff  
 seyn prust vnd scheub In Indes mit dem stich stark  
 zu ruck <etc>

**49 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**49 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**50 r**

It<e>m abe<r> ein pruch fertt er mit dem gehultz als vor vnd wil  
 dich stech<e>n In das gesicht als vor So setz den stich ab mit  
 lerer handt vnd laß deyn messer val<e>n Indes greuff in seyenes  
 messers kling<e>n nohendt bey seyene<m> gehultz mit deyne<r> recht<e>n  
 handt vnd mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt gleych als du  
 da mit versetz hast greuff Im In dy swech seyenes messers  
 vnd druck ob<e>n vo<n> dir vnd Reyß mit deyne<r> recht<e>n handt  
 vntt<e>n zwisch<e>n seyn payd arm<e> vnd Reyß starck auff dein  
 rechte seytt<e>n <etc>

**50 v**

Hye sagtt der meyster pruch wide<r> dy andre<n> zwen verß  
 vnd stuck als will er ring<e>n <etc>

It<e>m den erst<e>n pruch mach alzo fertt er vbe<r> deyn messe<r>  
 mit dem gehultz vnd kumbt mit gebapp<e>nder handt an deyn  
 hals vnd will dich druck<e>n vbe<r> deyn rechteß ode<r> linckeß  
 peyn So prich das alzo Grewff mit deyne<r> recht<e>n handt  
 hynde<n> an seyn olpog<e>n vnd schewb In woll auff deyn rechte  
 seytt<e>n vnd greuff mit deyne<r> linck<e>n handt zwische<n> seyn  
 payd arm<e> woll hyn auff an seyn hals seyene<r> recht<e>n seytt<e>n  
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß woll hynt<er> seyene<n>  
 linck<e>n vnd wirff In vbe<r> deyn linke huff <etc>

## 51 r

It<e>m aber ein pruch fertt er vbe<r> deyn messer mit dem ge//  
hultz als Ee geschrib<e>n stett So grewff mit deyner linck<e>n  
hand an seyn lincke vnd mit deyne<r> recht<e>n schewb In pey  
dem olpog<e>n vo<n> dir vnd spring mit deyne<m> recht<e>n fuß für  
seyn linck<e>n vnd nymb Im das gewicht <etc>

## 51 v

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er mit dem gehultz als vor  
so grewff mit deyne<r> linck<e>n hand In seyn recht<e>n arm<e> nohend  
bey der handt vnd ruck den ~~vbersich~~<sup>28</sup> vnt<er>sich an dich Indes  
schlag deyne<n> recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> linck<e>n vnd druck  
sy beyde arm<e> woll an deyn leyb vnd tritt deyne<n> recht<e>n  
fuß für seyn peyde vnd swing dich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

## 52 r

It<e>m abe<r> eyn pruch Greuff mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r>  
seyn messer nohend bey der handthab<sup>29</sup> oder pindt vnd reyß  
vnt<er>sich vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt auff zwisch<e>n seyn  
payd arm<e> In dy swech seynes messers vnd druck geg<e>n Im  
vast nyde<r> vnd reyß starck auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu  
Im abe<r> seyn messer <etc>

## 52 v

It<e>m abe<r> eyn pruch Greuff ob<e>n vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>  
In seynes messers kling<e>n mit deyne<r> recht<e>n handt nohendt  
bey dem gehultz vnd Reyß geg<e>n deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes  
Greuff mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n hand In die swech  
seynes messers vnd reyß stark auff deyn rechte seytt<e>n so  
schlechstu Im seyn messer an seyn kopff <etc>

## 53 r

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er vbe<r> deyn messer als vor vnd  
hell dich bey dem hals als vor So far auff mit deyner  
linck<e>n handt hynt<er> seyn rechte zwisch<e>n seyn hendt vnd  
gehultz vnd druck da mit starck auff deyn rechte seytt<e>n  
vnd wendt dich geswindt auff dy Eegemelt seytt<e>n <etc>

<sup>28</sup>Der Schreiber wollte zuerst das korrekte Wort über "vbersich" schreiben, hat es dann allerdings wieder durchgestrichen.

<sup>29</sup>handt hab

## 53 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals als vor So grewff mit  
 deyne<r> linck<e>n handt vorn<e> an seyn lincke vnd stoß Im  
 deyn messer vnte<r> seyn recht<e>n arm<e> auff seyn prust vnd  
 vmbker deyn rechte handt vnd druck In fast an seyn  
 lincken arm<e> mit dem messer vnd reybn seyn lincke  
 handt mit deyne<r> linck<e>n wol vmb vnd schreyt mit deyne<m>  
 recht<e>n fuß fur seyn payd vnd Swing dich auff deyn  
 lincke seytt<e>n vnd wirff In auff das antlitz So ist er besch//  
 lossen vnd Tritt mit deyne<m> linck<e>n fuß auf das gehultz  
 des messers in maß vnd gestalt wie das vnd<e>n gemalt  
 stat <etc>

## 54 r

It<e>m abe<r> eyn pruch wyd<er> den wyd<er>pruch will er den  
 pruch mach<e>n wyd<er> das halt<e>n mit dem fuß vnd ist sich  
 vmb werffen auff seyne<n> ruck So grewff In das messer  
 vnd schlew In Inn dem vmbwend<e>n seyne<n> recht<e>n arm<e>  
 dar eyn So kann er nicht woll auff stan wiltu Z so  
 tritt mit peyd<e>n fuss<e>n auff das messer mit ytzlich<e>m fuß  
 auff eyn ortt Das stuck das dynet dem kampff So eyn  
 geha<r>nische<r> man gewo<r>ff<e>n wirt vnd alzo beschloss<e>n  
 wirt mag er nicht mer auff sten Das stuck soltu  
 hab<e>n verporg<e>n vnd nyema<n>t weysen wann dy Ros<e>n  
 sol man nicht fur dy Sew Streuw<e>n <etc>

## 54 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals gefast als vor vnd will  
 dich vbe<r> das peyn druck<e>n als vor So far Im mit dem  
 kurtz<e>n ortt zwisch<e>n seyn ped arm<e> vnd setz Im den ortt  
 an seyn kel<e>n wye vnd<e>n gemalt stet <etc>

## 55 r

It<e>m aber eyn ande<r> pruch hatt er dich bey dem hals  
 gefast als vor So far mit deyne<m> ortt deynes messers  
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd Stoß In mit dem gehultz  
 zwisch<e>n seyn ped arm<e> zu dem angesich ader<sup>30</sup> der kel<e>n  
 wye vnd<e>n gemalt stett <etc>

---

<sup>30</sup>oder

**55 v**

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er dir vbe<r> deyn messe<r> mitt seyne<m>  
 gehultz vnd will dich bey dem hals neme<n> wye vor  
 So weyß Im mit deyne<m> gehultz das seyn hyn weck  
 vnd Tritt mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auff seyn rechte  
 seytt<e>n vnd schlag Im mit dem gehultz auff seyn kopff  
 wye vnd<e>n gemalt stett <etc>

**56 r**

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch fertt er dir vbe<r> deyn messe<r> mit  
 dem gehultz als vor Indes var Im schnell vbe<r> seyn  
 handt nohendt zu seym gehultz In das gehultz gelenck  
 seyner handt außbendig vnd var mit der linck<e>n handt  
 In dy sterck seyneß messers vnd Reyß mit payd<e>n  
 hend<e>n starck auff deyn lincke seytt<e>n So nymbstu Im das  
 messer <etc>

**56 v**

It<e>m abe<r> ein pruch hatt er dich bey dem hals gefast wie  
 vor so laß deyn messe<r> vall<e>n Greuff ym mit deyner  
 recht<e>n handt hint<er> seyne<n> linck<e>n olupog<e>n vnd scheub  
 In da mit vo<n> dir auff seyn rechte seytt<e>n Indes greuff  
 In mit deyne<r> linck<e>n<sup>31</sup> recht<e>n handt In seyn lincke knyepug vnd  
 wirff yn auff seyn rechte seytt<e>n <etc>

**57 r**

It<e>m abe<r> ein ande<r> pruch hatt er dich bey dem hals gevast  
 als vor so loß deyn messer vall<e>n vnd var mit deyner recht<e>n  
 handt hint<er> seyne<n> linck<e>n olupog<e>n vnd grewff mit deyne<r>  
 recht<e>n handt In dy mit seynes leybs auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
 vnd mit deyne<r> linck<e>n hand In dy mitt seyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
 vnd heb In starck auff vnd dree In auff deyne<r> prust vmb  
 vnd wir[f] In mit dem kopff auff dy erd<e>n wie vnd<e>n gemalt  
 stett <etc>

<sup>31</sup>Als Randnotiz steht "linken" und soll das Wort "rechten" in der selben Zeile korrigieren.

## 57 v

It<e>m abe<r> ein pruch will er dir mit dem gehultz vbe<r>  
 deyn mess<er> far<e>n wie vor So zeuch deyn messe<r> Im vnte<r>  
 seyn handt mit der lang<e>n schneyd<e>n Das daß gehultz geg<e>n  
 deyne<r> recht<e>n seytt<e>n stee Indes far mit deym gehultz vnd  
 mit gewapp<e>nder handt vbe<r> seyn rechte handt außben//  
 dig vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu  
 Im das mess<er>

## 58 r

It<e>m Eyn ande<r> pruch will er mit dem gehultz vbe<r> deyn  
 messe<r> far<e>n als vor So far mit der lang<e>n schneyd<e>n an  
 seyn handt zwisch<e>n deß gehultz vnd handt Das deyn  
 mess<er> vbe<r> dy zwerch für dich kum Indes fall zu gewapp//  
 //nder handt vnd stich Im Inwendigs durch seyne<n> recht<e>n  
 arm<e> da mitt vnd kum Im außbendigs In seyne<n> olupog<e>n  
 vnd druck mit der swech mit deyne<m> messer vnd deyne<m>  
 olupog<e>n starck nyd<er> vnd druck mit deyne<r> recht<e>n handt  
 vnd messe<r> auch seyn rechte handt starck vnd leg dich mit  
 sterck auff seyne<n> arm<e> also hastu In beschloss<e>n kunst<e>nlich  
 vnd meyste<r>lich vnd magst In halt<e>n druck<e>n oder werf<e>n <etc>

## 58 v

It<e>m abe<r> eyn pruch will er dir mit dem gehultz vbe<r> far<e>n  
 wie ( sic ) far Indes far mit deyne<r> linck<e>n handt Inbendigs  
 vbe<r> seyn mess<er> vnd fall zu gewapp<e>nder handt in dy  
 mit deyneß messers vnd far Im mit der swech außben//  
 dig In seyn gelenck der handt vnd druck vast In das  
 gelenck auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das messe<r> <etc>

## 59 r

**Vberfar<e>n schnell piß reme<n>  
 vnd mit ortt dy kelen solt neme<n>**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> eyn gutz stuck auß dem vbe<r>far<e>n  
 In dem messe<r> vnd sprich vbe<r>far<e>n <etc> Das soltü also ve<r>stan  
 gee nohendt an In vnd vbe<r>lauff seyn messe<r> mit deym  
 gehultz also das seyn mess<er> vnte<r> deyn rechte vchse<n>  
 ode<r> arm<e> kum Indes vall mit deyne<r> linck<e>n handt  
 In dy mit deyneß messers vnd far vnd<e>n auff ausbendigs  
 seyne<r> recht<e>n handt vnd stich Im also zu dem gesicht  
 oder kel<e>n will er zu Rück tritt<e>n So tritt Im frölich  
 nach vnd druck seyne<n> arm<e> mit sterck nyd<er> <etc>

59 v

**Vberfar starck schneyd das glenck  
Seyn messer zu erd<e>n swenck**

Hie lertt der mere<r> der kunst Ein anders stuck auß dem  
vbe<r>lauff<e>n mit dem gehultz vnd sprich vbe<r>far starck  
<etc> das soltu alzo versten ferstu Im vbe<r> sein messe<r> mit  
deym gehultz So far Im vnd<e>n durch das seyn mess<er>  
vnder deyn rechte vchs<e>n kum vnd far Im außbendigs  
In das gelenck seyne<r> handt vnd druck geg<e>n der erd<e>n  
geswindt nyde<r> So nymbstu Im das messer <etc>

60 r

**Messer neme<n> wilt begynne<n>  
Vberfar mit cloß ler reyssen Innen**

Hie lertt der Mere<r> der kunst abe<r> Ein stuck auß der Ee  
gemelt<e>n artt vnd spricht alzo Messer neme<n> <etc> Das soltu  
alzo verstan far Im mit dem gehultz außbendigs vbe<r>  
seyn messe<r> vnd laß den dy swech sinck<e>n Inwendigs nyd<er>  
vnd far Im mit dem gehultz außwendigs In das gelenck  
seyner handt vnd Swing dich Indes auff deyn rechte seytt<e>n  
vnd Reyß starck mit dem gehultz da<r> auff wie vntt<e>n gemalt  
stett <etc> so nymbstu Im das messe<r> ;

60 v

**Messer neme<n> mit eyne<r> hendt  
Mit lere<r> handt vbe<r>far piß behendt**

Hie lertt der mere<r> der kunst wye man ayne<n> eyn messe<r>  
neme<n> solt mit eyne<r> hendt vnd ob eyne<r> halt nicht  
mer hett wenn Eýn handt ode<r> lamb we<r> In der linck<e>n  
handt das Er dennich Eyne<m> seyn messe<r> neme<n> mocht  
schnell mit gewallt Das ve<r>stee alzo Gee auff mit  
der zwirch mit deyne<m> messer auff seyn lincke seytt<e>n  
nohendt an seyn gehultz Das dy lang schneyd geg<e>n  
dem man stee Indes laß deyn messer fallen vbe<r> das  
haubt vnd var mit deyne<n> recht<e>n handt Im außbendig  
vbe<r> seyn handt vberbindt dye Das sy wyd<er> außbendig  
kum Indes Reyß da mit starck mit der eyn hendt auff deyn  
rechte seytt<e>n So nymbstu Im ga<r> lyde<r>lich an alle nott  
seyn messer <etc>



61 r

**Mit lere<r> handt ler an dich ruck<e>n**  
**Mit peyd<e>n arme<n> starck druck<e>n**

Hye lertt der meyste<r> vnd der mere<r> d<er> kunst abe<r> eyn gutz  
 stuck das gett zu auch mit lere<r> handt So dw zu Im  
 kumbst wye vor So laß deyn mess<er> fall<e>n vnd far abe<r>  
 vber seyne<n> arm<e> wye vor vnd windt den arm<e> vmb das  
 dir seyne rechte handt kum vnte<r> deyn rechte vchs<e>n vnd  
 deyn rechte handt auff seyne<n> olpog<e>n vnd der linck arm<e>  
 wer geschlag<e>n vber genß recht<e>n arm<e> vnd druck seyne<n>  
 recht<e>n arm<e> starck an deyne<n> leyb od<er> prust vnd halt In  
 wye vnd<e>n gemalt stet wiltu In abe<r> werff<e>n so schreyt  
 mit deyne<m> linck<e>n peyn fur d seyne pede peyn vnd wirff  
 In da<r> vbe<r> od<er> vall auff den arß so fellt er auff seyne  
 antlitz vnd kan nicht auff stan den du last In gern<e>  
 auff sten <etc>

61 v

**Fertt er auch vberfar**  
**Linck vb<er>schlag recht reyss<e>n mit spar**

Hye lertt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy vbe<r>far<e>n mit  
 dem gehultz vnd spricht fertt er <etc> Das soltu alzo verstan  
 fertt Er mit dem gehultz vbe<r> deyn mess<er> wye vor So  
 far auch mit deym gehultz Indes vbe<r> seyne rechte handt  
 außbendigs vnd Reyß starck dye handt auff deyn rechte  
 seytt<e>n vnd wendt dich mit dem leyb an seyne<n> linck<e>n  
 arm<e> vnd reyß Im seyne handt mit dem mess<er> woll zu  
 deyne<r> prust vnd schlag deyne<n> linck<e>n arm<e> vbe<r> seyne<n>  
 recht<e>n olpog<e>n vnd nymb Im alzo das messer oder schreyt  
 mit dem linck<e>n fuß fur seyne payde vnd wirff In da<r>  
 vbe<r> <etc>

62 r

Sy absetz<e>n lere  
 Hew Stich kunst<e>nlich were  
 Von vyer Enden  
 Hew Stich ler ab wend<e>n

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye ma<n> soll Im messe<r> absetz<e>n  
 Es seyn hew ode<r> stich Wenn du mit dem zuuecht<e>n  
 zu Im kumbst stelt Er sich den geg<e>n dir als woll Er  
 stech<e>n vnd setz deyne<n> linck<e>n fuß fur leg dich geg<e>n (sic) Im  
 In dy hut des Ebers zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd gib dich  
 ploß mit der linck<e>n seytt<e>n sticht Er dir denn zu der ploß  
 So windt mit deyne<m> mess<er> auff deyn lincke seytt<e>n geg<e>n  
 seyne<n> stich das dy kurtz schneyd an seyn mess<er> kumb vnd  
 setz da mit ab das der ortt geg<e>n seyne<m> gesicht stee ode<r> geg<e>n  
 dem leyb vnd stich Im zu dem gesicht ode<r> prust <etc>

62 v

It<e>m Ein anders stück wenn du stest zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
 In dem Eber hawtt er dir denn zu der linck<e>n seytt<e>n  
 ob<e>n zu der plöß so far auff mit dem messe<r> vnd windt  
 da mit auff deyn lincke seytt<e>n geg<e>n seyne<n> haw Das daß  
 gehultz fur das haubt kum In der Stir<e>n vnd schreyt  
 mit deym füß ~~fur~~ zu vnd stich Im zu dem gesicht  
 oder prust Dy stuck magstu treyb<e>n vo<n> payd<e>n seytt<e>n  
 auß den vye<r> legre<n> <etc>

## 63 r

**Durchwechsel das stuck****Dy meyste<r> treybt zu rück****Merck deß artt vnd lere****Von payd<e>n seytt<e>n stich mit sere**

Hye sagtt de<r> meyste<r> von dem durchwechsel vnd spricht  
 Durchwechsel das <etc> Nu ist zu wissen das der durch//  
 wechsel vill sind vnd manch<er>lay du magst dy mach<e>n  
 auß all<e>n hew<e>n Geg<e>n den vechtere<n> Dy do haw<e>n zu  
 den messer<e>n vnd nicht zu den zynne<n> des mannes Nu  
 den durchwechsel soltu treyb<e>n mit gross<er> fursichtikeyt das  
 man dir nicht ansetz Dy weyll dw durchwechselt <etc>

## 63 v

It<e>m den durchwechsel Treyb alzo wenn du mit dem  
 zuuecht<e>n zu dem man kumbst So haw Im vo<n> ob<e>n  
 lanck Eyn zu dem kopff hawtt er dann geg<e>n dir zu  
 dem mess<er> vnd nicht Zu dem leyb So loß den ortt  
 mit dem haw vntt<e>n durchwechsel<e>n Ee er dir an das  
 mess<er> pindet vnd stich Im Zu der andre<n> zynne<n> wirtt  
 er denn das stichs gewar vnd fertt mit dem messer  
 dem stich nach mit der versatzung So wechsel aber  
 durch Zu der andre<n> seytt<e>n das treyb albeg<e>n wenn Er dir  
 nach dem messe<r> vertt mit de<r> versatzu<n>g Das soltu  
 treyb<e>n zu payd<e>n seytt<e>n <etc>

## 64 r

It<e>m abe<r> Ein durchwechsel<e>n wenn du mit dem zuuecht<e>n  
 zu Im kumbst So setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd halt  
 Im den lang<e>n ortt geg<e>n dem gesicht haw<sup>32</sup> er dir denn vo<n>  
 ob<e>n ode<r> von vnt<e>n zu dem messe<r> vnd will dir das weck  
 schlag<e>n oder dar an pind<e>n Indes laß den ortt vnt<er>sich durch  
 sinck<e>n vnd stich Im zu der andre<n> seytt<e>n Eyn das magstu thun  
 geg<e>n allen hew<e>n <etc>

It<e>m Ein gutte ler<sup>33</sup>

<sup>32</sup>GPG430/34v : hawt

<sup>33</sup>GPG430/34v : Hier handelt es sich eindeutig um einen Abschreibfehler. Dieser Teilsatz ist eine Ergänzung für die Technik, die auf Seite 64 v beschrieben ist.

## 64 v

It<e>m Ein gutte ler vnd das dritt stuck merck gar eb<e>n  
 wenn Er dir versetzt hatt od<er> sunst an deyn mess<er> hatt  
 gepund<e>n helt er den am mess<er> seyn ortt nicht geg<e>n deyne<m>  
 gesicht od<er> plöß deynes leybs vnd lest den ortt neben  
 dir y-beseytz auß gan auff Eyn seytt<e>n So wechsel Im  
 frolich durch pleybt er aber mit dem ortt geg<e>n dem antlitz  
 oder geg<e>n den ploss<e>n So wechsel Im nicht durch Sund<er>  
 pleyb am messe<r> vnd erbeyt Im da mit zu der negst<e>n ploß  
 So mag er dir nicht nachrayse<n> noch ansetzt<e>n <etc>

## 65 r

**Wiltu linck lanck vnte<r> haw<e>n  
 Durchwechsel w soltu dich frew<e>n**

Hye lertt der meyste<r> wye ma<n> durchwechsl<e>n soll Im  
 mess<er> auß lang<e>n gerad<e>n vnt<er>hewen vo<n> payd<e>n seytt<e>n  
 zu vo<r> auß vo<n> der linck<e>n seytt<e>n das der recht fuß vor gee  
 vnd der linck dem recht<e>n nachvolg alzo das dy fuß Im  
 schreytt<e>n zusamme<n> kum<m>e<n> vnd haw dy hew außgestr//  
 ackt<e>m arm<e> lanck Eyn so dw denn In dem zuuecht<e>n  
 zu Im kumbst so thu gleych als du Im den ortt wollest  
 Eyn schysse<n> zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu dem gesicht Indes  
 wechsel vntt<e>n durch bey dem gehultz vnd stich Im In  
 seyn angesich seyne<r> linck<e>n seytt<e>n

## 65 v

**Linck lanck laß recht eyn schyessen  
 Windt stich wirtt In verdyessen<sup>34</sup>**

Hie lertt de<r> meyste<r> abe<r> Eyn gutt stuck auß den Eegemelt<e>n<sup>35</sup>  
 vnt<er>hew<e>n vnd spricht linck lanck <etc> Das soltu alzo  
 verstan Gee auff den ma<n> In vnte<r>hew<e>n vo<n> deyne<r> linck<e>n  
 seytt<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit gestrackt<e>m arm<e> vnd mit  
 Eyne<m> zwiuach<e>n tritt als vo<r> das der dawm obe<n> stee  
 auff der flech deß messers vnd dy stumpff schneyd vor  
 gee So du denn ¶ zu dem ma<n> kumpst So scheuß Im  
 den lang<e>n ortt geradt Eyn zu dem gesicht Das abe<r> der  
 dawm<en> ob<e>n stee hastu In den<n> mit dem ortt nicht getroff<e>n  
 So pleyb alzo sten mit dem mess<er> vnd windt deyn mess<er>  
 auff deyn lincke seytt<e>n auff seyn messe<r> das dy kurtz schneyd  
 vntt<e>n stee vnd dy recht schneyd ob<e>n stee vnd Tritt woll  
 auff seyn rechte seytt<e>n mit deyne<m> linck<e>n fuß schreytt woll  
 vmb In vnd stich Im zu dem gesicht ¶ wiltu den<n> so  
 mach das duplir<e>n zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n hint<er> seynes  
 messers kling<e>n auch magstu den treffe<r> da<r> Eyn mach<e>n;

<sup>34</sup>CPG430/35v : verdryessen

<sup>35</sup>CPG430/35v : Nach cpg430 könnte auch es auch Ergemelten heißen, da dies Wort dort er gemelten geschrieben ist.

66 r

**Wer das radt kann mach<e>n  
Den wechsel mag Er zwiuach<e>n**

Hie sagtt de<r> meyste<r> vo<n> dem stuck Das do heysset das radt  
vnd spricht wer das Radt <etc> Das soltu alzo verstan wiltu  
das radt mach<e>n So haw zu Im vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel  
Eyn gerad<e>n treyb haw mit gestrackt<e>n arm<e> vnd stee mit  
dem linck<e>n fuß fur vnd far mit dem ortt vbe<r>sich das dy  
stumpff schneyd ob<e>n stee vnd laß ob<e>n vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel  
woll hint<er>sich abgen vnd von vntt<e>n wide<r> auff alzo das albeg  
der ortt geg<e>n dem ma<n> gee vnd thu als dw Im den ortt zu dem  
gesicht wolltest schyssen zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Indes far auff  
mit dem ortt vnd wechsel durch zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu  
dem gesicht <etc>

66 v

It<e>m stee mit deine<m> linck<e>n fuß fur vnd mach das radt vo<n>  
deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd schreyt mit (sic) deynene<m><sup>36</sup> recht<e>n fuß  
fur vnd mit dem linck<e>n albeg<e>n dem recht<e>n nach vntz dw  
zu dem kumpst So du den<n> In Erraych<e>n magst mit dem  
ortt so thu als dw Im den ortt wollest Eynschyssen von  
deyne<r> linck<e>n seytt<e>n zu seyne<r> recht<e>n Indes laß den ortt  
bey seyne<m> gehultz vntten durchwisch<e>n vnd stich Im zu  
dem gesicht seyne<r> recht<e>n seytt<e>n alzo magstu auch mit  
den andre<n> hew<e>n durchwechsel<e>n als auß den streychew<e>n<sup>37</sup>  
Treybhew<e>n halphew<e>n vnd zwiuach<e>n vnte<r>hew<e>n

<sup>36</sup>Wort wurde falsch geschrieben

<sup>37</sup>CGP430/36v : steych hewen

67 r

**Zuck dy treffen****Den meystre<n> wiltu sy effen****Will er auff dich pind<e>n****Zuck schnell so wirstu In find<e>n**

Hie sagtt d<er> meyste<r> wye man Im messe<r> zuck<e>n soll vnd  
 wiß das daß zuck<e>n ist auch der haubtstück Eynes vnd  
 ist vill vnd manchlay vnd gehor<e>n zu treyb<e>n geg<e>n den  
 meystr<e>n dy starck an das messer pind<e>n vnd starck In der  
 versatzu<n>g sindt wiltu dy selbig<e>n meyste<r> eff<e>n vnd Teusch<e>n  
 So mach dy zuck<e>n geg<e>n In also pindt mit dem Entrust=  
 haw an seyn mess<er> auff seyne<r> linckn seytt<e>n Indes haw  
 mit dem selb<e>n haw zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd wenn  
 dy mess<er> zusamme<n> klitz<e>n Indes zuck mit dem arm<e>  
 Eyn benigns zu ruck vnd mach auß dem schlag Eyn  
 stich vnd stich Im zuck<e>n auff seyn lincke seytt<e>n zu  
 dem gesicht <etc>

67 v

It<e>m wiltu so laß das mess<er> durchgen vnd schlag Im wid<er>  
 Ein mit der stumpff<e>n ode<r> scharpff<e>n schneyd<e>n zu seyner  
 recht<e>n seytt<e>n auff dy obr<e>n zynnen vnd waß das durchgen  
 ist das wirstu hin nach vnte<r>richt vnd sich eb<e>n das du  
 dy durchgen machest nach meyne<r> maynu<n>g wann Ich dy  
 In dem mess<er> anders bedewtt<e>n pin dann Im swertt <etc>

68r

It<e>m haw Im von der recht<e>n seytt<e>n ob<e>n starck zu dem kopff  
 fertt er dar vnd will verstedt<e>n So zuck dein mess<er> an dich  
 Ee wenn Er dar an pindet vnd stich Im zu der andre<n> zy<n>ne<n>  
 der andre<n> seytt<e>n das thu In allen treff<e>n das messers <etc> sequir  
 aliud notabile<sup>38</sup>

68v

It<e>m hatt er an deyn messer gepund<e>n vnd stet er dan<n> geg<e>n dir  
 vnd wartt ob du dich wollest ab zyh<e>n vnd als du wollest  
 zuck<e>n vnd pleyb am messer vnd zuck deyn mess<er> vntz  
 an dy mit der kling<e>n an dich vnd stich am messer wid<er> Eyn  
 pald zu dem gesicht ode<r> prust vnd So du wilt zuck<e>n  
 So mustu deyn mess<er> albeg wind<e>n geg<e>n dem seyne<n> das  
 dy lang schneyd ob<e>n stee als du vor gehörrt hast <etc>

It<e>m Trifstu In nicht recht mit dem stich so erbeyt mit dem  
 duplir<e>n ode<r> mit andre<n> gutt<e>n stuck<e>n <etc>

<sup>38</sup>aliud notabile (lat.) = es folgt weiteres Bemerkenswertes

**69 r**

It<e>m Ein anders zuckn steestu In der pastey vnd hawt  
 er denn von ob<e>n auff dich auff deyn lincke seytt<e>n so  
 schreyt ziuach<sup>39</sup> auff deyn rechte seytt<e>n auß dem haw  
 vnd zuck den leyb auß dem haw vnd haw Im nach  
 der obr<e>n ploß vnd loß dir nicht an das mess<er> pind<e>n ;

**69v**

It<e>m haut Er dir von dem luginslandt zu so du auch dar In  
 stest so zuck In seyne<m> haw das mess<er> an dich vnd laß In  
 nicht da<r> an kome<n> Sunde<r> hawt Er vo<n> seyne<r> recht<e>n  
 seytt<e>n zu deyne<r> linck<e>n So zuck deyn messer an dich vnd  
 schreyt auff seyn rechte seytt<e>n Ein zwiuach<e>n Trit vnd  
 schlag Im zu den öbre<n> zynne<n> das magstu Treyb<e>n  
 vo<n> payd<e>n s<e>ytt<e>n <etc>

**70 r**

It<e>m hätt er dir an das mess<er> gepund<e>n auff deyne<r> linck<e>n  
 seytt<e>n vnd will Er vmb schlagen zu der andre<n> zynne<n>  
 so versetz Im nicht Sunde<r> schlag zu der andre<n> zynne<n>  
 vnd Tritt zwiuach auß auff seyn rechte seytt<e>n vnd  
 schlag Im zu dem nack<e>n oder auff das haubtt <etc>

**70 v**

It<e>m abe<r> gar Ein gutz zuck<e>n wiltu das mach<e>n so thu  
 Im also stestu In der hut luginslandt vnd hatt er dir an  
 deyn mess<er> gepund<e>n auff deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd Er  
 will vmb schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n So zuck  
 deyn messer an dich vnd Erhöch das gehultz fur das  
 haubtt das dy kurtz schneyd geg<e>n dir stee vnd laß den  
 ortt nyde<r> sink<e>n an deyne<r> linck<e>n seytt<e>n ab vnd setz  
 Im den ortt In seyn kelen ode<r> prust vnd scheub In da  
 mit zu ruck <etc>.

<sup>39</sup>CPG430/38r : zwivach

71 r

**Stet offen dy pfortt**  
**Im feler gee da<r> eyn mit ortt**

Hie lertt der meyste<r> wye man mit dem ortt Erbeytt<e>n vnd zuck<e>n soll In dy feler vnd spricht stet offen <etc> Das sol dw also verstan Gee mit der zwirch nohendt an den ma<n> zu seyne<r> linckn seytt<e>n vnd Thu samb<sup>40</sup> dw wolst schlag<e>n zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far vbe<r> deyn haubtt so dw kumbst vbe<r> dy mit deynes haubtz das der ortt hind<e>n hin auß gett vnd das gehultz geg<e>n dem man stee So schlag wyde<r> zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n So du schir zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n zu dem messer kumbst so haw nicht zu seyne<m> mess<er> das dw das Treffest Sund<er> Thu samb dw es Treffen wollest Indes zuck nohendt bey seyne<m> kreutz deyn mess<er> an dich vnd stich Im zu seynem antlitz auff seyner recht<e>n seytt<e>n das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee vnd der dawm<en> auff der flech lig <etc>

71 v

**Haw deyn flech zum luginslandt**  
**Durchzuck den ortt zu handt**  
**hatt er den stich versetzt**  
**Indes fell tzwiuach Er wirtt geletzt**

Sen<e>su<sup>41</sup> dy maynu<n>g des Textz soltu alzo verstan stett er In der hutt luginslandt so haw vo<n> deyne<r> recht<e>n achsel mit der flech geg<e>n seyne<m> mess<er> das dy lang schneyd geg<e>n dir stee vnd Im haw So schreyt mit deynem recht<e>n fuß woll auff seyn rechte seytt<e>n zu seyne<m> recht<e>n fuß vnd haw gleych zu seyne<m> messer vnd So dy mess<er> Schir zu samme<n> woll<e>n klitz<e>n Indes zuck deyn messer an dich mit de<m> gehultz geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd stich Im den ortt starck an alle versatzu<n>g grob zu de<m> gesicht seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd merck das du Im Stich ym nachschreytest deyne<n> linck<e>n fuß mit deynem recht<e>n das der schritt zwiuach wer <etc>

<sup>40</sup>Wort könnte von sambalde kommen = alsbald ( Hennig, S276 ) oder sam = als ( Hennig, S275 )

<sup>41</sup>Könnte von senen = ersehnen kommen ( Lexer, S225 )



72 r

It<e>m hastu In mit dem stich getroffen oder nicht So windt  
nach dem stich Indes auff dein lincke seyten das der dawm  
an dem messer vnd<e>n sey vnd dy lang schneyd geg<e>n dem  
man gekertt sey vnd far mit deyne<m> messe<r> vbe<r> dy mitt<e>n  
deynes mes<sup>42</sup> haubtz zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd thue  
samb dw Im zu seyne<r> linck<e>n seytt<e>n schlag<e>n wolst  
Indes far Im wid<er> zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes  
far wid<er> auff mit dem mess<er> das der dawm abe<r> vnd<e>n  
sey vnd schreytt abe<r> mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auff  
seyne recht<e>n vnd schlag Im wid<er> Ein zu der selbig<e>n  
seytt<e>n hint<er> seyne messers kling<e>n dy kurtz schneyd  
Im Inn das angesicht vnd schreyt aber mer mit deyne<m>  
linck<e>n fuß woll hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag Im In  
den nack Indes wiltu magstu Im den Treffe<r> mach<e>n  
wie vnd<e>n gemalt stet <etc>

---

<sup>42</sup>Der Schreiber wollte wohl messer schreiben. In CPG430/39r heißt es allerdings eindeutig nur Haubtz

72 v

Ob er starck ist  
 Durchlauff zu alle<r> frist  
 Der handt vnd arm<e> soltu nahen  
 vnd weyslich wartt des vah<e>n  
 Der glider soltu war neme<n>  
 Der knypug soltu dich reme<n>

Hie sagtt der mere<r> der kunst abe<r> vo<n> Eyne<m> haubt//  
 stuck als vo<n> dem durchlauff<e>n vnd wye ma<n> dem  
 man durchlauff<e>n soll Nu merck dy durchlauff<e>n vnd  
 dy ring<e>n dy gehor<e>n den meyster<e>n zu treyb<e>n dy gern<e>  
 Ein lauffen vnd hoch auff mit den armen vnd  
 versatzung lig<e>n vnd dy dich mit sterck wellen vbe<r>  
 dring<e>n <etc>

73 r

It<e>m dy durchlauff<e>n mach also hautt er geg<e>n dir eyne<n>  
 obe<r>haw So haw auch gleych mit Im Eyn den Entrust//  
 haw nohendt zu Im das dy hendt schir an Eyn  
 ande<r> rür<e>n Indes greyff mit deyne<r> linck<e>n handt  
 hint<er> seyne<n> olupog<e>n außbendig vnd scheub In vo<n> dir  
 auff seyn lincke seyten Indes laß deyn mess<er> vallen vnd  
 greyff mit deyne<r> recht<e>n handt ode<r> arm<e> außbendigs  
 In sein rechte knÿpug vnd heb In auff vnd wirff In  
 furdich <etc>

73 v

It<e>m habt Ir payde an gepund<e>n So pegreyff seyn rechte  
 handt mit deyne<r> linck<e>n vnd heb da mit hoch auff  
 vnd kum deyne<r> linckn handt zu hilff mit deyner  
 recht<e>n vnd wendt dich mit deyne<m> ruck geg<e>n Im  
 vnd prich Im den arm<e> vbe<r> deyn rechte achs<e>In mit  
 payd<e>n hend<e>n <etc>

74 r

It<e>m habtt Ir an gepund<e>n wy vor So greyff mit deyn<er>  
 recht<e>n handt In seyn rechte vnd kum deyne<r> recht<e>n mit  
 deyne<r> linck<e>n zu hilff vorn<e> bey dem gelenck vnd wendt  
 deyn lincke achsel geg<e>n seym recht<e>n arm<e> vnd heb den  
 hoch da<r> vbe<r> vnd prich Im den arm<e> vbe<r> deyn lincke achsel  
 vnd maß dich das de<r> olupog<e>n albeg auff dy achsel kum  
 vnd mach das wye vntt<e>n gemalt stett <etc>

## 74 v

It<e>m hatt er dir Eyn geloffen vnd dw Im wid<er> so pegreuff  
 sein rechte hand mit deyne<r> linck<e>n Inbendigs vnd reyb dye  
 vo<n> dir vnd heb Im den arm<e> woll auff Indes lauff mit  
 dem haubt durch sein arm<e> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd  
 ruck Im seyn recht<e>n arm<e> mit deyne<r> linck<e>n handt auff  
 den nack<e>n vnd vbe<r> deyn lincke achs<e>ln vnd Erheb  
 dich woll auff mit dem nack vnd mit den schult<e>rn  
 vnd prich Im den arm<e> starck dar vber

## 75 r

It<e>m Ein anders stuck hatt er dir Ein geloff<e>n vnd du  
 Im auch So pegreyff seyn rechte handt mit deyne<r> linck<e>n  
 vnd heb Im seyn arm<e> woll vbe<r>sich vnd gee mit dem  
 haubt durch den arm<e> vnd greyff mit deyne<r> recht<e>n  
 handt In f<sup>43</sup> seyn rechte knypug vnd heb In mit de<n>  
 schult<e>rn auff vnd ~~wir~~ greyff mit deyne<r> recht<e>n handt  
 In seyn rechte knypug vnd heb In pey dem pein auff  
 vnd wirff In vbe<r> den ruck <etc>

## 75 v

It<e>m abe<r> Ein stuck Greyff mit der linck<e>n hand In seyn  
 rechte vnd reyb dy vo<n> dir In deyn lincke seytt<e>n vnd  
 schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd  
 greyff mit deyne<r> recht<e>n handt vorn<e> umb seyn leyb  
 vnd wirff In furdich vbe<r> dy hüff deynes recht<e>n peyns;

## 76 r

It<e>m Ein anders stuck wenn Er dir In laufft mit auff  
 gerackt<e>m arm<e> vnd du Im wid<er> so lauff Im durch mit de<m>  
 haubt durch seyn rechte vchs<e>n vnt<er> seyne<n> recht<e>n arm<e>  
 seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß forn<e>  
 fur seyne<n> recht<e>n vnd far Im mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vnt<er>  
 seyne<n> recht<e>n durch vnd hint<e>n umb seyne<n> leyb vnd  
 senk dich Ein benig nyd<e>r vnd faß In auff deyn rechte  
 hüff vnd wirff In hint<er> dich <etc>

---

<sup>43</sup> Der Buchstabe I wurde durchgestrichen

## 76 v

It<e>m laufft dir Eyne<r> Ein zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd ist  
hoch mit dem arm<e> vnd du auch So haltt deyn mess<er>  
zu dem seyne<n> vnd far mit dem gehultz vbe<r> seyn  
rechte handt vnd wendt dich an In mit deyner linck<e>n  
seytt<e>n an seyn rechte vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß  
fur seyne<n> recht<e>n vnd far mit dem arm<e> hint<e>n woll vmb  
seyn leyb vnd senck dich Ein wenig nyde<r> vnd faß In  
auff deyn lincke hüff vnd wirff In furdich auff seyn  
antlitz ~~vnd~~ ode<r> laß In Ein<sup>44</sup> deyn messe<r> vallen als dw  
woll weyst <etc>

It<e>m ob er dir zü starck wollt seyn Das du In nicht  
leychtlich mochst vbe<r> deyn hüff werff<e>n So far Im  
mit dem gehultz deynes messers starck In seyn genick  
vnd reyß da mit auff deyn rechte seytt<e>n so wirffstu In  
geruicklich<sup>45</sup> treten

## 77 r

It<e>m wenn dir Eyne<r> Ein lauffet vnd hellt seyn messer  
nyder vnd dy handt So greyff mit deyne<r> linck<e>n ve<r>kert<e>n  
handt In seyn rechte Inbendig vnd spring mit deynem  
recht<e>n füß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd far mit deyne<m> recht<e>n  
arm<e> vorn<e> vmb seyn hals vnd wirff In alzo vbe<r> dy  
recht<e>n huff ;

## 77 v

It<e>m hastu In außbendig gefast bey seyne<m> recht<e>n arm<e> mit  
deyne<r> recht<e>n handt so zeuch sere seyn rechte mit deyner  
recht<e>n vnd far mit der linck<e>n handt aussen vmb seyn  
leyb hals vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn oder huff ;

It<e>m wenn dir Eyne<r> Ein lauffet Im messe<r> vnd ist nyder  
mit der handt so far mit deyne<m> gehultz aussen Im ob<e>n  
vbe<r> sein arm<e> vbe<r> dy recht<e>n handt vnd druck do mit  
nyder vnd zeuch dy da mit woll auff deyn prust vnd  
faß In mit der linck<e>n handt bey seyne<m> recht<e>n olpog<e>n  
vnd spring mit de<m> linck<e>n fuß fur seyn recht<e>n vnd druck  
In also dar vbe<r> ;

<sup>44</sup>Müßte sinngemäß "In" heißen

<sup>45</sup>ge- = es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken( Lexer, S60 )  
rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten

## 78 r

It<e>m Gee an In wye vor vnd scheub In mit deyne<r> linck<e>n  
handt auff seyn lincke seytt<e>n auff seyne<n> recht<e>n arm<e> vnd  
far mit deyne<r> Recht<e>n handt Indes hint<er> seyne<n> recht<e>n ölpo//  
g<e>n vnd scheub In woll auff seyn lincke seytt<e>n vnd far  
mit deyne<r> linck<e>n handt Inwendigs In sein rechte knypug  
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n vnd  
wirff In für dich <etc>

## 78 v

It<e>m der text spricht der glid<er> soltu <etc> Wenn dw zu Im  
kumbst Im zuuecht<e>n So fall Im mit de<r> linck<e>n hend  
Inwendigs ob<e>n vbe<r> seyn messe<r> vnd greyff Indes mit  
deyne<r> linck<e>n hand vntt<e>n an deyn messer In dy mit vnd  
far sta<r>ck mit deyne<m> mess<er> an das seyn außbendig vnd  
spring mit gantze<m> leyb Indes auff seyn lincke seytt<e>n  
so nymbstu Im das mess<er>

## 79 r

It<e>m Gee an In als vor vnd far mit deyne<m> linck<e>n arm<e>  
vber seyn mess<er> Indes far mit deyne<r> linck<e>n handt In dy  
mitt deynes messers vnd laß den ort auff deyner linck<e>n  
seytt<e>n hyn auff gan vnd far Im Inwendigs mit dem gehultz  
an seyn handt vnd spring auff deyn lincke seytt<e>n So ny//  
mbstu Im seyn messer ;

## 79 v

It<e>m hawtt er auff dich So spring mit dem pog<e>n vnte<r>  
sein mess<er> vnd greyff mit deyner linck<e>n handt aber  
vbe<r> seyn mess<er> vnd faß Indes dein messe<r> mit deyne<r>  
linck<e>n handt In der mit vnd heb den ort auff seyn  
rechte seytt<e>n vnd druck In Inn das gelenck seyner  
recht<e>n handt mit der scha<r>pff<e>n schneyd<e>n so muß Er das  
messer fall<e>n lass<e>n ;

**80 r**

It<e>m Thu Im als vor fall Im vbe<r> seyn recht<e>n arm<e> vnd  
 kum der recht<e>n zu hilff In massen als vor vnd far mit  
 dem fodren teyll deß messers zwisch<e>n sein handt vnd  
 messer Inbendigs vnd druck fast So nymbstu Im aber  
 das mess<er> alzo soltu Erbeytt<e>n In dy glid<er> des arm<e>s vnd  
 der handt mit dem ortt deß messers <etc>

It<e>m Du magst In auch mit dem ortt deß messers Inbendigs  
 In seyn dener<sup>46</sup> schneyd<e>n;

**80 v**

It<e>m abe<r> Eyn messe<r> Neme<n> Thu Im als vo<r> So du  
 deyne<m> mess<er> zu hilff piß kum<m>e<n> mit deyne<r> linck<e>n handt  
 so far vnt<er>sich mit dem gehultz vntt<e>n durch auff seyn  
 rechte seytt<e>n außbendigs far ob<e>n vbe<r> seyn rechte handt  
 vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im  
 abe<r> seyn messer <etc>

**81 r**

It<e>m Gee an man wye vor vnd far vbe<r> seyn messe<r>  
 mit deyne<r> linck<e>n handt vnd fall In dy mitt<e>n deynes  
 messers wye vor vnd far mit dem gehultz Inbendigs  
 vbe<r> seyn handt vnd Reyß auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

**81 v**

It<e>m haw Im den Entrusthaw zu seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes  
 fall zu gewapp<e>nder hant zu der selbig<e>n seytt<e>n vnd far  
 mit deyne<m> gehultz ob<e>n vber seyn arm<e> vnd far Im aussen vbe<r>  
 seyn arm<e> vnd windt mit deym gehültz seyn handt starck  
 auff seyn rechte seytt<e>n vbe<r>sich so nymbstu Im das messe<r> <etc>

---

<sup>46</sup>tener oder tenner bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)

**82 r**

It<e>m abe<r> Ein stuck fall mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r>  
 seyn rechte Inbendigs vnd ruck dy In deyn lincke seytt<e>n  
 vnd laß dein messer vallen Indes greyff mit der recht<e>n  
 handt In seyn rechte knypüg vnd wirff In fur dich <etc>

It<e>m als du dy glenck der handt mit der swech des  
 messers vnd des ertz ersicht hast alzo magstu dy auch  
 ersuch<e>n mit dem gehultz des messers außbendigs vnd  
 Inbendigs vnd das mess<er> Im alzo neme<n> als du ob<e>n  
 vnt<er>richt pist ;

**82 v**

**Bewappent durchwind swech zu handt  
 Messer nymb deyn schneyd sey ausse<n> bebandt**

Hie lertt der meyste<r> abe<r> Eyn gutz stuck vnd Eyn mess<er>  
 neme<n> vnd spricht Bewappent durchwindt <etc> Das  
 soll du alzo verstan haw mit dem Entrusthaw nohe<n>t  
 zu Im Eyn zu seyne<n> linck<e>n seytt<e>n vnd schlag vmb zu  
 seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes fall zu gewapp<e>nde<r> hant vnd  
 wind dy swech ob<e>n hyn Eyn Inbendigs in das gelenck  
 seyne<r> handt vnd windt durch vbe<r> seyn handt vnd druck  
 dy fest auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im seyn messe<r> <etc>

**83 r**

**Dy swech gewappendt vbe<r> handt ist wind<e>n  
 Windt gesenckt mit kurtz linck solt pind<e>n**

Das soltu alzo versten fertt Er dir In deyn hant vnd will  
 windt<e>n wye vo<r> mit der swech seynes messers gewapp<e>nd  
 Indes senck dy spitz<e>n deynes messers geg<e>n der erd<e>n vnd  
 Gee mit dem mess<er> auff seyn lincke seytt<e>n vnd schlag Im  
 dy kurtz schneyd auff seyn kopff <etc>

83 v

**Kurtz schlecht er vnd gett mit lust  
Piß schnell gewappend stößt dy prust**

Saend<sup>4748</sup> Das der meze<r> der kunst setz Ein wider pruch  
wider den Eegemelt<e>n pruch vnd spricht kurtz ~~schmel~~  
schlecht er <etc> das soltu also verstan Gett er mit  
hang<e>ntt<e>m messer auff deyn lincke seytt<e>n vnd will dich  
mit der kurtz<e>n schneyd<e>n auff deyn kopff schlag<e>n So  
fall Indes schnell In dy gewappendt handt vnd stich  
Im zu dem gesicht ode<r> prust vnd Gee vast nohend zu  
Im <etc>

84 r

**Durchlauff entrust  
Den olupog<e>n reyb handt zu prust  
Recht wiltu umb spring  
Auff recht arm<e> prich gering**

Hie lertt de<r> meyste<r> Eyn Eynlauff<e>n mit dem Entrusthaw  
vnd thu Im also Gee mit dem Entrusthaw an den  
man starck das der dawm vntt<e>n stee am mess<er> auff der  
flech vnd haw Im zu de<r> recht<e>n seytt<e>n zu dem kopff mit  
der stumpff<e>n schneyd<e>n vnd ruck fast an In mit dem  
gehultz das dy hendt an Eyn ander rure<n> Indes laß deyn  
messer fallen vnd pegreyff seyn handt bey dem ~~gehultz~~  
gelenck Dar In Er das messer hatt vnd Reyb dy vmb vnd  
nymb das gewicht bey dem olupog<e>n vnd spring In dy  
wag vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn oder huff

84 v

It<e>m wiltu das ande<r> stuck mach<e>n So laß deyn linck<e>n  
arm<e> hang<e>n So du In gefast hast seyne<n> recht<e>n arm<e> auff  
deyn prust so stoß mit deyne<r> linck<e>n achsel vnd druck mit  
deyne<r> recht<e>n handt seyn recht<e>n arm<e> fast vbe<r> deyn prust  
vnd spring starck auff deyn rechte seyten <etc>

<sup>47</sup>Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( enweder alleine oder  
verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 )

<sup>48</sup>end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )



**85 r**

It<e>m aber Ein stuck laufft dir eine<r> Eyn vnd ist hoch  
mit dem arm<e> So laufft auch starck auff In das dy hendt  
zusamme<n> rure<n> vnd dring hoch vbe<r>sich mit dem arm<e>  
vnd pregreuff do mit seyn peyde peyn In dy glenck der  
knygug vnd heb In auff dy achsel<e>n deyne<r> recht<e>n oder  
linck<e>n seytt<e>n vnd wirff In vbe<r> ruck auff den kopff

**85 v**

It<e>m Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt dein rechte vnd laß  
deyn messer vallen vnd windt mitt deyne<r> linck<e>n seyn  
rechte woll vmb In deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt  
mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd schlag deyne<n>  
recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n vnd druck starck  
Indes In dein rechte seytt<e>n vnd swing dich auff dein  
lincke seytt<e>n vnd wirfst yn vbe<r> das recht peyn <etc>

**86 r**

It<e>m aber eyn stuck laufft er dir eyn zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
so pegreuff seyn rechte handt mit deyner linck<e>n verkert<e>n  
handt Indes schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß woll auf seyn  
recht<e>n vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt vnt<er> seyn recht<e>n  
olpog<e>n außbendigs vbe<r> seyn arm<e> vnd zeuch mit peyd<e>n  
hend<e>n seyn recht<e>n arm<e> auff deyn prust vnd swing dich  
starck auff deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit deynem  
recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd wurff In vbe<r> deyn rechtes  
peyn <etc>

**86 v**

It<e>m Greyff mit deyne<r> recht<e>n handt In seyn rechte auß//  
bendigs vnd Tritt mit deyne<n> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n  
Indes schlag deyn linck<e>n arm<e> In seyn recht<e>n heb mit  
deyne<r> recht<e>n handt auff seyn rechte vbe<r> deyn linck<e>n arm<e>  
vnd druck deyn linck<e>n arm<e> fast zu deyne<r> prust vnd  
druck mit der recht<e>n vnt<er>sich vnd wirff In furdich  
auff das vbe<r> deyn linckes peyn <etc>

87 r

**Nymbt er das gewicht  
Wyde<r> nym macht zu nicht  
Indes erbeyt mit schnellikaytt  
So wirtt seyn kunst nyd<er> geleytt.**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy verß als  
gesproch<e>n ist Druchlauff Entrust <etc> Vnd spricht  
nymb das gewicht <etc> Den pruch soltu also mach<e>n  
Vellt er dir In deyn rechte handt mit seyne<r> rechten  
verkertt<e>n handt vnd will dir das gewicht mit der  
linck<e>n pey dem olpog<e>n neme<n> Indes weyl du empfindest  
Das er deyn rechte handt Greyfft mit seyne<r> recht<e>n  
Indes greyff behentlich mit deyne<r> recht<e>n auch In seyn  
rechte vnd Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt auch  
an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd spring mit deyne<m> linck<e>n  
fuß fur seyn recht<e>n vnd mach das stuck das er dir hatt  
woll<e>n mach<e>n vnd piß behendt <etc>

87 v

It<e>m abe<r> eyn pruch will er dich fassen als so far mit deyne<m>  
gehultz vbe<r> seyn handt vnd fall mit der linck<e>n handt  
In dy mit deynes messers vnd leg dich mit dem linck<e>n arm<e>  
vnd messer gewappend starck auff seyn arm<e> vnd druck vnd  
reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m>  
linck<e>n fuß fur seyn recht<e>n <etc>

88 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast mit seyne<r>  
recht<e>n verkertt<e>n vnd will dir pey dem olpog<e>n das gewicht  
neme<n> Indes laß deyn gehultz vbe<r> seyn handt sinck<e>n  
geg<e>n der erd<e>n vnd Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt vnter  
seyn handt In deyn gehultz des messers deyne<r> recht<e>n zu  
hilff vnd reyß mit payd<e>n hend<e>n starck vnd<er>sich vnd  
haw Im durch seyn kopff <etc>

It<e>m abe<r> Eyn pruch hatt er dich gefatt<sup>49</sup> als vor Indes  
will er dir das gebicht neme<n> bey dem olpog<e>n <etc> Das stück  
vindest das daß F<sup>50</sup> stett

---

<sup>49</sup>gefast

<sup>50</sup>Das Zeichen könnte für einen Verweis auf eine andere Seite stehen, auf dem dieses F zu sehen ist. Diese Methode hat der Schreiber auch schon auf anderen Seiten angewandt. Im CPG430/45v liest sich der letzte Absatz wie folgt. "Item aber eyn pruch hat er dich gefast alz vor yndes weyl er dir das gebicht will nemen bey dem ölpoegen . so far geswyns nyder mit deinem ölpoegen starck wol nyder vnd an deyn leyb vnd schnel yn mit deynem messer auf seyn kopff"

88 v

**Greuff linck wydersyns nymb gewicht  
Bey olupog<e>n Trifstu es / arm<e> pricht**

Hye lertt der meyste<r> Eyn hubsch stuck Do mit man eyne<n>  
den arm<e> prech<e>n mag Wenn Es anders recht gemacht  
wirtt vnd thü Im also Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt  
In seyn rechte vnd ruck Da mit In dy höch auff deyn lincke  
seytt<e>n Indes Greyff mit deyne<r> recht<e>n handt vntt<e>n an seyne<n>  
olpog<e>n vnd druck mit deyne<r> linck<e>n nyd<er> seyn handt geg<e>n  
deyner linck<e>n seytt<e>n vnd streck Im den arm<e> nicht gantz  
auch laß Im den arm<e> nicht zu krump vnd heb Indes  
mit deyne<r> recht<e>n handt seyne<n> olupog<e>n woll vbe<r>sich vnd  
schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n <etc>

89 r

It<e>m Eyn pruch wyd<er> das gewicht neme<n> als gesproch<e>n ist  
durchlauff Entrust <etc> Hatt er dich gefast als vor vnd  
will dir Indes das gewicht Nemen bey dem olupog<e>n so  
far geschbing<sup>51</sup> nyd<er> mit dem olupog<e>n starck In deyn rechte  
seytt<e>n woll nyd<er> an deyne<n> leyp vnd schnell Im dy kurtz  
schneyd deynes messers auff seyn kopff <etc>

89 v

It<e>m hatt er dich gefast bey deyne<r> recht<e>n handt mit seyn<er>  
recht<e>n vnd will dir mit seyne<r> linck<e>n das gewicht pey  
dem olupog<e>n neme<n> Indes greyff Im wid<er> mit deyne<r> recht<e>n  
starck seyn rechte handt vnd ruck dye fur dich vnd  
schlag deyn linck<e>n arm<e> vbe<r> seyn ped arm<e> vnd schreytt  
mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyn recht<e>n vnd swing dich  
auff deyn rechte seytt<e>n vnd wurff In fur dich <etc>

---

<sup>51</sup>Aus cpg430 : geswyns

90 r

**Scheuß recht mit ruck<e>n**  
**Vber messer soltu arm<e> druck<e>n**

Hie lertt de<r> meyste<r> abe<r> Eyn besund<er> stuck vnd spricht  
 Scheuß recht <etc> Das soltu also verstan pegreyff seyn  
 rechte handt mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt vnd ruck  
 In da mit Eyn wenig geg<e>n dir vnd scheuß deyn messer  
 Im vntt<er> seyne<n> arm<e> vnd far Im aussen an den olpog<e>n  
 vnd vber den arm<e> vnd kum Im mit der kurtz<e>n schneyd<e>n  
 Im vntt<er> seyne hals an dy kel<e>n vnd thu deyn gehultz  
 Indes aussen an deyn nack<e>n vnd loß dy recht<e>n handt von  
 deyne<m> messe<r> far<e>n vnd kum deyne<r> linck<e>n zu hilff  
 vorn<e> mit deyne<m> recht<e>n vorn<e> an seyn rechte handt vnd  
 schreytt mit deyne<m> fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd reyß sta<r>ck  
 vnt<er>sich seyn arm<e> <etc>

90 v

**Ler arm<e> vberschyssen**  
**Ja kunst<e>nlich denn beschlyssen**  
**Da mit In magst fur<e>n**  
**Nott<e>n zu lauff<e>n ode<r> nicht zu rur<e>n**

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eym ku<n>stlich<e>n stuck da mit  
 man Eyne<m> pyntt<e>n<sup>52</sup> beschlyss<e>n vnd halt<e>n mag wenn<e>  
 er will so nott er den man mit dysem stuck das er still  
 muß sten ser od<er> lauf melich lauff<e>n<sup>53</sup> müß vnd dw In  
 notest das er In Eyne<n> sack krich<e>n müß will du es  
 anders gehabt hab<e>n da<r> vmb wirtt das stuck von  
 den kost<e>nlich<e>n<sup>54</sup> meyster<e>n genandt Der vngenandt  
 auff<sup>55</sup> das daß stuck nicht gemayn soll werd<e>n Man  
 soll auch das nicht gemayn mach<e>n vnd nyemant  
 wissen lass<e>n denn Es werd Im wol pezaltt <etc>

<sup>52</sup>pinden = binden, fesseln ( Baufeld, S34 )

<sup>53</sup>cpg430/46r : gmelich söl lauffen. Im cgm582 ist das g nicht zu sehen.  
 gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam ( Hennig, S108 )

<sup>54</sup>kostlich = kostspielig, aufwendig ( Hennig, S190 )

<sup>55</sup>Im cpg430/46r heißt es "der verporngengriff"

## 91 r

It<e>m du solt das Ee gemalt stuck nicht off<e>nbar<e>n leyhfertig<e>n  
 lewtt<e>n oder meyst<e>n dye durch Römb<sup>56</sup> will<e>n das stuck  
 gemayn mocht<e>n mach<e>n auff das/das sy von andren gelobt  
 soll<e>n berd<e>n wann<e> man soll dy edl<e>n margaritt<e>n oder  
 ros<e>n nicht fur dy sweyn strew<e>n Das sy durch dy selbig<e>n  
 nich vngeertt werd<e>n vnd getrett<e>n In das kott Nu will  
 du das stuck mach<e>n So thu Im alzo wenn Er dir Eyn  
 lauffett In dem messer So laß deyn mess<er> vall<e>n od<er> behaltz  
 In deyne<r> recht<e>n handt vnd Greiff mit deyne<r> recht<en> verk  
 ert<e>n handt In seyn rechte außbendig vnd reybdy handt  
 vnt<er>sich vmb vnd mit deyne<r> linck<e>n hand faß In bey  
 seyne<m> recht<e>n olpog<e>n vnd spring mit deyne<m> lincke<n> fuß fur  
 seyn<e>n recht<e>n vnd heb seyn rechte handt auff mit deyner recht<en>  
 handt hastu abe<r> deyn messe<r> noch In deyne<r> hendt so heb dy  
 selbig seyn rechte handt auff mit dem kreutz deynes messers  
 vnd stoß dye vbe<r> deyn linck<e>n arm<e> vnd heb In da mit  
 vb<er>sich auff vnd druck starck nyde<r> mit deyne<r> linck<e>n handt  
 Ob abe<r> er so sta<r>ck wer So greiff mit deyne<r> recht<e>n handt  
 ob<e>n auff seyn rechte achsel vnd Gebyn Im dy wag an so  
 magstu In fur<e>n werff<e>n schlag<e>n halt<e>n nött<e>n wye du willt  
 alzo hastu das stuck wye ob<e>n vo<r> gemalt stett <etc>

## 91 v

It<e>m So du zu dem man kumbst so faß In wye Ee  
 geschrib<e>n stett vnd So du In also gefast hast So fall  
 Indes neb<e>n In auff deyn ars vnd Im fall wendt deyne<n>  
 ruck an seyn rechte seytt<e>n vnd hallt In vest auch  
 magstu Im pretspil<e>n Ess<en> vnd Trinck<e>n das er nicht  
 auff mag stan denn<e> du lost In gern<e> auff Sunst must  
 er vntt<er> dir erfaul<e>n <etc>

<sup>56</sup>cpg430/46v : römeß kommt von rom = Ruhm ( Baufeld, S197 )

## 92 r

It<e>m wiltu In Inn eyne<n> Sack schyb<e>n mit dem Eegemelt<e>n  
 stuck So pestell heymlich Etlich<sup>57</sup> dy Eyn<e>n sack verporg<e>n  
 pey In hab<e>n auff der schull Dy hintt<er> dem volck stenn vnd  
 faß In als Ee gemelt ist vnd So du In Inn dy wag gepricht  
 hast So für In mit gewallt Da dye mit dem sack sten<n>  
 vnd hayß In da<r> Eyn krych<e>n will er das nicht williklich  
 thun So denn dy den sack auff halt<e>n So greyff mit deyne<r>  
 recht<e>n handt In seyn rechteß peyn nohent bey dem knoch<e>n<sup>58</sup>  
 außbendigs vnd heb In da mit auff auff deyn rechte seytt<e>n  
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyn linck<e>n vnd  
 wurff In In nam<m>e<n> gottes In den sack vnd Thu Im  
 da<r>nach wye du willt <etc>

## 92 v

It<e>m Eyn and<er> beschlyssen So Ir Im zuuecht<e>n zu sam<m>e<n>  
 kumpt So greyff Im vbe<r> seyn rechte<n> arm<e> mit deiner  
 linck<e>n hant In dem far mit deyne<m> mess<er> vnt<er> seyn  
 recht<e>n arm<e> vnd fall mit der linck<e>n handt In dy  
 mit deynes messers kling<e>n vnd far do mit Im In  
 seine<n> recht<e>n olpog<e>n hyntt<e>n vnd druck mit der sterck  
 nyd<er> vnd Tritt genaw an In vnd heb mit deyn<er>  
 recht<e>n handt ser vb<er>sich mit dein mess<er> alzo ist er  
 abe<r> beschloss<e>n <etc>

## 93 r

It<e>m Eyn ande<r> beschlyssen fall Im vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>  
 mit deyne<m> linck<e>n vnd greyff Indes abe<r> vntt<e>n In dy  
 mitt<e>n deynes messers vnd var mit dem gehultz vntt<e>n durch  
 seyn arm<e> In das gelenck des recht<e>n olpog<e>ns außbendigs  
 vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd druck  
 mit dem gehultz zu gewappend<er> hant fast ob<e>n nyder  
 vnd Tritt nohendt an In das er auß dem pandt nicht  
 kum<m>e<n> mig<sup>59</sup> alzo ist er verigelt vnd ve<r>schloss<e>n <etc>

<sup>57</sup>cpg430/47r : zwen

<sup>58</sup>Das Wort sieht eigentlich wie „knorren“ aus. Im cpg430/47r wird der Gegner an der „knybug“ gefaßt.

<sup>59</sup>mug = mag

93 v

**Ler handt zu prust reybe****Wiltu den vngenantt den sta<sup>r</sup>ck treybe****Spring vnd gach****Den lincke arm vber schlag**

Hye lertt de<sup>r</sup> meyste<sup>r</sup> Eyn kost<sup>e</sup>nlich halt<sup>e</sup>n vnd stuck vnd  
 So du felst In dem stuck auff deyn ars So magstu den  
 man halt<sup>e</sup>n das er nicht auff mag sten vnd das stuck  
 heysset der vngenant vnd ist der pest<sup>e</sup>n stuck eyns vnd  
 gehortt zu Treybe<sup>n</sup> geg<sup>e</sup>n de<sup>n</sup> sta<sup>r</sup>ck<sup>e</sup> wye he<sup>r</sup>nach geschrib<sup>e</sup>n  
 stett <etc>

94 r

It<sup>e</sup>m wiltu das Eegemelt stuck mach<sup>e</sup>n So thu Im also  
 haw zu seyne<sup>n</sup> lincke<sup>n</sup> seytt<sup>e</sup>n mit dem Entrusthaw  
 Indes ruck nohent an In an seyn gehultz mit deyne<sup>m</sup>  
 messe<sup>r</sup> Indes loß deyn mess<sup>er</sup> fallen vnd Greyff mit  
 deyne<sup>r</sup> recht<sup>e</sup>n ve<sup>r</sup>kertt<sup>e</sup>n handt In seyn rechte vnd  
 wendt dich vmb mit der lincke<sup>n</sup> seytt<sup>e</sup>n anseyn  
 rechte vnd Tritt mit deyne<sup>m</sup> lincke<sup>n</sup> fuß fur seyn<sup>e</sup>n  
 recht<sup>e</sup>n vnd Ruck seyn arm<sup>e</sup> auff deyn prust vnd schlag  
 deyne<sup>n</sup> lincke<sup>n</sup> arm<sup>e</sup> vber seyn recht<sup>e</sup>n arm<sup>e</sup> vnd leg dich  
 mit gantz<sup>er</sup> sterck da<sup>r</sup> auff vnd spring auff deyn  
 rechte seytt<sup>e</sup>n So prichstu Im den arm<sup>e</sup> <etc> wye dann<sup>e</sup>  
 vor gemalt stett ;

It<sup>e</sup>m wiltu In den werff<sup>e</sup>n vnd<sup>60</sup> So hallt<sup>e</sup>n das er nicht auff  
 kann stan Indes so dw dich pist wend<sup>e</sup>n auff deyn rechte  
 seytt<sup>e</sup>n Indes vall auff deyn ars auff dy erd<sup>e</sup>n So müß  
 er mit dir fallen vnd felit auff seyn antlitz neb<sup>e</sup>n dich  
 also kan er nicht auff sten den du lost In gern<sup>e</sup> auff vnd  
 Thu Im wye vntt<sup>e</sup>n gemalt stett <etc>

<sup>60</sup> "vnd" wurde nachträglich eingefügt.

94 v

**Vach linck seyne<n> recht<e>n**  
**Dy achsel<e>n stoß hint<er> spring Im vecht<e>n**

It<e>m das stuck Treyb also wenn du mit de<m> zuuecht<e>n  
zu dem ma<n> kumpst so vach Im seyn rechte handt  
mit deyne<r> linck<e>n verkertt<e>n handt vnd Reyb dye vmb  
In deyn lincke seytt<e>n vnd zeuch dy woll fur dich  
hyn vnd Thu als du In wollest mit dem gehultz In  
das angesicht stossen vnd schreytt Indes mit deynem  
recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd stoß In mit dem  
gehultz od<er> mit deyne<m> recht<e>n arm<e> starck vorn<e> in seyn  
achsel vnd reyb dich Eyn benig mit dem leyp auff  
deyn lincke seytt<e>n vnd wurff In vb<er> deyn rechtes  
peyn <etc>

95 r

**Dy achsel<e>n will er stoss<e>n**  
**Den olpog<e>n solt ve<r>drossen**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das obgemelt stuck  
vnd spricht also Dye achsel<e>n <etc> Das soltu also verstan  
hatt er deyne<n> recht<e>n arm<e> gefang<e>n mit seyne<m> linck<e>n vnd  
ist mit dem recht<e>n fuß geschritt<e>n hint<er> deyne<n> recht<e>n vnd  
will deyn achsel stoss<e>n Indes so er stossen will So nymb  
deyn lincke handt vnd far Im da mitt hyntt<e>n an seyn  
olpog<e>n vnd scheub In vo<n> dir auf seyn lincke seytt<e>n od<er>  
schlag Im deyn linck<e>n arm<e> starck ob<e>n vbe<r> seyne<n> recht<en>  
vnd wendt dich starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

95 v

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch hatt er dich gefasst wye vor  
So schlag deyne<n> linck<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n  
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n  
vnd druck ob<e>n mit deyne<m> linck<e>n arm<e> fast nyd<er> seyn  
payd arm<e> vnd wendt dich starck auff deyn rechte seytt<e>n  
wye vnd<e>n gemalt stett <etc>



96 r

**Haut er auff dich recht<e>ns****Entrußt vnd wartt vechtens****Mitt linck seyne<n> recht<e>n vah<e>n****Recht vbe<r>schlag so mag dir keyn schad nah<e>n**

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eyne<m> gutt<e>n stuck vnd spricht  
 hautt er auff dich <etc> Das soltu also verstan Gee  
 gestrackt auff In mit Eyne<n> Entrußthaw vnd vach seyne<n>  
 recht<e>n arm<e> mit deyne<m> linck<e>n arm<e> oder handt vnd  
 ker dy vmb vnd laß deyn messe<r> vallen vnd far Im vntt<e>n  
 durch den arm<e> vnd schlag Im deyne<n> recht<e>n arm<e> außbendig  
 In das gelenck des olpogens vnd ruck seyn olpog<e>n an deyn  
 prust vnd leg dich starck mit dem leypp da<r> auff wiltu  
 In werff<e>n so schreytt mit deyne<m> recht<e>n füß hint<er> seynen  
 recht<e>n <etc>

96 v

**Will er ym vecht<e>n****Vbe<r>schlag<e>n den recht<e>n****Den soltu durchfar<e>n****Er ist gefang<e>n als In eyne<n> gar<e>n**

Hye sagtt de<r> meist<er> Eyn pruch wyd<er> das Egemelt  
 stuck vnd spricht will er <etc> Das soltu alzo verstan  
 Fellt er dir mit seyne<r> linck<e>n handt an deyn rechte  
 vnd will mit seyne<m> recht<e>n vntt<e>n durch far<e>n durch  
 deyn recht<e>n arm<e> vnd will dir den außbendigs  
 schlah<e>n In das gelenck deynes olpogens Indes laß  
 deyn messer fallen vnd reybe deyn rechte hand auß  
 seyne<r> recht<e>n vnt<er>sich vnd far vnt<er> seyne<n> recht<e>n arm<e>  
 vntt<e>n durch vnd far hintt<e>n vbe<r> seyn recht<e>n arm<e>  
 vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd druck seyn handt an  
 deyn leyb vnd wenck deyn lincke seytt<e>n an seyn  
 rechte vnd fall mit deyne<m> linck<e>n arm<e> ob<e>n v̄ oder  
 handt ob<e>n vbe<r> seyn lincke achsel<e>n vnd swing dich  
 auff deyn rechte seytt<e>n od<er> fall auff deyn ars vnd halt  
 In vnd sitz neb<e>n Im wye vntt<e>n gemalt stett

97 r

It<e>m das vntt<e>n gemalt stett Ist nichtz wedeut<e>n <etc>

## 97 v

It<e>m Greyfft er dir mit seyne<r> linck<e>n verkertt<e> handt  
 In deyn rechte vnd will seyne<n> recht<e>n schlag<e>n vber  
 deyn recht<e>n In das gelenck des olpogenß als vor Indes  
 piß behendt vnd loß deyn messer fallen vnd reyß  
 deyn rechte handt Inwendigs auß seyn<er> linck<e>n vnd  
 far vntt<e>n durch seyn linck<e>n arm<e> mit dem schlag  
 hintt<e>n mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vbe<r> seyne<n> linck<e>n sta<r>ck  
 von ob<e>n nyder vnd wendt deyn rechte seytt<e>n an  
 seyn lincke vnd wurff In starck vb<er> deyn rechte  
 huff <etc>

## 98 r

It<e>m Thu Im wye Ee gemelt ist So du In auff  
 dy huff gepracht hast so greyff mit deyne<r> linck<e>n handt  
 hint<er> dich In seyn lincke knypug vnd heb In woll  
 auff deyn schulter<e>n vnd wurff In furdich auff deyn  
 lincke seytt<e>n <etc>

## 98 v

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch Greyfft er dir mit seyne<r> linck<e>n  
 handt als vnd will seyne<n> recht<e>n schlag<e>n vbe<r> deyne<r>  
 recht<e>n außbendigs Indes wendt deyn messers mit  
 der kurtz<e>n schneyd<e>n geg<e>n Im vnd loß Indes dy Ee  
 gemelt<e>n schneyd<e>n mit gesenckt<e>m ortt an seyne<n> linck<e>n  
 olpog<e>n schnell ableytt<e>n vnd far mit dem messer zwi  
 sch<e>n Euch payd mit der kling<e>n vnd<e>n durch seyn  
 recht<e>n arm<e> vnd kum mit deyne<r> linck<e>n hand In dy  
 mitt<e>n deynes messers vnd druck do mit außbendigs  
 seyne<n> recht<e>n arm<e> fast nyde<r> vnd wendt dich mitt  
 deyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyn rechte vnd wirff In  
 vbe<r> deyn linckes peyn <etc>

## 99 r

It<e>m hatt er dich gefast mit seyne<r> linck<e>n handt als  
 vor Indes senck deyn gehultz woll vb<er> seyn lincke  
 handt vnd kum mit deyne<r> linck<e>n handt deyner  
 recht<e>n zu hilff vntt<e>n an dem gehultz vnd reyß  
 mit deyne<n> peyd<e>n hend<e>n starck vnt<er>sich vnd haw Im  
 zu dem kopff vnd schreytt Indes mit deyne<m> linck<e>n  
 fuß zu ruck Du solt auch wiss<e>n das dw mit dysen  
 Eegemelt<e>n bruch<e>n schnell seyn solt das er dich  
 nit In dy wag pring <etc>

99 v

**Recht mit linck ler arm<e> beschlyssen****Halt In vast zu verdyssen****Mitt messer ler arm<e> Tauch<e>n****Wiltu der beschlyss<e>n prauch<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> ab<er> vo<n> eyne<m> beschlyss<e>n vnd spricht  
 Recht mitt linck <etc> Das soltu also verstan haut er auff  
 dich Eyne<n> ob<er>haw So haw geg<e>n Im den Entrusthaw vnd  
 kum nohent an In das dy hend zusam<m>e<n> rur<e>n Indes  
 halt den recht<e>n arm<e> sta<r>ck an seyne<n> recht<e>n das deyn handt  
 Ewchling an seyne<r> stee vnd schlag Indes deyn linck<e>n arm<e>  
 In das gelenck seynes olupog<e>ns seynes recht<e>n arm<e>s außbe<n>digs  
 vnd far mitt der linck<e>n handt Inwendigs auff deyne<n>  
 recht<e>n arm<e> vnd leg dich mit der prust auff den selbig<e>n  
 arm<e> also das seyn olupog<e>n an deyn prust kum vnd druck  
 vast mit deyne<n> peyd<e>n hend<e>n also ist er abe<r>  
 beschlossen <etc>

100 r

It<e>m abe<r> eyn beschlyss<e>n Greyff mit deyn<er> linck<e>n handt  
 vbe<r> seyne<n> recht<e>n arm<e> woll zu dem olupog<e>n vnd mit  
 der selb<e>n linck<e>n handt far hyn ab außbendigs hint<er>  
 seyn arm<e> vnd nym mit deyne<r> linck<e>n deyn messer In  
 der mitt<e>n. vnd laß den ortt beseyt neb<e>n deyne<r> linck<e>n  
 seytt<e>n hyn auß gan vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß  
 hynt<er> seyne<n> rechten vnd stoß In also mit deyne<m> messer  
 ode<r> arm<e> auff seyn rechte achsel<e>n vnd druck mit deyne<r>  
 linck<e>n handt seyne<n> recht<en> arm<e> fast In deyn lincke seytt<en>  
 vnd wurff In vbe<r> deyn rechtes peyn oder leg Im das  
 gehultz an den hals In seyn genick auff seyne<r> recht<en>  
 seytt<e>n <etc>

100 v

It<e>m gee Im abe<r> durch mit dem messe<r> als vor das dir seyn  
 messer kum vnt<er> deyn lincke vchs<e>n vnd far Im mit de<m>  
 gehultz vnt<er> seyne<n> hals auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd schreyt  
 mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wendt dich  
 Eyn wenig geg<e>n deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd druck In vbe<r>  
 deyn rechtes peyn <etc>

## 101 r

**Beschlossen so er dich hatt**

**Mitt druck<e>n er dir macht natt<sup>61</sup>**

**Deyn messer solt senck<e>n**

**Auff linck starck ler swenck<e>n**

Hye lertt der meyste<r> Ein pruch wyd<er> dy Eegemelt<e>n beschlisse<n>  
vnd spricht beschlossen so er dich <etc> Das soltu alzo verstan  
hatt er dir griffen mit dem linck<e>n arm<e> In das Glenck  
deynes recht<e>n olpoge<n> außbendigs vnd mit seyn<er> recht<en> vnt<er>  
deyne<n> recht<e>n vnd hatt deyn arm<e> auff deyn prust gefast vnd  
will dich da mit vbe<r> ruck druck<e>n Indes stee streyteß  
geg<e>n Im vnd loß deyn mess<er> sinck<e>n nyd<er> In deyn lincke  
vchsen vnd Greyff mit deyn<er> linck<e>n handt In seyn arm<e>  
nohendt bey der achsel vnd schreytt mit deyne<m> rechte<n> fuß  
hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd reyb dich vmb auff deyn lincke seytt<e>n  
vnd wirff In vbe<r> deyn recht<e>n fuß <etc>

## 101 v

It<e>m abe<r> eyn pruch hatt er dich gefast mit seyne<m> recht<e>n  
vntt<er> deyne<n> recht<e>n vnd mit seyner linck<e>n geschlag<e>n  
yn deyne<n> recht<e>n olpog<e>n als vor So fall In dy mit deynes  
messers mit deyne<r> linck<e>n handt vnd far auff mit der  
kling<e>n In dy höch vnd far mit deyne<m> gehultz vbe<r> seyn  
peyde arm<e> vnd schreyt mit dem linck<e>n fuß fur seynen  
linck<e>n vnd druck mit dem gehultz sta<r>ck von ob<e>n  
nyde<r> vnd mit deyne<m> linck<e>n arm<e> scheub starck seyn  
achsel<e>n nyder vnd wurff yn vber deyn linckes peyn

## 102 r

It<e>m hatt er dich gefast als so stoß mit deyne<r> linck<e>n handt  
seyne<n> recht<e>n olpog<e>n woll auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag  
In mit deyne<m> mess<er> auff seyn kopff <etc>

---

<sup>61</sup>nott

## 102 v

**Nicht vergyß der schnytt****Zwen vntt<e>n zwen ob<e>n mitt**

Hye sagtt der meyste<r> von den schnytt<e>n vnd von Iren  
 eyg<e>nschafft<e>n vnd spricht das Ir vyer seyn dy zwen  
 erst<e>n als dy zwen obr<e>n gehor<e>n zu Treyb<e>n geg<e>n den  
 vechtern<n> dy auß dem pandt gen vnd dy mit dem mess<e>rn  
 gern<e> vmb schlag<e>n zu den andre<n> zynne<n> das prichtt  
 der schnytt also wenn Er dir mit dem versetz<e>n ode<r> sunst  
 an deyn messer pyndett zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd  
 schlecht er denn<e> ð paldt vmb mitt dem entrusthaw od<er>  
 sunst zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so spring auß dem haw  
 mit dem linck<e>n fuß auff seyn rechte seytt<e>n vnd fall  
 Im mit der scharphen schneyd<e>n vbe<r> seyn ar<m>m vnd  
 druck In mit dem schnyt von dir das soltu albog<e>n  
 treyb<e>n wenn<e> er auß der versatzung schlecht <etc>

## 103 r

It<e>m ligtt er auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n bey dem or<e>n vnd du  
 ligest an seyne<n> messe<r> vntt<e>n ader<sup>62</sup> ob<e>n so er denn will vmb  
 schlag<e>n zu der andre<n> zynne<n> deynes linck<e>n or<e>ns so schneyd  
 In mit der kurtz<e>n schneyd<e>n In seyn recht<e>n arm<e> Inbendigs  
 das ist der and<er> schnydt <etc>

## 103 v

It<e>m dy andre<n> zwen schnytt gehor<e>n zu treyb<e>n geg<e>n den  
 vechtre<n> dy do Eyn lauffen mit auff gerackt<e>m arm<e> vnd  
 dy schnytt Treyb also wenn Er dir an das messer pindt  
 Es sey mitt versatzung od<er> sunst fertt er denn hoch auff  
 mit dem arm<e> vnd laufft dir Eyn Zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
 so verbent deyn messe<r> das der dawm vntt<e>n kum vnd mit  
 der scharpff<e>n vntt<er> seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck mit  
 dem schnytt vbe<r>sich <etc>

## 104 r

It<e>m laufft er dir Ey auff deyn rechte seytt<e>n so verbendt deyn  
 messer das der dawm vntt<e>n kum mit der kurtz<e>n schneyd<e>n vnte<r>  
 seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck mit dem schnytt vbe<r>sich  
 also hastu dy vye<r> schnytt vnd wenn<e> du dich recht da<r>eyn  
 schick<e>n kanst so magstu dye treyb<e>n In all<e>n an pynd<e>n <etc>

---

<sup>62</sup>oder

104 v

**Will er auß dem pandt ruck<e>n  
Dy handt soltu Im druck<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> wye man Eyn schnyt In den andre<n>  
wechsel<e>n solt vnd spricht will er auß <etc> Das soltu also  
verstan wenn<e> dw eyne<m> an gepund<e>n hast auff seyner  
recht<e>n seytt<e>n vnd Ir ligett ped Im hang<e>nd<e>n ortt auff der  
selbig<e>n seytt<e>n Indes so er vmb schlech schneyd In an seyn  
arm<e> vbe<r>sich mit der kurtz<e>n schneyd<e>n Indes wendt deyn mess<er>  
vmb auff seyne<n> arm<e> vnd schneyd Im den obr<e>n schnyd vbe<r>  
den selbig<e>n arm<e> <etc>

105 r

It<e>m laufft dir eyne<r> zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Eyn mit auffgerackte<m>  
arm<e> So windt Im deyn mess<er> mit der kurtz<e>n schneyd<e>n vnt<er>  
seyn gehultz In seyn arm<e> vnd druck vast vbersich vnd schreyt  
auff seyn lincke seytt<e>n vnd loß das gehultz vnt<e>n durch gen  
vnd wendt das mess<er> mit der lang<e>n schneyd<e>n vbe<r> seyn arm<e>  
In den obr<e>n schnytt Druck von dir auch magstu schneyden  
den man auff seyn hals an seyn prust vnd dy schnytt treyb<e>n  
da<r>nach als dir der man stett <etc>

105 v

**Dy handt will er schneyd<e>n  
Messer neme<n> solt nicht meyd<e>n**

Hye sagtt de<r> Mere<r> der kunst wye man dy schnytt prech<e>n  
soltt vnd spricht dy handt <etc> Das soltu also verstan  
Schneydt er dir In deyn recht<e>n arm<e> außendigs Indes laß  
deyn gehultz vnd handt auff seyn swertt vnd greyff mit  
deyne<r> linck<e>n handt ob<e>n In seyn gehultz hynt<er> seyne<r> handt  
vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

106 r

**Schneydt er dir dy handt  
Olpog<e>n stoß sey dir bekandt**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn ande<r> pruch wyd<er> dy schnytt vnd  
das soltu also versten wiltu vmb schlag<e>n zu seyne<r> recht<e>n  
seytt<e>n Indes schneytt er dich aussen In deyn arm<e> od<er> handt  
So stoß Indes mit deyne<m> recht<e>n olpog<e>n auff seyn messer auff  
der selbig<e>n seytt<e>n do er dich schneydt vnd schlag Im Euchling  
dy kurtz schneyd auff seyn kopff <etc>

106 v

**Schneydt er dy handt ploß  
Vberlauff gewappend stoß**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> dy schnytt  
vnd mach den also schneytt er dich außbendig vbe<r> deyn  
arm<e> wye vor so far mit dem gehultz auff seyn messer  
vnd fall mit deyne<r> linck<e>n handt In dy mitt deynes  
messers vnd stich In zu dem gesicht gewappendt <etc>

107 r

**Schneydt Inwendig / swech durchge  
Vberbindt haw stich Im geschicht we**

Das soltu also verstan schneydt Er dich Inwendigs  
In deyne<n> recht<e>n arm<e> so wind deyn messer geg<e>n dem seyne<n>  
das dy lang schneyd ob<e>n stee vnd dy kurtz geg<e>n dir vnd  
senck den ortt geg<e>n der erd<e>n vnd gee mit der swech vntt<e>n  
durch auff seyn rechte seytt<e>n mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n  
auff seyn messer vnd haw In Indes Zu seyne<n> kopff der  
selbig<e>n seytt<e>n mit der lang<e>n schneyd<e>n <etc>

107 v

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

108 r

**Dy handt ist er schneyd<e>n ynne<n>  
Stoß handt haw mag gewynne<n>**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> den Indre<n> schnyt  
vnd mach den also Schneydt er dich Inwendigs vber deyn  
handt oder arm<e> Indes stoß seyne<n> recht<e>n arm<e> nyd<er> mit deyn<er>  
linck<e>n handt vnd haw Im zu dem kopff mit der lang<e>n sch  
neyd<e>n wye vntt<e>n gemalt stett <etc>

108 v

**Inwendig handt mit schneyd<e>n wirtt  
Durchge auff recht ortt lanck stoß hartt**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn pruch wyd<er> den Inbendig<e>n  
schnytt vnd mach den also So er dich schneyt In deynen  
arm<e> Inbendigs Indes laß deyn messer Sinck<e>n vnd wechsel  
Im den lang<e>n ortt durch auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich  
Im zu dem gesicht der selbig<e>n seytt<e>n Trifstu In nicht  
mit dem lang<e>n ortt so tritt nohendt In Inn vnd windt Im  
den hang<e>nden ort Zu seyne<m> gesicht der selbig<e>n seytt<e>n <etc>

109 r

**Deyn schneyd ler wend<e>n  
Ortt do mit senden**

Hye sagtt de<r> meyste<r> Eyn stuck auß den schnytt<e>n vnd spricht  
deyn schneyd<e>n <etc> das soltu also verstan So du den schnytt auff  
seyner recht<e>n seytt<e>n gemacht hast Indes windt deyn messer  
geg<e>n dem seyne<n> vnd stich In mit dem hang<e>nd<e>n ortt zu dem  
gesicht ob<e>n zu der selbig<e>n seytt<e>n vbe<r> seyne<n> arm<e> <etc>

109 v

**In dy andren schnytt  
Ortt erbeyt albeg mitt**

Hye lertt der meyste<r> wye man / ~~dy andre<n> schnytt prech<e>n~~  
~~Solt vnd spricht~~ / den ortt In dy andre<n> schnyt prauch<e>n solt  
vnd spricht In dy andre<n> <etc> Das soltu also verstan  
Schneydestu In In seyn recht<e>n arm<e> Inbendigs Indes  
wenndt deyn messer geg<e>n seyne<n> arm<e> vnd stich Im den  
hang<e>nd<e>n ortt zu dem gesicht wye vntt<e>n gemalt stett  
also hastu den stich auß dem andre<n> schnytt <etc>

110 r

It<e>m auß dem dritt<e>n schnytt mach den stich also Su dw  
mit der lang<e>n schneyd<e>n von vnd<e>n auff schneydest dy  
seytt<e>n oder den arm<e> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes  
so du auff das hochst kumest mit dem gehultz deyneß  
messers Indes senck Im den ortt vntt<er> seyn vchs<e>n oder  
prust <etc>



## 110 v

It<e>m auß dem vyerd<e>n schnydt mach den stich also So dw  
In geschnytt<e>n hast auff seyn prust od<er> Inwendigs In  
seyne<n> recht<e>n arm<e> Indes far Im mit dem lang<e>n gerad<e>n  
ortt zu seyne<n> gesich seyne<r> linck<e>n seytt<e>n <etc>

111 r

**Das su<n>ne<n> zayg<e>n  
mit dem messe<r> wiltu nayg<e>n  
Dy achsel<e>n tast  
Geg<e>n nack druck vast**

Hye sagtt de<r> meyste<r> vo<n> Eyne<n> stuck das heyst das su<n>ne<n>zayg<e>n  
das mach also hawtt er zu dir oder du Zu Im vnd so dy  
messe<r> zu sam<m>e<n> klitz<e>n so far mit deym gehultz deynes messers  
vbe<r> seyn messe<r> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit  
deyne<m> linck<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd greyff mit deyn<er>  
linck<e>n handt hyntt<e>n an seyn achsel<e>n seyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
vnd ruck In vast zu dir vnd far mit dem gehultz vnd  
kreutz deynes messers vntt<er> seyne<n> hals vnd druck Im seyn  
kel<e>n ser geg<e>n dem nack das heysset Im messe<r> das  
sun<n>enzaygen <etc>

111 v

**Ob er dast<sup>63</sup>  
Vnd geg<e>n nack druckt vast  
den recht<e>n arm<e> vbe<r>schlag  
vnd bey dem olpog<e>n nym dy wag**

Hye sagtt d<er> meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das su<n>nezayg<e>n vnd  
mach den also ist er dir mit dem gehultz gefar<e>n vber deyn  
messe<r> vntt<er> deyne<n> hals vnd mit der linck<e>n hyntt<e>n an  
deyn lincke achsel<e>n so laß deyn messe<r> fall<e>n vnd far mit  
deyne<r> recht<e>n handt durch seyn peyde arm<e> ode<r> der zwisch<e>n  
seyn payd arm<e> vnd far mit d<er> recht<e>n handt auff seyn recht<en>  
arm<e> hyntt<e>n an den olpog<e>n vnd zeuch do mit starck geg<e>n  
deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far mit deyne<r> linck<e>n handt außbe<n>  
digs vntt<er> seyne<n> recht<en> olpog<e>n deyne<r> recht<e>n handt zu hilff  
vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd scheub mit  
payd<e>n hend<e>n mit gantz<er> krafft auff deyn rechte seytt<e>n vnd so<sup>64</sup> kumt  
dir seyn recht<er> arm<e> beschloss<e>n vbe<r> deyne<n> linck<e>n vnd auch  
seyn messe<r> wye es vntt<e>n gemalt stett <etc>

<sup>63</sup>dast könnte von dasten = tasten kommen ( Hennig, S51 ). Im cpg430/56r :  
tast

<sup>64</sup> "so" wurde über der Zeile eingefügt.

## 112 r

It<e>m hat er dich mit dem gehultz gefast als vor vnd will  
 dir abe<r> das sun<n>e<n>zayg<e>n mach<e>n so far mit deyne<m> messe<r>  
 vntt<er> seyn payd arm<e> auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt  
 hynd<e>n auß hyn gee vnd fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd  
 far auff mit dem gehultz vnd mit dem recht<e>n arm<e> vnd  
 wenck mit der prust eyn wenig zu ruck Indeß stoß mit  
 deynem gehultz starck an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n außbendig  
 vnd schreytt mit de<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd  
 far mit dem gehultz starck vbe<r> seyne<n> recht<e>n olpog<e>n  
 das der ortt ob<e>n stee vnd das gehultz gegen der erd<e>n Inbendigs  
 an seyne<n> arm<e> vnd druck starck von ob<e>n nyd<er> mit gewapp<e>n  
 de<r> handt auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 112 v

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch hellt er dich als vor mit de<m>  
 sun<n>e<n>zayg<e>n so far aber vntt<e>n seyn beyd arm<e> mit dem  
 ortt auff deyn lincke seytt<e>n vnd far mit dem gehultz  
 zwisch<e>n seyn payd arm<e> auff ob<e>n Inbendigs vber seyn  
 handt vnd reyß starck mit dem gehultz vnt<er>sich vnd  
 druck ob<e>n fast nyd<er> mit der kling<e>n deynes messers  
 vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 113 r

It<e>m abe<r> eyn ande<r> pruch hatt er dich mit dem sun<n>e<n>zayg<e>n gefast  
 als vor So merck Indes dy weyll er fertt mit dem linck<e>n arm<e>  
 nach deyn<er> linck<e>n achs<e>l so laß In vmb dich mit dem arm<e> nicht  
 kum<m>e<n> Sund<er> weyll er tasten will geg<e>n dir vnd seyne<n> arm<e> streckt  
 Indes far mit dem ortt deynes messers mit der swech zwisch<e>n  
 seyn payd arm<e> auff In das gelenck des olpog<e>ns seynes recht<e>n arm<e>s  
 vnd far mit dem gehultz vnd mit der sterck deynes messers von  
 vntt<e>n auff Inbendigs In gelenck seynes linck<e>n olpog<e>ns  
 vnd wendt dich mit deyn<er> recht<e>n seytt<e>n an seyn lincke vnd schreyt  
 mit deyne<m> recht<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd druck geschwindt auff  
 deyn lincke seytt<e>n also hast In abe<r> gefang<e>n vnd verig<e>lt das du  
 In fur<e>n magst wo dw hyn wildt vbe<r> seyn danck<sup>65</sup> vnd magst  
 In auch werff<e>n das er nicht auff mag stan <etc>

<sup>65</sup>vber seyn danc = Gegen seinen Willen ( Hennig, S50 )

## 113 v

It<e>m helt er dich als vor ym sun<n>e<n>zayg<e>n so far abe<r> mit dem  
messer mit gewapp<e>nd<er> handt auff seyn lincke seytt<e>n als vor  
nun Ee er deyn achsel pegryffen hatt Indes weyll er den  
arm<e> geg<e>n dir streckt Indes far auff mit dem gehultz zwisch<e>n  
seyn payd arm<e> vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte  
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n vnd reyß  
mit dem gehultz seyn recht<e>n arm<e> od<er> handt starck nyder  
vnd druck mit deynes messer kling<e>n vnd mit deyne<m> olpog<e>n  
seyn rechte achsel<e>n starck von dir vnd leg dich mit deynem  
arm<e> vnd prust auf dy selb<e>n seytt<e>n achsel<e>n <etc>

## 114 r

It<e>m hatt er dich geuast<sup>66</sup> als vo<r> dy weyll er abe<r> greyff<e>n will  
nach Deyne<r> achsel<e>n als vo<r> so far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> auss<e>n  
starck vbe<r> seyn linck<e>n außbendigs yn das gelenck vnd olpog<e>n  
auff seyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit dem linck<e>n fuß hinte<r>  
seyn recht<e>n vnd druck In dar vbe<r> <etc>

## 114 v

**Mit gehultz vbe<r>far**  
**Mit swech der gelenck nym war**

Hye lertt der meyste<r> Eyn gutt stuck wye man dem man  
das messe<r> neme<n> soll zu gewapp<e>nd<er> handt mit der swech  
vnd thu Im also Gee an den man von deyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
mit dem Entrusthaw auff seyn lincke seytt<e>n Indes far mit  
deym gehultz vbe<r> seyn messer auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n das  
seyn<sup>67</sup> messer vntt<er> das seyn kum Indes far Im mit der swech  
deynes messers Inbendigs zwisch<e>n seyn gehultz vnd handt  
vnd reyß starck auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

## 115 r

It<e>m abe<r> Eyn gutt stuck Gee zu Im als vor vnd far  
ab<er> mit deym gehultz vbe<r> seyn messer auff seyne<r> recht<e>n  
seytt<e>n vnd laß vntt<e>n durch gan dy swech deynes messers  
vnd far Im außbendigs In das gelenck seyne<r> recht<e>n handt  
vnd druck starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im  
aber das messer <etc>

<sup>66</sup>Nach cpq430 "gefaßt".

<sup>67</sup>Müßte eigentlich "deyn" heißen.

115 v

**Vberfar gewappendt sticht  
Ortt zu der kel<e>n vicht**

Hye lertt der meyste<r> abe<r> Eyn gutt stuck wye man den  
man zu gewapp<e>nd<er> hent an setz<e>n soll den ortt vnd thu  
Im also far vber ~~de~~ seyn mess<er> mit dem gehultz auff seyne<r>  
recht<e>n seytt<e>n vnd laß dy swech deynes messers sinck<e>n auff  
seyne lincke seytt<e>n vntt<e>n ~~durch wyd<er>~~ auff seyne rechte seytt<e>n  
vnd stich Im jn<n> bendigs gewappe<n><sup>68</sup> zu dem gesicht vnd das seyn  
messer kum vntt<er> ~~seyne~~ deyn rechte vchsen <etc>

116 r

**Für schleg er pultz  
Auff linck wer nymb mit gehultz**

Das soltu also verstan far Im mitt dem gehultz vbe<r> seyn  
messer wye vor vnd so deyn swech vntt<e>n durch ist gegang<e>n  
auff deyn lincke seytt<e>n vnd seyn messer ist dir kum<m>e<n> vnte<r>  
deyn rechte vchsen so kum Im mit dem gehultz In bendigs In  
das gelenck seyne<r> recht<e>n handt vnd druck da mit geschwindt  
auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im das messer

116 v

**Vberfar mit cloß  
Mit gehultz hals : vber peyn stoß**

Das soltu also verstan Gee an In mit deyne<m> messe<r> wye vor  
vnd far Im mit dem gehultz vbe<r> seyn messer auch wye vor  
vnd kum vntt<e>n durch mit der swech auff deyn lincke seytt<e>n  
vnd far mit deyn<er> linck<e>n handt In dy mitt<e>n deynes messers  
vnd far mit dem gehultz auff Im an seyne<n> hals vnd schreyt  
mit deyne<m> fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd swing dich Eyn  
wenig auff deyn lincke seytt<e>n vnd wurff In fur dich vber  
deyn rechte peyn <etc>

<sup>68</sup>Ein kleines Kreuz zwischen "in bendigs" und "zu" zeigt an, daß dort das auf der linken Blattseite stehende gewappen ergänzt werden soll.

117 r

**Zu Im soltu rück<e>n****Vnd dy handt ler druck<e>n**

Hye lertt der meyster abe<r> Eyn stuck wye man Eynen vah<e>n<sup>69</sup>  
solt bey seyne<r> handt vnd thu Im also So du mit deynem  
gehultz vbe<r>fersst seyn mess<er> wye vor So zeuch mit deyne<m>  
gehultz auff seyne<m> mess<er> zü ruck das dy swech deynes messers  
kum auff seyn rechte handt vnd fall yndes mit deyne<r> linck<e>n  
In payde mess<er> vnd auch mit deyne<r> recht<e>n ob<e>n In payde messer  
vnd druck mit ped<e>n hend<e>n vast zü vnd wendt deyn lincke  
seytt<e>n an deyn rechte vnd mach was du willt <etc>

---

<sup>69</sup>vahen = greifen, fassen, einfangen ( Lexer, S310 )

117 v

**Wiltu ab lauffen****Von payd<e>n seytt<e>n soltu wauffen**

Hye lertt de<r> meyst<er> abe<r> Eyn haubtstück vnd sagtt wye du Im messe<r> ab solt lauffen vnd sprich wiltu ab <etc> das soltu alzo verstan wenn<e> du Im zuuechten zu Im kumbst vnd hast nahendt zu Im mit dem anpind<e>n wiltu den<n> ablauffen mit dem messer so soltu da mit bayffen<sup>70</sup> als dy fraw<e>n wan sy das garn<n> ab haspel<e>n<sup>71</sup> von payd<e>n seytt<e>n vnd thu geleych als dw nyd<er> wollest setz<e>n mit dem mess<er> vnd laß das mess<er> von payd<e>n seytt<e>n abgen dach<sup>72</sup> das der dawm<en> albeg vntt<e>n stee auff der flech des messers vnd wenn<e> dw denn Sichst das er deyne<m> mess<er> nach gett mit der ve<r>satzung Indes mach Eyn feler auff welch seytt<e>n du den ma<n> am gewist<e>n meynst zu hab<e>n so triffestu In //<sup>73</sup>

118 r

//<sup>74</sup> It<e>m od<er> so du ablauffest vo<n> payd<e>n seytt<e>n Indes so du abgeloff<e>n pist alzo pald schlag zu der untter<e>n zynne<n> Indes schlag pald wyd<er> zu der obre<n> zynne<n> od<er> schlag Im den ortt In seyn prust vnd schlag Indes nohendt zu der forig<e>n zynne<n> <etc>

**Ligt er ym hang<e>nden orcht****Bnym das messer an vorcht****Mit dem kreutz soltu schüb<e>n****Mit payd<e>n schneyd<e>n dich v̄b<e>n**

Hye lertt de<r> meyste<r> wye man sich leg<e>n solt In den hang<e>nd<e>n ortt vnd dar auß mach<e>n sol auff payde<n> leger<e>n vnd schick dich In den hang<e>nd<e>n ortt auff payd<e>n seytt<e>n wye vntt<e>n gemalt stet <etc>

<sup>70</sup>weifen = fuchteln, schwingen, schwencken ( Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5 )

<sup>71</sup>Haspel [Garnwinde] ( Hennig, S147 )

<sup>72</sup>doch

<sup>73</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>74</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

## 118 v

It<e>m hye sagtt der meyste<r> abe<r> von eyne<m> haubtstück das ist  
 von dem pnemen Nu merck das pneme<n> Im mess<er> ist wenn<e>  
 Ir Im zuuecht<e>n zusam<m>e<n> kumpt vnd so Ir payde ligtt  
 Im hang<e>nd<e>n ortt wye ob<e>n gemalt ist ligtt er geg<e>n dir  
 Im hang<e>nd<e>n ortt auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd dw ligest  
 auch auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Im hang<e>nd<e>n ortt vnd so Ir  
 also ligtt geg<e>n Eyn ander vnd also seyt Im pandt so far  
 mit dem kreutz auff seyn lincke seytt<e>n an seyn mess<er> vnd  
 scheub mit deyne<m> mess<er> seyn messer auff seyn rechte seytt<e>n  
 vnd schreytt Indes woll vmb auff seyn lincke seytt<e>n  
 mit deyne<m> recht<e>n füß vnd schlag In mit der stumpff<e>n  
 schneyd<e>n an seyn kopff <etc>

## 119 r

It<e>m ligstu auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n an seyne<m> messe<r> Im  
 hang<e>nd<e>n ortt so far mit dem kreutz od<er> gehultz auff seyn  
 rechte seytt<e>n in seyns messers kling<e>n vnd scheub Im also  
 seyn messer auff seyn lincke seytt<e>n Indes schreytt mit deyne<m>  
 linck<e>n füß fur auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag Im zu  
 dem kopff mit der lang<e>n schneyd<e>n <etc>

## 119 v

**Der Im hang<e>nden ortt ligtt**  
**Vnd dy pneme<n> wigtt**  
**Dem soltu durchgan**  
**Wiltu seyn nicht schad<e>n han**

Hye sagtt d<er> meyst<er> eyn pruch wid<er> dy pnemen vnd spricht  
 der Im <etc> Das soltu also versten ligtt er Im hang<e>nd<e>n  
 ortt auff deyner recht<e>n seytt<e>n vnd du auch seyn<er> recht<e>n  
 seytt<e>n Indes dy weyll er deyn messer scheubt auff deyn rechte  
 seytt<e>n vnd will schlag<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu dem  
 or<e>n Indes zuck deyn messe<r> an dich mit gesenckt<e>m ortt von  
 seyne<m> messer nohendt an deyn leyb vnd kum Ee mit dem  
 schlag vnd schlag Im zu dem or<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n



**120 r**

It<e>m ligstu auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Im hangnd<e>n ortt vnd  
 Er ligett auch geg<e>n dir auff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n Im hang<e>n  
 den ortt vnd will dir deyn mess<er> pneme<n> mit seyne<m> mess<er>  
 so merck dy weyl er deyn messer scheubt so zuck deyn mess<er>  
 geg<e>n dir nohendt zu deyne<m> leyb vnd kum Ee mit dem  
 schlag denn<e> er vnd schlag Im zu seyne<n> linck<e>n or<en> Indes  
 windt geg<e>n Im deyn messer vnd stich Im zu dem gesicht  
 ob dw willt <etc> vnd der pruch ist ser letz vnd nicht  
 am pest<e>n vnd so dw nicht weytt<er> kum<m>e<n> magst so magstu  
 dich de<n>nich do mit behelff<e>n

**120 v**

It<e>m ab<er> Eyn pruch vnd ist der pest will er dich pneme<n> als  
 vor so merck dy weyll er dir nach deyne<n> linck<e>n or<e>n schlecht  
 Indes far auff mit deyne<m> mess<er> als vo<r> vntt<er> seyn messer vnd  
 setz Im den ortt an seyn hals auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd  
 mach Indes waß du willt <etc>

**121 r**

It<e>m Eyn pruch wyd<er> dy zuck<e>n Im hang<e>nd<e>n ortt willer  
 mit seyne<m> messer zuck<e>n In dem hang<e>nden ortt Indes so er  
 auff fertt mit seym gehultz vnd will zuck<e>n so far mit  
 deyne<m> ortt sta<r>ck nach seym gesicht vnd heb deyn arm<e> hoch  
 auff vnd laß In nicht von dem messer kum<m>e<n> vnd volg  
 nach der ploß vnd seyne<m> messe<r> mit dem ortt <etc>

It<e>m ligtt er dir Im hang<e>nd<e>n ortt auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
 vnd du ligest Im auch auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n So thu  
 sam<sup>75</sup> du Im dring<e>n wollst zu der ploß auff der selbig<e>n  
 seytt<e>n Indes zuck vb<er>sich mit deym gehultz vnd mess<er>  
 vnd stich Im ob<e>n eyn zu der ploß seyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
 Der pruch der ob<e>n gehortt vber ditz stuck <etc>

<sup>75</sup>sambalde = alsbald oder sam = als ( Hennig, S276 )

121 v

**Wiltu In pneme<n>****Mit lēre<r> handt wer neme<n>****Zuck wechsel ob du wilt****Dy wach hab hint<er> dem schilt**

Hye sagtt de<r> meyste<r> wye man den man<n> pneme<n> solt vnd wiltu In <etc> Das soltu also verstan wiltu Im seyn messer neme<n> so thu Im also So Ir payd ligt Im hang<e>nd<e>n ortt auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd Er auch auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n So pnym Im seyn mess<er> woll auf seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes fall mit deyn<er> ler<e>n handt auff seyn handt an das gehultz des messers vnd reyß vnt<er>sich so nymbstu Im das messer <etc>

122 r

It<e>m ligt Ir payd als vor so pnym Inn abe<r> mit lere<r> hand vnd thu Im also So Ir payde ligtt Im hang<e>nd<e>n ortt so greyff mit deyne<r> linck<e>n auff seyn lincke seytt<e>n durch seyn mess<er> vnd fall außbendigs ob<e>n mit der linck<e>n hand zwisch<e>n seyn mess<er> vnd deyn<er> recht<e>n handt also ist er pnym<m>en mit lere<r> handt <etc>

122 v

It<e>m liget Ir ped Im hang<e>nd<e>n ortt so wendt ob<e>n deyn hand Ewchling geg<e>n seyn<er> ~~Ewehlich~~ ewchling<e>n vnd greyff Indes mit deyn<er> linck<e>n handt In peyde messers In dy mit vnd far mit deyne<m> gehultz vntt<e>n durch seyn arm<e> außbendig In das gelenck seyn<er> recht<e>n handt vnd reyß Indes starck auff deyn rechte seytt<e>n mit dem gehultz <etc>

123 r

It<e>m ligstu Im hang<e>nd<e>n ortt als vor so magstu auch durchzuck<e>n vnd auch<sup>76</sup> durchwechsel<e>n schneyd<e>n <etc> It<em> thu Im also als du wollest stech<e>n zu den vntre<n> zynne<n> Indes stich beseytt auff seyn rechte seytt<e>n vnd Triff In nicht mit dem stich Sund<er> schlag In mit dem Entrußhaw zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu den obr<e>n zynne<n> <etc>

<sup>76</sup>Nach "auch" hat der Schreiber angesetzt, aber den Buchstaben wieder ausgestrichen.

## 123 v

It<e>m So Ir payde ligtt als vor Indes windt mit deynem  
 mess<er> geg<e>n seyne<m> messer das der dawm ob<e>n stee vnd  
 stich Im behentlich zu dem pauch Indes windt wyd<er>  
 auff deyn lincke seytt<e>n das dy stumpff schneyd vntt<e>n stee  
 vnd stich Im zu der vorig<e>n zynne<n> <etc>

## 124 r

It<e>m so du stest als vo<r> so thu geleych als du Im zu dem  
 pauch wollest wind<e>n vnd stich Im den lang<e>n ortt Indes  
 zu dem gesicht <etc>

## 124 v

**Im wind<e>n piß bericht**  
**Deyn ortt trifft vnd seyne<n> pricht**  
**Messer neme<n> solt er wer<e>n**  
**Mit reyssen dich zu Im ker<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch vnd spricht Im wind<e>n  
 <etc> Das soltu also verstan Stestu Im hang[e]nd<e>n ortt geg<e>n  
 seyner recht<e>n seytt<e>n vnd er windt (sic) seym messer geg<e>n deyne<m>  
 vnd will Indes durchgen mit dem ortt zu deyne<m> gesicht  
 Indes windt auch geg<e>n seyne<m> messe<r> vnd far da mit  
 hoch auf zu seyne<m> gesicht so trifft deyn ortt vnd der seyn  
 wirt ab gesetzt <etc>

## 125 r

It<e>m hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das stuck das  
 er dich Im wind<e>n an den pauch sticht vnd will du das  
 prech<e>n so thu Im also So er dir nach dem leyb will far<e>n  
 vnd wind<e>n will geg<e>n deyne<m> messer vnd dich stech<e>n In den  
 pauch Indes so er wind<e>n ist geg<e>n deyne<m> mess<er> so far  
 auff vnd stich Im den lang<e>n ortt zu seym gesicht wye  
 vnd<e>n gemalt stett <etc>

## 125 v

It<e>m Eyn and<er> pruch wyd<er> das zuck<e>n In dem hang<e>nd<e>n ortt  
 so du merck<e>n pist das er seyn messer an sich zuckt vnd  
 will dir durch zuck<e>n Indes so er auff fertt mit dem gehultz  
 vnd auch arm<e> Indes far Im mit hang<e>nd<e>m ortt zu seyne<m>  
 gesicht vnd loß In nicht ab kum<m>e<n> vo<n> deyne<m> mess<er> noch  
 durchzuck<e>n <etc>

## 126 r

It<e>m Eyn pruch wyd<er> das messer neme<n> Im hang<e>nd<e>n ortt  
pnymt er dich auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd greyfft mit seyn<er>  
linck<e>n handt außendigs auff deyn rechte handt In das gehultz  
vnd will dir das mess<er> neme<n> Indes so ~~far vnt<er>~~si er vnt<er>sich  
druckt so fall mit deyne<r> linck<e>n handt vntt<e>n an das gehultz  
vnd mit deyne<r> recht<e>n far wyd<er> ob<e>n an das gehultz vnd reyß  
mit payd<e>n hend<e>n starck vnt<er>sich so nymbstu Im das messer  
wyd<er> vnd hawest In durch den kopff <etc>

It<e>m das ande<r> mess<er> neme<n> prich auch mit disem Eegemelt<e>n  
pruch der do heysset frey außgezawmbtt<sup>77</sup> <etc>

---

<sup>77</sup>zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )

126 v

**Durchge dy zynne<n>**  
**Hew stich schnytt lere vind<e>n**  
**Dy stuck soltu woll bedenck<e>n**  
**Vnd do mit dy meyste<r> krenck<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> wye man mit dem mess<er> durchgen sollt  
vnd das durchgen ist sere gutt Im messer vnd Im svertt  
Du stest nohendt ode<r> fer<n> so magstu der prauch<e>n mit ortt  
hew<e>n ode<r> schnytt<e>n It<e>m wenn Ir Im zuuecht<e>n zusam<m>e<n>  
kumptt wiltu denn dy durchgen mach<e>n So thu Im also  
haw von deyne<r> recht<e>n achsel gerad Eyn obe<r>haw zu Im Eyn  
auff seyn lincke seytt<e>n Indes Ee dw Triffest mit dem haw  
So windt dy stumpff schneyd geg<e>n seyne<m> mess<er> vnd senck den  
ortt nyd<er> vnd gee zwisch<e>n Im vnd dir auff seyn rechte seytt<e>n  
vnd schlag Im zu dem kopff <etc>

127 r

It<e>m kumbt er zu dir Im zuuecht<e>n So haw abe<r> eyn ob<er>haw sta<r>ck  
auff seyn lincke seytt<e>n zu dem kopff Indes windt geg<e>n seyнем  
messer dy stumpff schneyd<e>n vnd loß den ortt nyd<er> sinck<e>n vnd  
far zwisch<e>n dir vnd Im auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich Im  
ob<e>n Eyn zu dem gesicht vnd wendt deyn messer das dy stu[m]pff  
schneyd vntt<e>n stee <etc>  
It<e>m So du also auff deyn rechten seytt<e>n gestoch<e>n hast In dem  
durchgen also magstu auch Indes durchzuck<e>n vnd wyd<er>vmb  
stech<e>n auff seyn lincke seytt<e>n <etc>

127 v

It<e>m du magstu dich auch versuch<e>n ob du Im mugst durch  
payde wang stechen vnd thu dem also So du zu dem  
man kumbst In dem zuuecht<e>n als vor Indes haw  
Im starck eyn Eyne<n> oberhaw auff In als vor Indes gee  
durch mit dem messe<r> auff seyn rechte seytt<e>n vnd stich  
Im zu dem gesicht Indes zuck das mess<er> wid<er> an  
dich vnd stich Im zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n zu dem gesicht :

## 128 r

It<e>m haw Eyn ob<er>haw auff seyn lincke seytt<e>n als vor vnd  
gee aber durch vnd stich Im auff seyn rechte seytte zu dem  
gesicht Indes far auff mit dem messer vnd far vber deyn  
haubt das der dawm<en> vntt<e>n auff der flech sey vnd wenn  
dw vb<er> dy mitt deynes haubtz kumst das dy spitz hintt<e>n  
vb<er> den kopff hyn auß stee vnd das gehultz geg<e>n dem  
man Indes haw ob<e>n wyd<er> eyn auff seyn rechte seytt<e>n zu  
dem kopff oder schneyd Im starck vbe<r> seyn arm<e> oder  
erbeytt mit dem duplir<e>n od<er> Indes haw zu den vntre<n>  
zynne<n> <etc>

128 v

**Pog<e>n zwiuach**  
**Deyn erbeyt do mit mach**  
**Von payd<e>n seytt<e>n**  
**ziuach ler schreytt<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> ab<er> als von eyne<m> haubtstück als von dem pog<e>n vnd vo<n> seyne<r> eyg<e>nschafft das ist nun zu merck<e>n vnd zu wissen das auß dem pog<e>n vill gutter stuck vnd messe<r> neme<n> kum<m>e<n> vnd vill stuck hab<e>n Ir dar pring<e>n auß dem pog<e>n

It<e>m den pog<e>n mach also hallt deyn mess<er> auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n oberhalb des knys das der ortt geg<e>n dem man stee So er denn<e> auff dich pindt vo<n> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke seytt<e>n so peug mit deyne<m> mess<er> fur deyne<m> leyb auff deyn lincke seytt<e>n das der ortt eyn wenig gesenckt sey vnd der dawm<en> vntt<e>n stee vnd dy stumpff schneyd geg<e>n dir stee<sup>78</sup>

129 r

<sup>79</sup>Indes so seyn mess<er> auff das seyn klitzt so schreytt auff seyn lincke seytt<e>n wol auß dem haw mit eyne<m> zwiuachen tritt vnd haw Im durch seyn hawptt seyne<r> linck<e>n seytt<e>n

It<e>m den andre<n> pog<e>n treyb also leg dich mit dem mess<er> auff deyn rechte seytt<e>n als vor vnd wenn<e> er auff dich hawett auff deyn lincke seytt<e>n nach der ploß so peug mit dem mess<er> auff vntt<er> seyn messer auff deyn rechte seytt<e>n das der ortt gee auff deyn rechte seytt<e>n vnd das gehultz stee geg<e>n deyner linck<e>n vnd der dawm vntt<e>n vnd das dy lang schneyd geg<e>n dir stee schreytt auß dem haw auff deyn rechte seytt<e>n eyn zwiuach<e>n tritt woll vmb In vnd haw Im zu dem kopff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

129 v

It<e>m<sup>80</sup> Der dritt pog<e>n der ist also zu mach<e>n leg dich mit deyne<m> messer auff deyn lincke seytt<e>n das der dawm ob<e>n lig auff dem messer vnd der ortt des messers auff der erd<e>n vnd dy stumpff schneyd sey gekertt geg<e>n dem man vnd so er denn<e> auff dich hawtt so peug deyn messe<r> auff deyn rechte seytt<e>n vnt<er> seyn messer vnd hab deyn schillt das ist dy versatzung woll fur deyn haubtt vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß woll auß dem haw fur seynen recht<e>n vnd auff seyn rechte seytt<e>n vnd haw Im Indes durch seyn haubt seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

<sup>78</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>79</sup>Zeichen zeigt an, daß das Stück von der nächsten Seite fortgesetzt wird.

<sup>80</sup>„Item“ wurde nachträglich ergänzt

## 130 r

It<e>m der vyerd pog<e>n ist zu mach<e>n auf der linck<e>n seytt<e>n  
 vnd thu dem also leg dich mit dem messer auf deyn lincke  
 seytt<e>n das der ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm ob<e>n stee  
 auff der flech vnd gib dich ploß mit deyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
 schlecht er dir denn<e> zu der ploß so peug deyn messer woll  
 auff deyn rechte seytt<e>n Das das gehultz stee auff deyner  
 recht<e>n seytt<e>n vnd der ortt des messers auff deyne<r> linck<e>n vnd  
 schreytt zwiuach mit deyne<n> payd<e>n fuss<e>n woll vmb In  
 auff seyn lincke seytt<e>n woll auß dem haw vnd haw Im  
 durch seyn hawbtt seyn<er> linck<e>n seytt<e>n also hastu den pog<e>n  
 zwiuach vo<n> payd<e>n seytt<e>n <etc>

## 130 v

**Waß vom pog<e>n lanck kumbt**  
**Ortt schnell das abnymbt**  
**Dy kurtz schneyd ler wenck<e>n**  
**lanck zu haupp laß senck<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy gerad<e>n hew dy  
 von dem pog<e>n gehawtt werd<e>n vnd den pruch soltu also  
 mach<e>n So du auff In hawest vnd er pewggt seyn mess<er>  
 dar vntt<er> vnd versetzt vnd Indes schlecht er ob<e>n nyder  
 mit eyne<m> gerad<e>n oberhaw Indes tritt albeg<e>n<sup>81</sup> beseytt auß dem  
 ob<er>haw vnd haw Im nach dem kopff oder windt Indes deyn  
 messer geg<e>n seyne<m> vnd stich Im zu dem gesicht Oder so  
 er auff dich schlecht so wendt deyn messer mit der kutz<e>n  
 schneyd<e>n auff seyn mess<er> Indes wendt deyn handt vnd  
 mess<er> geg<e>n Im mit der lang<e>n schneyd<e>n vnd haw Im  
 durch seyn haubt <etc>

<sup>81</sup>albeg(en), alleweg = 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)



## 131 r

Mit dem messer neme<n>  
 Magstu In bescheme<n>  
 Mit lere<r> handt wer nym  
 Vberwindt auff linck druck geschwindt

Hye sagtt d<er> meyste<r> ab<er> eyn haubtstück als vo<n> dem messer  
 neme<n> vnd thu Im also Gee starck an In mit dem Entrußthaw  
 zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd Im anpind<e>n so dy messe<r> zusam<m>e<n>  
 klitz<e>n so far mit deym gehultz auff vnd vbe<r> seyn messer  
 auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd far mit den kreutz Inbendigs  
 In seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd stoß mit dem kreutz vnd mess<er>  
 starck von dir vnd mit der linck<e>n handt fall Im an seyn  
 pindt hint<er> seyne<r> recht<e>n handt vnd reyß mit deyn<er> linck<e>n  
 handt starck an dich so nymbstu Im das messer <etc>

## 131 v

It<e>m hawt er geg<e>n dir eyne<n> ob<er>haw so haw auch gleych mit  
 Im Eyn Indes windt deyn messer mit der zwirch Eyn  
 wenig auff das seyn vnd greyff Indes mit deyne<m> linck<e>n  
 arm<e> vbe<r> peyde mess<er> das dy peyd spitz<e>n hynt<er>dich vnd  
 vntt<er> deyn lincke vchs<e>n hin auß sten Indes far mit  
 deyne<m> gehultz vntt<e>n durch seyn recht<e>n arm<e> vnd windt  
 außbendigs deyn gehultz vbe<r> seyn rechte handt vnd  
 reyß starck vb<er>sich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 132 r

It<e>m pegreyff seyn messe<r> als vo<r> vnd far mit dem gehultz  
 Inbendigs ob<e>n vbe<r> seyn arm<e> vnd reyß starck vnt<er>sich auff  
 deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 132 v

It<e>m wiltu Im das mess<er> neme<n> mit lere<r> handt als mit deyn<er>  
 linck<e>n handt so merck hawt er auff dich geg<e>n deyne<r> linck<e>n  
 seytt<e>n so peug deyn messe<r> vntt<er> seyn messer woll auff deyn  
 lincke seytt<e>n Indes spring woll auff seyn rechte seytt<e>n vnt<er>  
 seyn mess<er> vnd pegreyff seyn arm<e> Inbendigs bey der hand  
 vnd druck mit dem linck<e>n arm<e> Inbendigs zwisch<e>n  
 seyn handt vnd gehultz starck auff deyn lincke seytt<e>n so  
 nymbstu Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

## 133 r

It<e>m Greyff ab<er> mit deyne<r> linck<e>n handt vbe<r> peyde mess<er>  
 Indes far mit deyne<m> ~~he~~gehultz an seyn gehultz das deyn  
 kreutz kum hintt<e>n ader<sup>82</sup> vorn<e> an das seyn vnd windt  
 do mit geg<e>n seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd scheub mit dem vodr<e>n  
 tayll deynes arm<e>s starck auch auff seyn rechte seytt<e>n mit  
 gepog<e>m arm<e> das der olpog<e>n vntt<e>n stee vnd scheub da mit  
 fast nyde<r> vnd reyß Indes ob<e>n starck nyd<er> auff deyn rechte  
 seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> <etc>

## 133 v

**Ist er das gelenck prell<e>n**  
**Gleych soltu wyd<er> schnell<e>n**  
**Nymb gehultz ring reyß**  
**Das man dir sag preyß**

Hye sagtt d<er> meyst<er> Eyn pruch wyd<er> das erst messe<r> neme<n>  
 vnd spricht will er das gelenck <etc> Das soltu also verstan  
 fellt er mit dem gehultz vb<er> deyn mess<er> In das gelenck  
 deynes olpog<e>ns vnd will dir mit seyne<r> linck<en> hand dey<n>  
 mess<er> pey dem pindt neme<n> So merck gleych Indes so  
 er vb<er>fertt mit dem gehultz vb<er> deyn rechte handt Indes  
 far Im auch also schnell vbe<r> seyn rechte handt vnd far  
 mit dem kreutz In das gelenck seynes recht<e>n olpogens  
 vnd scheub den von dir vnd grewff mit deyne<r> linck<e>n  
 handt an seyn gehultz vnt<er> seyne<r> recht<e>n handt vnd reyß  
 starck an dich auff deyn lincke seytt<e>n also prichstu Im seyn  
 stuck vnd machest selb<er> das er will<e>n hett zu mach<e>n

## 134 r

It<e>m ab<er> eyn pruch wyd<er> das mess<er> neme<n> mit lere<r> handt  
 vnd er deyne<n> recht<e>n arm<e> ~~vnd~~ mit seyne<r> linck<e>n handt  
 gefast hatt vnd will dich druck<e>n In seyn lincke seytt<e>n  
 Indes kum deyne<r> recht<e>n handt zu hilff mit deyne<r> linck<e>n  
 vnd pegreyff da mit deyn gehultz vntt<e>n vnd reyß starck von  
 ob<e>n nyd<er> als du vo<r> gehortt hast <etc>

---

<sup>82</sup>oder

## 134 v

It<e>m hatt er pegriffen peyde messe<r> mit seyne<m> linck<e>n arm<e>  
 vnd fertt vntt<e>n mit dem gehultz durch außbendigs In  
 deyn gelenck d<er> handt vnd will reyssen auff seyn  
 rechte seytt<e>n Indes greyff hint<er> seyn lincke handt vorn<e>  
 bey der swech des messers vnd reyß starck auff deyn lincke  
 seytt<e>n <etc>  
 It<e>m wyd<er> das vyerd mess<er> nemen mach auch dysen  
 Eegemelt<e>n pruch <etc>

## 135 r

**Linck vnt<er>far den recht<e>n  
 Mit gehultz vber reyß Im vecht<e>n**

Hye lertt d<er> meyste<r> Eyn messer neme<n> das ist sere gutt  
 vnd ab<e>ntewrisch<sup>83</sup> wiltu das mach<e>n So thu Im also Stee  
 mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd hallt deyn messer auff  
 deyn<er> recht<e>n seytt<e>n pey dem peyn hawtt er dir denn zu  
 deyne<r> linck<e>n seytt<e>n nach der ploß Indes pewg vo<n> deyn<er>  
 recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke deyn messe<r> vnd spring woll  
 auff In vnd leg deyn lincke handt vest vntt<e>n an seyn  
 rechte Indes far mit deyne<m> gehultz auch ob<e>n vbe<r> seyn  
 rechte handt Inbendigs vb<er> seyn gelenck der handt  
 vnd reyß starck auff deyne rechte seytt<e>n So nymbstu Im  
 abe<r> seyn mess<er> <etc>

## 135 v

**Wyder neme<n> solt nicht sawme<n>  
 Vach swech reyß mess<er> müß rawme<n>**

Hye lertt de<r> meyste<r> Eyn pruch wid<er> das Eegemelt stuck  
 vnd ist also zu machen So er deyn handt also beschloss<e>n  
 hatt als ob<e>n geschrib<e>n stett So senck deyn messer  
 geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n auff das seyn vnd far mit  
 deyne<m> linck<e>n arm<e> vbe<r> peyde mess<er> vnd reyß Indes auff  
 deyn lincken seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> od<er> reyß  
 vnt<er>sich mit deyne<m> mess<er> als du vo<r> gehortt hast <etc>

<sup>83</sup>abenteuerlich = ausgefallen, nicht alltäglich (Baufeld, S1)

## 136 r

**Gestu an were**

**Wirstu vb<er>lauffen gefere**

**Ruck an schad<e>n nicht kanst ker<e>n**

**Standt : dich frolich magst wer<e>n**

Hye lertt d<er> meyst<er> Eyn stuck das do heysset Eyn notstuck  
vnd gett zu so du keyn were hast vnd wirst vb<er>loff<e>n  
vnd kanst an schad<e>n nicht entflyh<e>n so standt frolich so du  
dich wer<e>n müst vnd nicht anders geseyn mag so wendt  
dich geg<e>n Im vnd stee mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd so  
er dann<e> auff dich hawett von ob<e>n nyd<er> so tritt mit deyne<m>  
recht<e>n fuß geg<e>n seyne<n> recht<e>n vnd woll beseytt auß vnd  
far mit gestackem woll ausse<n> an seyn mess<er> an dy flech  
außbendig vnd far Inbendigs mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vb<er> seyn  
mess<er> oder arm<e> vnd druck den arm<e> woll zu deym leyb vnd  
wendt deyn handt an seyn mess<er> vnd fall mit deyne<r> linck<e>n  
hand an seyn gehultz od<er> hant vnd reyß mit deyne<m> leyb starck  
auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu  
Im das messer <etc>

## 136 v

It<e>m hautt er auff dich als vor So stee mit deyne<m> recht<e>n  
fuß für vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n auff seyn linck<e>n  
woll auß dem haw vnd far mit deyne<m> linck<e>n vber  
seyn messer vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß geg<e>n  
seyne<n> recht<e>n vnd far mit deyne<r> recht<e>n handt auff seyn  
gehultz bey der handt vnt<er> seyn mess<er> auff deyn rechte<sup>84</sup>  
vnd kum mit deyne<r> linck<e>n handt vnt<er> seyn messer  
auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd swing dich starck auff  
deyn lincke seytt<e>n <etc>

## 137 r

It<e>m haütt er auff dich als vor so schreytt ab<er> auff seyn rechte  
seytt<e>n so si mit deyne<m> linck<e>n fuß vnd fall ab<er> vber seyn messe<r>  
mit dem linck<e>n arm<e> vnd fall mit deyn<er> recht<e>n handt auff  
seyn gehultz vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 137 v

It<e>m hautt er ab<er> auff dich als vo<r> so stee mit deyne<m> linck<e>n fuß  
für vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß auf seyn recht<e>n wol  
ausß dem haw vnd far vb<er> seyn messe<r> mit deyne<m> recht<e>n  
arm<e> vnd mit deyn<er> linck<e>n handt auff seyn gehultz vnd  
reyß starck auff deyn<er> lincke seytt<e>n

<sup>84</sup> „auff deyn rechte“ sieht wie durchgestrichen aus

138 r

**Ob er frisch ist****Vnd stett In kunst<e>nlich<er> list****Pist gefang<e>n messe<r> solt wend<e>n****Ruck : ortt thut In end<e>n**

Hye sagtt d<er> meyste<r> Eyn pruch wyd<er> dy obgemelt<e>n messe<r> neme<n> so du auff eyne<n> gehaw<e>n hast der keyn mess<er> hatt vnd er versetz dir mit dem arm<e> als ob<e>n geschrib<e>n stet vnd er fertt dir vb<er> deyn messe<r> Indes windt deyn messe<r> vmb das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee vnd far auff mit deyne<m> gehultz vnd setz Im den ortt auff seyn prust

It<e>m fertt er abe<r> vber deyn arm<e> den pruch vindestu da der text spricht will er praug<e>n da wirtt der pruch gelertt <etc>

138 v

**Bewappend wiltu wer straffen<sup>85</sup>****Mitt gehultz soltu vberlauffen****Reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n****Mit dem fuß zu ruck ler schreytt<e>n**

Hye lertt der meyste<r> wye man das mess<er> mit gewapp<e>nd<er> handt eyne<m> soll neme<n> vnd spricht gewapp<e>nd wiltu <etc> Das soltu also verstan hawtt er auff dich von seyn<er> recht<e>n seytt<e>n auff deyn lincke So peug auff mit deyne<m> messer vnd mit deyn<er> linck<e>n handt far Indes In dy mitt deynes messers vnd vach den schlag zwisch<e>n deyn peyd hend auff das messer Indes far auff mit deyne<m> gehultz Inbendigs vnd von ob<e>n nyd<er> vbe<r> seyn handt In das gelenck außbendig vnd reyß starck auff deyn rechte seytt<e>n So nymbstu Im das messer <etc>

139 r

It<e>m du magst gewappend fel<e>n mit dem ortt vnd thu Im also so du Im gewapp<e>nd an gepund<e>n hast vnd ligest Im auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit dem ortt vor dem gesicht Indes thu sam du mit deyne<m> gehultz wollest schlagen zu deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd So du kumpst mit dem gehultz Eyne<r> span weytt geg<e>n seyn<er> linck<e>n seytt<e>n so far Im Indes mit dem ortt wyd<er> zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n zu dem gesicht <etc>

<sup>85</sup> straffen = 1. die Haut abziehen, abstreifen 2. streuen. (Baufeld, S228)

## 139 v

It<e>m ligestu auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n gewappend also das der  
knopff dem man geg<e>n dem gesicht stett Indes far aber  
auff mit dem knopff oder gehultz vntz vbe<r> dy mitt deyns  
hauptz Indes mit dem gehultz schnell wyd<er> vmb zu der  
forig<e>n linck<e>n seytt<e>n schlag In mit dem gehultz zu dem  
kopff od<er> stoß Im zu dem gesicht <etc>

## 140 r

It<e>m du magst auch durchwescl<e>n<sup>86</sup> mit dem kurtz<e>n ortt vnd thu  
dem also so du ligest wye Er mit gewapp<e>nd<er> handt auff seyne<r>  
linck<e>n seytt<e>n So thu gleych samb du mit dem ortt wollest gan  
auff seyn rechte seytt<e>n vnd stech<e>n auff dy selbig<e>n seytt<e>n Indes  
far vnt<er>sich mit der spitz<e>n vnd wechsel durch auff seyn lincke  
seytt<e>n vnd stich Im zu dem gesicht seyn<er> linck<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m so du kumpst mit gewapp<e>nd<er> handt an den man so mach dy ab//  
läuffen gewappend zu payd<e>n seytt<e>n Indes fall In dy stich schnit  
oder hew vberlauff seyn messer vach In pey dem hals vnd  
mach also mit gewappnd<er> handt was du willt <etc>

## 140 v

**Will er straffen****Mit dem gehultz vb<er>lauffen****Seyn swech zeuch zu dir****Schreytt recht stoß schir**

Hye sagtt d<er> meyst<er> eyn pruch wyd<er> das erst stuck als wyd<er>  
das messe<r> neme<n> zu gewapp<e>nd<er> handt vnd spricht wil er  
straffen <etc> Das solt also verstan will er dir deyn messer neme<n>  
zu gewapp<e>nd<er> handt So merck eb<e>n dy weyll er mit seyne<m>  
gehultz vbe<r> deyn handt fertt vnd will reyssen auff seyn  
rechte seytt<e>n Indes Greyff mit deyne<r> linck<e>n handt In  
dy swech seynes messers vnd wendt mit deyn<er> recht<e>n  
handt deyn gehultz an seyn rechte zwisch<e>n seyn payd  
hend vnd reyß Indes starck auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

---

<sup>86</sup>durchwechseln

## 141 r

It<e>m abe<r> eyn pruch fertt er mit dem gehultz vbe<r> deyn arm<e>  
 als vor so merck dy weyll er vbe<r> deyn messer fertt so fall  
 mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> payde messer vnd druck dy In deyn  
 lincke seytt<e>n vnd swing dich starck auff dy selbig<e>n seytt<e>n <etc>

## 141 v

It<e>m Eyn ande<r> pruch hatt er deyn mess<er> gefast wye vor Indes  
 greyff mit deyn<er> linck<e>n hand In seyn lincke vnd reyß dy  
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß  
 fur seyn recht<e>n vnd schlag geschwindt mit deyne<m> rechten  
 arm<e> hyntt<e>n starck an seyn linck<e>n olpog<e>n <etc>

## 142 r

It<e>m ab<er> eyn pruch felst er dir mit dem gehultz vb<er> deyn arm<e>  
 als vor mit gewapp<e>nd<er> handt so merck Indes dy weyll er vb<er>  
 deyn handt mit dem gehultz will far<e>n so wendt deyn messer  
 auff dem seyne<n> vmb das dy kurtz schneyd auff seyne<m> messer stee  
 vnd schlag In zu dem kopff mit der kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

## 142 v

It<e>m so du Im also auff den kopff felst mit der kurtz<e>n schneyden  
 wye vor Indes far vo<n> seynem messer mit deyne<m> ortt geg<e>n  
 seyne<r> linck<e>n seytt<e>n zwischen dich vnd In mit gesenckt<e>m ortt  
 auff deyn lincke seytt<e>n vnd senck Im den ortt auff seyn prust  
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fuß zu ruck vnd haw  
 Im zu dem kopff <etc>

143 r

**Ist dir kunst zu run<n>e<n>**  
**Das messer ist genum<m>e<n>**  
**Nicht solt dich sawme<n>**  
**Vnd den man auß zawme<n>**

Hye sagtt de<r> meyste<r> Eyn vider<sup>87</sup> pruch wyd<er> den erst<e>n pruch des messers vnd spricht ist dir <etc> Das soltu also verstan hatt er dir deyn messer pegriffen bey der swech vnd reyst auff seyn lincke seytt<e>n vnd du Empfindest das du deyn messer nicht gehalt<e>n magst so fall mit deyn<er> linck<e>n handt hynt<er> seyn lincke an das gehultz mit deyne<r> recht<e>n vorn<e> zu seyn<er> recht<e>n handt vnd wendt das gehultz geg<e>n Im vnd reyß starck vnt<er>sich So nymbstu Im wyd<er> seyn mess<er> vnd hawest Im durch seyn kopff <etc>

143 v

**Du magst dich deß reme<n>**  
**Gewappent recht mit clotz hals neme<n>**

Hye lertt der meyste<r> Eyn stuck wye man den man mit dem gehultz auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n bey dem hals neme<n> soll vnd spricht magstu <etc> Das soltu also verstan hastu Im an gepund<e>n auff seyn lincke seytt<e>n mitt der zwirch so haw Im vmb zu seyne<r> recht<e>n vnd Ee der haw verpracht wirtt so vb<er>dring In mit deym gehultz auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd far Im an seyn hals seyner recht<e>n seytt<e>n vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hynt<er> seyne<n> linck<e>n vnd druck In dar vb<er> <etc>

<sup>87</sup>“vider“ oder “wider“ wurde nachträglich ergänzt.



144 r

**Ist es gelung<e>n****klotz hals hatt gebünne<n>****Mit klotz recht vberfar****Vach arm<e> handt gewynnstu In gar**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wyd<er> das stuck So man eyne<n>  
 bey dem hals heltt mit dem clotz vnd ist das der <sup>88</sup> erst pruch  
 wann der pruch seyn vill vnd manig<er>lay Item Der erst pruch  
 so dich Eyn<er> gewappendt mit dem klotz bey dem hals starck  
 hellt so nym deyn mess<er> auch zu gewapp<e>nd<er> hant vnd far  
 mit dem klotz vb<er> seyn lincke handt Inbendig auff aussen  
 vb<er> das gelenck vnd druck vast vnt<er>sich mit dem gehultz  
 vnd heb mit der linck<e>n handt vnd mit der kling<e>n des mess<er>s  
 vast vb<er>sich auff vnd schreytt mit dem linck<e>n fuß woll  
 fur seyne<n> recht<e>n vnd druck mit dem pindt seyn lincke handt  
 vast an dich auff deyn rechte seytt<e>n vnd scheub In ob<e>n mit  
 deyne<m> mess<er> vast vo<n> dir vnd wurff In furdich nyd<er> auff  
 das antlitz vb<er> deyne<n> recht<e>n fuß <etc>

144 v

It<e>m ab<er> eyn pruch helltt er dich pey dem hals mit dem pindt  
 als vor so loß deyn mess<er> fallen vnd schlag deyn linck<e>n  
 arm<e> vb<er> seyn recht<e>n ob<e>n starck nyder vnd greyff mit deyn<er>  
 recht<e>n handt In seyn glenck der handt vnd spring mit deyne<m>  
 linck<e>n fuß fur deyn<sup>89</sup> recht<e>n vnd druck seyn lincke handt  
 woll In deyn rechte seytt<e>n vnd swing dich mit dem leyb  
 auff deyn rechte seytt<e>n vnd wirff In vbe<r> deyn linckes peyn  
 fur dich <etc>

145 r<sup>90</sup>

It<e>m abe<r> Eyn pruch So er dich bey dem hals hatt als vor  
 so nymb deyn rechte handt vnd far da mit auff seynes  
 messers kling<e>n auff zwisch<e>n seyn payd hend nahent zu  
 seyner linck<e>n vnd reyß starck an dich auff seyn rechte seytt<e>n  
 Indes wirtt der kloß ledig von dem hals Indes begreyff  
 mit deyn<er> linck<e>n handt vbe<r> seyn rechte In das gehultz vnd  
 reyß hint<er>sich auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das mess<er>  
 Merck wenn<e> du das messe<r> neme<n> mach<e>n willt so soltu  
 albeg In dy swech des messers fallen mit deyn<er> recht<e>n handt ;

<sup>88</sup>Wort zwischen "der" und "erst" wurde durchgestrichen.

<sup>89</sup>Nach cpg430 "seyn".

<sup>90</sup>Folierung : 145 - 146, wobei die Seiten 145 v/146 r fehlen.

## 145 v

[ Seite fehlt ]

## 146 r

[ Seite fehlt ]

## 146 v

It<e>m ab<er> eyn pruch scheub In vo<n> dir ab<er> pey seyne<m> recht<e>n<sup>91</sup> olupog<e>n  
vnd greyff mit deyn<er> recht<e>n hand an seyn rechtes peyn nohent  
bey dem fuß vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seynen  
linck<e>n Inbendigs seyne<r> peyn vnd wurff In auff seyn antlitz  
we vnd<e>n gemalt stett <etc>

## 147 r

It<e>m eyn ande<r> pruch scheub In von dir mit deyne<r> linck<e>n handt  
vnd nymb das gewicht bey dem olupog<e>n vnd greyff Im forn<e>  
mit der recht<e>n handt seyn rechte vnd schreytt mit dem linck<e>n  
fuß fur seyne<n> recht<e>n <etc>

It<e>m Eyn ande<r> pruch scheub In starck von dir mit seyne<m>  
olpogen mit deyn<er> linck<e>n handt scheub In also auff seyn  
rechte seytt<e>n Indes laß deyn messer vall<e>n vnd greyff Im  
außbendig In seyn gelenck seynes recht<e>n peyns heb In  
auff vnd wurff In auff seyn lincke seytt<e>n <etc>

It<e>m Eyn ander pruch hatt er dich gefast als vo<r> so  
scheub In von dir auff seyn lincke seytt<e>n mit deyne<r>  
linck<e>n handt vnd far mit der recht<e>n handt oder arm<e>  
vmb seyn leyb vorn<e> vnd schreytt mit deynem  
recht<e>n fuß hint<er> seyn recht<e>n vnd wurff In vber deyn  
rechte huff auff seyn ruck ode<r> kopff <etc>

## 147 v

It<e>m scheub In ab<er> mit seyne<n> recht<e>n olupogen auff seyn lincke seytt<e>n  
vnd pegreyff Indes seyn recht<e>n fuß mit deyner recht<e>n handt  
we vor vnd ruck den selbig<e>n fuß woll vnt<er> deyn rechte vchs<e>n  
vnd halt In also da pey das er nicht auff kan stan wo er auff  
eyne<r> seytt<e>n sich auff wollt richten So wurff In auff dy andre<n>  
seytt<e>n vnd stee mit deyne<m> linck<e>n peyn vnd leyb woll zwisch<e>n  
seyn peyde auff das das er dich mit dem linck<e>n peyn nicht  
stossen müg vnd haltt In also vnd wurff In vo<n> eyn<er> seytt<e>n  
zu der andre<n> we du willt <etc>

<sup>91</sup>“linken“ wurde durchgestrichen und darüber “rechten“ geschrieben.

148 r<sup>92</sup>

It<e>m ab<er> Eyn pruch hellt er dich pey dem hals gewappent  
als vor so druck vast zu ruck mit dem nack Indes greyff  
auch zu gewapp<e>nd<er> hant In deynes messers kling<e>n vnt<er>  
seyn messer vnd loß plupffling<sup>93</sup> dy recht hand vo<n> dem pindt  
vnd schreytt hint<er> In auff seyn rechte seytt<e>n vnd schlag In  
mit dem gehultz In seyn pauch vnd schreytt woll hint<er>  
In Indes schlag In Inn seyn nack<e>n vnd schreytt abe<r> paß  
hyn vmb als du denn<e> woll weyst <etc>

## 148 v

It<e>m hatt er dir gelegtt den klotz an deyn hals als vor So far  
auff mit deyne<m> messer vnd fall zu gewapp[e]nd<er> hant vnd far  
hoch auff mit dem gehultz vnd stich Im zu dem gesich ob<e>n  
wey vntt<e>n gemalt stett <etc>

## 149 r

It<e>m Eyn ande<r> prüch hatt er dich bey deym hals gefast  
ab<er> als vo<r> mit dem gehultz Indes laß deyn messe<r> fall<e>n vnd  
far mit deyn<er> recht<e>n handt hynt<er> seyn lincke zwisch<e>n seyn  
handt vnd dy swech seynes messers vnd wendt dich Indes  
starck auff deyn lincke seytt<e>n vnd reyß starck mit deynes  
recht<e>n handt auff dy selbig<e>n seytt<e>n <etc>

149 v<sup>94</sup>

It<e>m hatt er dich bey deyne<m> hals mit dem gehultz aber  
als vor Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n handt In dy mitt seynes  
messers vnd far auff mit deyn<er> recht<e>n handt vnd thu  
sam du Im das gehultz In das angesicht wollest stossen Indes  
stoß In dy mitt seynes messers starck mit deyn<er> handt oder  
arm<e> vnd swing dich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

<sup>92</sup>Links unten befindet sich eine kurze Notiz, die aber sehr schlecht lesbar ist.

<sup>93</sup>plüpflich = plötzlich ( J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460 )

<sup>94</sup>Links der Glosse befindet sich die handschriftliche Notiz einer anderen Hand : "zwen man fechten wil" **oder** "wen man fechten wil".

## 150 r

It<e>m abe<r> eyn pruch hatt er dich gefast mit deyne<m><sup>95</sup> gehultz an  
 deym hals wye vor So greyff mit deyne<r> linck<e>n handt In  
 seyn lincke nohendt zu der handt vnd reyß dy auff deyn  
 lincke seytt<e>n vnd schlag Indes deyn recht<e>n arm<e> vber seyn  
 ped arm<e> fluchs<sup>96</sup> nyder vnd schreyt mit deyne<m> recht<e>n  
 fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wurff In dar vbe<r> <ete><sup>97</sup> vnd  
 swing dich Eyn wenig auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

## 150 v

It<e>m hatt er dich bey dem hals als vo<r> vnd will dich vber  
 das peyn druck<e>n wye vor Indes fall zu gewapp<e>nd<er> handt  
 vnd stich Im vntt<e>n zwisch<e>n seyne<n> payd<e>n hend<e>n mitt  
 gewapp<e>nd<er> handt auff In seyn kel<e>n vnd wenn<e> du zu  
 gewapp<e>nd<er> hant felst so far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> ob<e>n  
 vbe<r> seyne<n> recht<e>n <etc>

## 151 r

It<e>m hatt er dich gefast pey dem hals als vor Indes far  
 mit deyne<m> messer zwisch<e>n Euch payd mit der swech auff  
 deyn lincke seytt<e>n vnd<sup>98</sup> fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd  
 stoß In mit dem gehultz an seyn kel<e>n als vntt<e>n gemalt  
 stett <etc>

<sup>95</sup>Müßte sinngemäß "seynem" heißen.

<sup>96</sup>Durchgestrichenes v zwischen "fluchs" und "nyder".

<sup>97</sup>Durchgestrichenes "et cetera"

<sup>98</sup>Schreiber wollte wohl "zu" schreiben.

## 151 v

**Auß vber durch stech<e>n**  
**Bewappend ler wer auß prech<e>n**  
**Auch magstu arm<e> beschlyssen**  
**Will gluck des kanst genyssen**

Hye sagtt der meyste<r> von dem vb<er>durch stech<e>n vnd dy selb<e>n gehor<e>n zu treyb<e>n mit grosser fursichtikaytt vnd nohent bey dem man<n> Das du dar ob nit nyd<er>ligest nun thu Im also Gee zu dem man<n> mit deyne<m> Entrusthaw zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd schlag da<r>nach vmb zu der recht<e>n seytt<e>n vnd windt dy swech seynes messers vbe<r> seyn messer gegen seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd far vntt<e>ndurch seyn arm<e> wyd<er> auff seyn rechte seytt<e>n vnd fall In dy mitt<e>n mitt deyne<r> linck<e>n handt In dy kling<e>n deynes messers vnd druck da mit außbendigs In das gelenck seyns arm<e>s vnd olpogens vnd wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd druck mit der linck<e>n handt ob<e>n fast nyd<er> vnd mit d<er> recht<e>n pey dem pindt vnd heb seyn handt vb<er>sich also ist er beschlossen <etc>

## 152 r

It<e>m Stich Im ab<er> vb<er> seyn linck rechte handt vnd fall abe<r> zu gewapp<e>nd<er> hantt vnd kum Im nohent das seyn rechte handt kum vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd fall zu gewapp<e>nd<er> handt mit deyne<m> mess<er><sup>99</sup> hintt<e>n an seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd layn dich mit der prust vast da<r> an vnd ker deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß fur sey<n> recht<e>n vnd swing dich starck auff deyn rechte seytt<e>n

## 152 v

It<e>m ab<er> eyn stuck Im durchstech<e>n Thu Im als vo<r> vnd Indes mit dem gehultz auff seyn rechte achsel<e>n an seyn hals woll hyn vmb In seyn nack<e>n vnd heb In mit der linck<e>n handt woll vb<er>sich vnd verbendt deyn handt auff deyn messer das du dester stercker hebst vnd schreytt mit deyne<m><sup>100</sup> recht<e>n fuß hynt<er> seyne<n> recht<e>n vnd druck In dar vber <etc>

## 153 r

It<e>m far abe<r> Im durch mit der swech vbe<r> seyne<n> recht<e>n arm<e> wye vor vnd far vntt<e>n auff deyn lincke seytt<e>n mit der swech seynes messers alzo das dir seyn mess<er> vntt<er> deyn rechte vchs<e>n kum vnd stoß In mit dem gehultz zu seyne<r> kel<e>n oder angesicht <etc>

<sup>99</sup>Vor "hinten" wurde ein Buchstabe durchgestrichen

<sup>100</sup>"Seynem" wurde mit "deynem" überschrieben.

## 153 v

It<e>m abe<r> eyn stuck ist er dir zu starck das dw außbendigs  
den arm<e> nicht beschlyssen magst als das erst stuck lautt  
So thu Im also du außbendig In wolst beschlissen Indes far  
Inbendigs ob<e>n vbe<r> seyn arm<e> an dy achsel vnd schreytt mit  
deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd druck In dar vb<er>

It<e>m nota wenn<e> du Im also Inbendigs In seyn arm<e> ferst mit  
dem messer so tritt albeg<e>n mit deyne<m> recht<e>n fuß woll hinter  
seyne<n> recht<e>n das seyn arm<e> zwisch<e>n dich vnd In kum so gett  
eß recht zu <etc>

It<e>m ode<r> leg Im das pindt an seyn hals seyne<r> linck<e>n seytt<e>n  
vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd  
druck dy kling<e>n deynes messers an seyn arm<e> fast an deyn  
leyb das der ortt auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n peseytt hyn auß  
stee <etc>

154 r<sup>101</sup>

**Wer vber durchist stech<e>n  
Kunst<e>nlich ler auß rech<e>n  
Windt recht piß behendt  
Ortt zu gesicht sendt**

Hye sagt der meyst<er> Eyn pruch wyd<er> dy ~~du~~ vb<er>durchstech<e>n  
vnd spricht wer vb<er> <etc> Nu wiltu dy vb<er>durchstech<e>n Im mess<er>  
prech<e>n so thu Im also wenn<e> er dir vbe<r> deyn messer windt  
vnd will dir mit dem ortt vntt<er> deym arm<e> durchgen Indes windt  
geg<e>n Im auff seyn rechte seytt<e>n deyn messer an das seyn das dy  
lang schneyd ob<e>n sey vnd stich Im zu dem gesicht also kann  
er zu den obgemelt<e>n stuck<e>n nicht kum<m>e<n> <etc>

## 154 v

It<e>m ab<er> Eyn pruch auff das vb<er>durchstech<e>n vnd merck  
dy weyll er vntt<er> deyn arm<e> durchstech<e>n will vnd dy  
weyll er nyd<er> nach der mit seynes messers will greuffen  
Indes far auff mit dem gehultz vnd fall zu gewapp<e>nd<er>  
hant vnd setz Im den ortt an dy kel<e>n <etc>

<sup>101</sup>Zwischen den beiden Fechterfiguren befindet sich eine unleserliche Notiz, die mit anderer Hand geschrieben wurde. "man ..."

## 155 r

It<e>m leg Im deyn mess<er> an den hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n  
zu gewapp<e>nd<er> hantt dy swech des messers vnd druck Im  
den olupog<e>n woll vnt<er> seyne<n> hals vnd thu als du vo<r> vnt<er> //  
richt pist also hastu ab<er> eyn pruch wyd<er> das durchstech<e>n ;

## 155 v

It<e>m abe<r> Ey pruch so er durch stech<e>n will In dem dy weyll  
er deyn messe<r> nyd<er> druckt Indes far auff mit dem gehultz  
vnd haw od<er> schneyd Im durch seyn hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n  
vnd das gett als leychtiklich zu der es recht treyb<e>n kan ;

## 156 r

**Will er dir nahen**  
**Recht mit linck ler vahn**  
**Setz an dy kel<e>n vnd v̄chs<e>n**  
**Bewappend thut das püssen**

Hye sagtt der meyste<r> Eyn stuck wye man das zu gewapp  
ender handt treyb<e>n soltt vnd spricht will er <etc> Das soltu  
also verstan So er Im zuuecht<e>n zu ¶ dir kumbt so stee  
vo<r> mit deyne<m> linck<e>n fuß vnd halt deyn mess<er> auff deyn<er>  
recht<e>n seytt<e>n vnd ob deyne<m> recht<e>n kny vnd das der dawm<en>  
ob<e>n stee vnd der ortt stee geg<e>n dem man<n> vnd gib dich mit  
der linck<e>n seytt<e>n ploß schlecht er dir denn<e> der ploß nach so  
pewg auch vntt<er> seyn mess<er> deyn lincke seytt<e>n vnd spring  
nohent auff In mit deyne<m> gantz<e>n linck<e>n arm<e> Greyff  
starck Indes vb<er> seyn recht<e>n nohent bey dem olupog<e>n vnd  
druck seyn arm<e> fest In deyn lincke seytt<e>n Indes greyff vntt<er> //<sup>102</sup>

<sup>102</sup>Abbreviatur, die anzeigt, daß der Text auf der nächsten Seite fortgeführt wird. Abbreviatur sieht ähnlich aus wie "qd" aus, das für quondam steht ( Cappelli, S306 )

## 156 v

//<sup>103</sup> seyn arm<e> In dy mitt deynes messers vnd setz Im den ortt  
 an seyn kel<e>n oder vntt<er> seyn rechte vhsen ode<r> pehallt  
 deyn messer In der linck<e>n hand In der mitt vnd laß deyn  
 rechte handt vo<n> dem pindt des messers vnd greyff  
 Im mit der recht<e>n handt In seyn rechte knypüg vnd  
 wirff In furdich <etc>

It<e>m ode<r> wendt deyn lincke seytt<e>n an seyn rechte vnd  
 schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n vnd far<sup>104</sup>  
 mit deyne<m> gehultz deynes messers außbendigs an seyn  
 hals vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß für seyn recht<e>n  
 vnd wurff In für dich <etc>

## 157 r

It<e>m Eyn ande<r> pruch so dw In pey dem arm<e> gefast hast so  
 schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd far mit  
 deyn<er> recht<e>n handt vmb seyn hals Inbendigs auff seyne<r>  
 linck<e>n seytt<e>n vnd wurff In furdich vbe<r> deyn rechte huff <etc>

## 157 v

<sup>105</sup> It<e>m Eyn pessers stuck so dw Empfindest das er will vber  
 deyn arm<e> fallen gleych Indes so er fellet mit seyne<m> arm<e> vbe<r>  
 deyne<n> Indes heb Im seyne<n> linck<e>n arm<e> außbendigs starck  
 auff vb<er>sich vnd schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß für seyne<n>  
 linck<e>n vnd druck mit deyne<m> recht<e>n arm<e> fast nyd<er> seyne<n>  
 linck<e>n das dy gelenck der olpog<e>n zu same<n> ruren ode<r>  
 kum<m>e<n> ist er starck so kum deym recht<e>n arm<e> od<er> handt  
 zu hilff mit deyn<er> linck<e>n vnd wurff In auff das antlitz  
 vb<er> deyn rechtes peyn <etc>

It<e>m od<er> greyff Inn dy mitt deynes messers mit deyn<er> linck<e>n  
 handt der recht<e>n zu hilff vnd reyß starck auff deyn  
 lincke seytt<e>n vnd druck ob<e>n nyder mit der linck<e>n handt  
 vnd spring mit deyne<m> recht<e>n fuß für seyne<n> linck<e>n vnd wurff  
 In dar vbe<r> also hastu den pruch wyd<er> das erst stuck

<sup>103</sup>Abriviatur, die anzeigt, daß der Text von der vorherigen Seite fortgeführt wird. Diese sieht allerdings anders aus, als die Abriviatur auf der vorhergehenden Seite.

<sup>104</sup>Buchstabe g wurde mit einem f überschrieben

<sup>105</sup>Abriviatur sieht wie ein B aus. Zusammen mit dem Buchstaben A, der auf der Seite 158 r zu finden ist, wird angezeigt, daß die beiden Seiten vertauscht wurden. cpg430 bestätigt dies.



## 158 r

<sup>106</sup>Will er prang<e>n<sup>107</sup>

So der arm<e> ist gefang<e>n

Arm<e> vberfar dy kel<e>n

Mit druck<e>n soltu nicht velen

Hye sagtt der meyst<er> Eyn pruch wyd<er> das stuck so eyne<r> deyn rechte<n> arm<e> gefang<e>n hatt mit seyne<n> linck<e>n vnd spricht will er fa prang<e>n <etc> Das soltu also v<er>stan ist deyn arm<e> gefang<e>n mit deyne<m> messer so far mit deyne<m> messer aussen vber seyn<e> arm<e> vnd leg Im das messer mit der schneyd<e>n forn<e> an den hals In dy kel<e>n vnd druck fast von dir h mit dem mess<er> mit gewapp<e>nd<er> hantt <etc>

## 158 v

Mit messer will<sup>108</sup> er kel<e>n druck<e>n

Dy were soltu ruck<e>n

Nit lang thu peytt<e>n<sup>109</sup>

Ansetz oder recht piß schreytt<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn wid<er>pruch wyd<er> den gemelt<e>n pruch vnd spricht mit messer <etc> Das soltu also versta<n> wenn du Eyne<m> vbe<r> seyn messer pist gefallen vnd Er will dir deyn kel<e>n drucken als ob<e>n geschrib<e>n stett Indes nymb seyn messer bey der kling<e>n mit deyner<er> recht<e>n handt oder gehultz vnd druck dy kling<e>n seyner messers vast an dich In deyn rechte seytt<e>n vnd far mit deyner linck<e>n handt ob<e>n auff seyn rechte Inbendigs an seyn pindt seyner messers vnd reybe starck auff deyn rechte seytt<e>n so nymbstu Im das messer <etc>

## 159 r

It<e>m ab<er> eyn ande<r> pruch will er In dy kel<e>n druck<e>n mit seyner<m> messer als vor Indes dy weyll seyn mess<er> In dy kel<e>n will fallen so fall zwisch<e>n dich vnd In mit deyner<m> messe<r> an das seyn vnd loß deyn lincke handt vnd fall In dy mitt deyner messers vnd setz Im den ortt an dy kel<e>n <etc>

<sup>106</sup>Abriviatuor sieht wie ein A aus. Zusammen mit der dem Buchstaben B, der auf der Seite 157 v zu finden ist, läßt sich vermuten, daß die beiden Seiten vertauscht wurden.

<sup>107</sup>prangen = prangen, glänzen (Hennig, S256)

<sup>108</sup>Aus cgp430/80r : wil

<sup>109</sup>beiten = warten, zögern (Hennig, S24)

**159 v**

It<e>m Eyn anders stuck so dw seyn arm<e> hast gefang<e>n als vo<r>  
vnd er will dir nach der kel<e>n far<e>n Indes swing dich auff  
deyn rechte seytt<e>n woll vmb so kan er aber nichtz schaff<e>n ;

**160 r**

It<e>m abe<r> Eyn ande<r> pruch will er zu dem hals mit  
seyne<m> messer als vor Indes senck deyn linck<e>n arm<e> mit  
deyne<m> leyb woll nyd<er> vnd druck den fast an deyn leyb vnd  
peug dich mit dem ruck eyn so ist seyn will ab<er> vmb Sunst

**160 v**

It<e>m hatt er dich mitt dem mess<er> gefast hint<er> dy kel<e>n wye vor  
so greyff mit deyn<er> recht<e>n handt In dy swech des messers vnd  
druck vast auff deyn lincke seytt<e>n Indes greyff mit deyn<er>  
linck<e>n verkertt<e>n handt ob<e>n auff das gehultz hint<er> seyn rechte  
handt vnd reyß starck vnt<er>sich auff deyn lincke seytt<e>n <etc>

**161 r**<sup>110</sup>

It<e>m ab<er> eyn pruch greyff ab<er> als vo<r> mit deyn<er> recht<e>n handt  
seyn rechte reyß dye starck auff deyn lincke achsel<e>n seynen  
recht<e>n arm<e> Indes far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> starck vmb seyn  
hals außbendigs vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur  
seyne<n> recht<e>n vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

**161 v**

It<e>m greyff (sic) seyenne<n> recht<e>n arm<e> als vor vnd reyß starck vbe<r>  
deyn lincke achsel<e>n vnd druck vast nyder Indes druck auch  
seyne<n> linck<e>n arm<e> dar Inne<n> du seyne<n> recht<e>n arm<e> hast vnd  
druck mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vast In deyn lincke seytt<e>n vnd  
kum mit deyn<er> linck<e>n vntt<e>n In dy mitt deynes messers  
vnd schreytt mit deyne<m> fuß fur seyn linck<e>n vnd swing  
dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

<sup>110</sup>Als Besonderheit befinden sich auf dieser Seite zwei Fechterpaare, die die zwei Phasen der Technik darstellen.

## 162 r

Will er dich bescheme<n>  
 Das messer pey gehultz neme<n>  
 Seyn handt ler ruck<e>n  
 Den ōlpog<e>n soltu druck<e>n

Hye sagtt der meyste<r> Eyn pruch wid<er> den wyd<er>pruch  
 das soltu also versta<n> will er dir das messer neme<n> vnd  
 greyff<e>n mit seyn<er> linck<e>n handt ob<e>n an deyn pindt vnd  
 scheubt dir deyn mess<er> nyd<er> auff deyn lincke seytt<e>n vnd  
 will dir das messer neme<n> Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n  
 handt In seyn lincke vnd reyß starck vnt<er>sich auff dey<n>  
 lincke seytt<e>n vnd schlag deyn recht<e>n arm<e> ob<e>n vber  
 seyn linck<e>n vnd far vntt<e>n durch den selb<e>n arm<e> mit deyn<er>  
 recht<e>n handt vnd swing dich woll auff deyn lincke seytt<e>n  
 vnd wurff In vb<er> deyn recht<e>n fuß wye vntt<e>n gemalt  
 stett <etc>

## 162 v

It<e>m Eyn ande<r> pruch wyd<er> den wide<r> pruch thu Im also  
 hatt er deyn messer gefast als vor so fall mit deyne<r>  
 linck<e>n handt hyntt<e>n In seyne<n> linck<e>n olpogen vnd reyß  
 mit deyne<m> gehultz vnd recht<e>n handt starck nyd<er> vber  
 seyn lincke achsel vnd schreyt mit deyne<m> linck<e>n fuß hint<er>  
 seyne<n> linck<e>n vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

## 163 r

It<e>m abe<r> eyn pruch wyd<er> den wyd<er>pruch hatt er dir  
 gefast deyn messer als vor Indes so er will schyb<e>n deyn  
 swech auff sey<n> lincke seytt<e>n so fall Indes mit deyn<er> linck<e>n  
 handt In dy swech deynes messers für seyn handt In  
 dy mitt<e>n vnd scheub Im deyn messer starck In seyn hals  
 vnd druck mit deyne<m> gehultz wyd<er> auff seyn<er> linck<e>n achsel<e>n  
 vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n füß hint<er> seyne<n> linck<e>n  
 vnd swing dich auff deyn rechte seytt<e>n <etc>

163 v

**Will du dich rech<e>n**  
**Recht mit linck prech<e>n**  
**Recht auff linck wer gesprung<e>n**  
**Linck zu hillff recht magst kum<m>e<n>**

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> arm<e> pruch als er denn ob<e>n  
spricht wiltu dich <etc> Das soltu also verstan vnd wye  
du den arm<e> prech<e>n solt ste mit deyne<m> linck<e>n fuß für vnd  
halt deyn mess<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n als auff de<m> linck<e>n  
peyn Das der ortt auff ste gegen de<m> ma<n> schlecht er dir den<n>  
nach der ploß auff deyn lincke seytt<e>n so spring mit dey  
ne<m> recht<e>n fuß fur auch mit dem linck<e>n woll zu Im  
mit auff gepog<n>e<n> messer Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt  
vb<er> seyne<n> recht<e>n olupog<e>n hintt<e>n an den vnd druck mit  
gantz<er> sterck In deyn lincke seytt<e>n Indes wendt dich mit  
deyne<m> leyb vo<n> Im vnd spring mit deyne<m> linck<e>n fuß sta<r>ck  
auff deyn rechte seytt<e>n mit gantze<m> leyb vnd krafft so prichstu  
Im de<n> arm<e> <etc>

164 r<sup>111</sup>

It<e>m ste als ob<e>n geschrib<e>n stett vnd greyff seyn rechte handt mit  
deyn<er> linck<e>n Indes schlag deyne<n> recht<e>n arm<e> starck vbe<r> seyne<n>  
recht<e>n vnd heb mit deyn<er> linck<e>n handt auff seyn recht<e>n arm<e>  
vbe<r> deyn recht<e>n arm<e> vnd druck deyn peyd arm<e> fast zu sam<m>e<n>  
vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyn recht<e>n vnd  
wirff In da<r> vbe<r> <etc>

164 v

It<e>m Eyn ande<r> arm<e>pruch wenn<e> du Im zuuecht<e>n zu Im  
kumst so ste als ob<e>n geschrib<e>n stett hawtt er dir denn<e>  
zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so far gepog<e>n mit de<m> mess<er> vnt<er>  
seyn mess<er> vnd ~~mit~~ spring zwuiach zu Im als vor  
Indes pegreyff seyn rechte handt mit deyn<er> linck<e>n In  
bendigs vnd windt Im dye vmb auff deyn lincke seytt<e>n  
an deyn prust vnd far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vntt<e>n an  
seyne<n> recht<e>n olupog<e>n vnd prich sta<r>ck vb<er>sich alzo prich  
estu Im seyn recht<e>n vb<er> deyn ~~linck<e>n~~ recht<e>n <etc>

<sup>111</sup>Am unteren Rand des Blattes befindet sich der Schmuckbuchstabe B ( 164r),  
auf der darauf folgenden der Buchstabe A (164v). In cpg430 sind diese  
Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu finden. Dieser Fehler läßt vermuten,  
daß der Zeichner die Abbildungen vertauscht hat und läßt der  
Schlußfolgerung zu, daß die Zeichnungen vor dem Text in die Handschrift  
eingegangen sind.

## 165 r

**Auff recht will er wenck<e>n**  
**Vnd arm<e> renck<e>n**  
**Linck hint<er> linck ler spring<e>n**  
**Dy achsel recht solt dring<e>n**

Hye sagtt der mere<r> der kunst Eyn pruch wyd<er> de<m> arm<e>pruch  
vnd spricht also auff recht will <etc> Das soltu also versta<n>  
hatt er dir mit seyne<m> linck<e>n arm<e> vbe<r> deyn recht<e>n gefar<e>n  
vnd will dir den prech<e>n vb<er> seyn rechte seytt<e>n Indes so  
er sich vmb wend<e>n will vo<n> dir auff seyn rechte seytt<e>n  
so spring mit deyne<m> linck<e>n fuß hint<er> seyn linck<e>n vnd  
druck mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vnd olpogen seyn lincke  
achsel<e>n vnd wenn<e> du seyn achsel<e>n stossen willt so greyff  
mit deyn<er> linck<e>n handt vbe<r> seyn arm<e> In dy mit deynes  
messers vnd druck ob<e>n vnd vnd<e>n mit gantz<er> macht auff  
deyn rechte seytt<e>n vnd wurff In auff seyn ruck <etc>

## 165 v

It<e>m ab<er> eyn pruch wyd<er> daß and<er> stuck vnd arm<e>pruch  
hatt er dir deyn recht<e>n arm<e> aber pegriffen mit seyn<er>  
linck<e>n vnd hatt seyn mess<er> lassen fallen als vor vnd  
schlecht seyn recht<e>n arm<e> vb<er> deyn recht<e>n Inbendigs  
In deyn olpog<e>n vb<er> vnd will dich werff<e>n vbe<r> deyn  
rechtes peyn Indes schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß fur  
seyne<n> recht<e>n vnd far Im mit dem gehultz ob<e>n vber  
seyn rechte handt vnd reyß sta<r>ck vnt<er>sich vnd schlag  
deyne<n> linck<e>n arm<e> ob<e>n vber seyn arm<e> vnd vber  
seyn lincke handt vnd swing dich auff deyn rechte  
seytt<e>n vnd wurff In abe<r> auff seyn antlitz <etc>

## 166 r

It<e>m ab<er> eyn pruch hatt er dir mit seyn<er> linck<e>n handt griffe<n>  
In deyn rechte vnd hatt das messer lassen fallen vnd fertt  
mit seyne<m> recht<e>n arm<e> vnt<er> deyn recht<e>n olpogen vnd will  
dir deyn recht<e>n arm<e> also da<r>vbe<r> prech<e>n Indes laß deyn  
mess<er> auch fallen vnd pricht deyn rechte handt auß  
seyne<r> linck<e>n vnt<er>sich vnd far mit deyn<er> recht<e>n handt  
vntt<e>n durch seyn linck<e>n arm<e> vnd far Im Indes vntt<er>  
seyne<n> recht<e>n olpog<e>n vnd windt deyn handt vnd arm<e>  
starck vbe<r> seyn recht<e>n arm<e> vnd druck seyn rechte handt  
an deyn prust od<er> vntt<er> deyn rechte vchs<e>n vnd spring  
mit deyne<m> linck<e>n fuß fur seyne<n> recht<e>n vnd schlag  
deyn linck<e>n arm<e> auch starck vb<er> seyn rechte achsel<e>n  
vnd druck Im sta<r>ck auff deyn rechte seytt<e>n vnd wirff  
In fur dich auff seyn angesicht <etc>

166 v

**Hutt dich vor den trewffen****Indes hant begreyffen****Ruck : druck : ablaytt****Schlach stich schnell piß peraytt**

Hye lertt der mere<r> Der kunst wye ma<n> soll ledig  
 werd<e>n so ma<n> eyne<m> seyn handt gefang<e>n hatt als mit  
 der linck<e>n handt seyn rechte <etc> vnd Thu Im also  
 hatt er deyn handt gefang<e>n vnd er will mach<e>n  
 arm<e>pruch ode<r> waß eß sey so loß In da<r> zu nicht kum<m>e<n>  
 prich Im deyn handt auß seyne<r> zum Erst<e>n also  
 wendt dy kurtz schneydt außbendigs an seyne<n> arm<e>  
 das dy flech dar an layn Indes reyß starck vnt<er>sich mit  
 gesenckt<e>m ortt auff deyn lincke seytt<e>n so wirsstu ledig  
 Indes schlag In durch den kopff od<er> arm<e> <etc>

167 r

It<e>m Eyn ande<r> ledigung far mit deyne<m> gehultz sta<r>ck vbe<r>  
 seyn linck<e>n arm<e> oder handt vnd reyß starck vnt<er>sich auff  
 deyn rechte seytt<e>n vnd schlag In Indes auff seyn kopff <etc>

167 v

It<e>m ist er abe<r> starck das dw In nicht nyd<er> reyssen kanst  
 mit dem gehultz ode<r> das er mit seyn<er> recht<e>n handt  
 seyn<er> linck<e>n zu hilff kumptt Indes greyff auch  
 mit deyn<er> linck<e>n handt In das pindt deyn<er> recht<e>n  
 zu hilff vnd reyß starck vnt<er>sich auff deyn lincke  
 seytt<e>n vnd schlag In durch den kopff <etc>

168 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefaßt mit seyne<r> linck<e>n  
 wye vor Indes windt abe<r> aussen an seyn arm<e> mit gesenckt<e>m  
 ortt Gee Im vntt<e>n durch auff den selbig<e>n arm<e> vnd faß  
 In gewappendt pey dem hals schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß  
 hint<er> seyne<n> recht<e>n vnd wurff In dar vbe<r> <etc>

168 v

It<e>m hatt er dir begriffen deyn rechte handt mit seyner  
 recht<e>n so reyß aber mit deyne<m> gehultz starck vnt<er>sich  
 vnd thu Im als vor <etc>

## 169 r

It<e>m hatt er deyn hant gefast als vor vnd du willt vnt<er>sich  
 reysse<n> mit deyne<m> gehultz vnd er ist dir zu starck so kum  
 deyn<er> recht<e>n ab<er> zu hilff mit deyne<r> linck<e>n an das gehultz  
 vntt<e>n vnd reyß vnt<er>sich als vo<r> <etc>

## 169 v

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast als vor so  
 windt deyn messer Inbendigs an seyne<n> arm<e> vnd gee  
 vntt<e>n durch außbendigs auff seyne<n> arm<e> <etc>

## 170 r

It<e>m hatt er dir deyn rechte handt gefast ab<er> als vor so windt  
 Im ab<er> Inbendigs durch auff seyn rechte seytt<e>n außbendigs an  
 seyn arm<e> vnd tritt Indes nohendt In Inn vnd nymb In ge//  
 wappendt pey dem hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n wye vor <etc>

## 170 v

**Dy regl merck**  
**Begreyfft er handt arm<e> sterck**  
**Erbeyt schnell piß besun<n>e<n>**  
**Zu stuck<e>n mag er hartt kum<m>e<n>**

Hye sagtt d<er> meyste<r> eyn gutte ler vnd spricht dy reg<e>l  
 <etc> Das soltu also versta<n> das du Im mess<er> solt wyssen  
 dy recht<e>n zeytt zu eyne<m> ydlich<e>n stuck vnd bruch  
 du solt auch wyss<e>n wenn wy vnd wo vnd geg<e>n welch<e>n  
 vnd hab<e>n vermist vnd dich nicht lassen erzorn<e>n das du  
 der kunst nicht vergest Du solt auch nich allayn auff  
 dy pruch gedenck<e>n wye du dye recht treyb<e>n mugst  
 sund<er> auch auff dy stuck vnd das du wist wye du eyne<n>  
 ydlich<e>n pegegne<n> solt vnd er mach waß er woll das  
 du eyn stuck ode<r> eyn pruch vindest der do zu füglich  
 sey kanstu des nicht so laß dich eß vntt<er>richt<e>n eynen  
 der es kann vnd kunstu all<er> meyst<er> kunst vnd west  
 nich wenn<e> wye od<er> wo vnd geg<e>n welch<e>n versetz<e>n  
 hew<e>n stuck<e>n pruch<e>n schnytt<e>n dytz od<er> geneß du das  
 treyb<e>n solt so ist dir das keyn nütz Du müst auch In  
 eyne<n> ydlich<e>n pruch grosse schnellikayt hab<e>n vnd  
 rechte anlegung swech vnd sterck das ist wenn dir  
 eyn<er> deyn messe<r> hat vntt<er>loffen vnd hatt dir deyn handt  
 od<er> arm<e> pegryff<e>n peyn oder fuß hastu denn<e> dy kunst  
 gemerckt so helt er dich nyme<r> mer hastu dy kunst  
 recht verstand<e>n so peleybest woll lang meyste<r>

Nota Etliche stuck vnd etlich pruch dy gene<n><sup>112</sup> zu Er<sup>113</sup> der  
 man In dy handt greyfft vnd dy selbig<e>n soll man  
 mach<e>n gleych Indes so er will In dy handt greyff<e>n  
 Indes so er greyff<e>n will In den arm<e> od<er> far<e>m Indes  
 so er will schlag<e>n Indes so er will peschlysse<n> Indes  
 stech<e>n haw<e>n schneyd<e>n <etc>

**171 r**

It<e>m wann Etliche stuck synd als pald er dich In dy wag  
 pringtt so kanstü hartt ledig werd<e>n eß ist poß<sup>114</sup> tedi<n>g<sup>115</sup>  
 wenn<e> eyn<er> In de<m> stock ligtt vnd nyndertt<sup>116</sup>mag kum<m>e<n>  
 da<r>nach wiß dich zu richt<e>n <etc>

It<e>m etliche stuck gen zu so der ma<n> gantz gefast hatt  
 vnd wye dy pruch fel<e>n wenn<e> du zu lang harest  
 ode<r> paytest also fel<e>n etlich pruch so du sy zu schnell  
 machest also mustu wissen dy recht artt dys<er> ding <etc>

It<e>m du hast manig<er>lay stuck vnd pruch Schimpfflich  
 vnd ern<n>stlich gefellt dir eynes nicht so nym eyn  
 anders wer dy ding recht verstett vnd ytlichs zu  
 seyn<er> zeytt treyb<e>n kan dem gefalle<n> dyse ding <etc>

**171 v****Wiltu dich mössen****Mit gehultz handt nyd<er> stossen****Lere<r> handt vergyß nicht****Aussen vnd Inne<n> stoß mitt**

Hye sagtt d<er> meyst<er> wye ma<n> dy stuck mach<e>n soll  
 wye ma<n> den arm<e> mit dem gehultz nyd<er> stoß vnd  
 wye ma<n> auch des geleych<e>n thun mag mit lere<r>  
 hand Nu zum erst<e>n ist zu wissen wen er Im  
 zuuecht<e>n zu dir kumptt so far geg<e>n Im mit de<m>  
 Entrusthaw sta<r>k auff sey<n> lincke seytt<e>n Indes far mit  
 dem gehultz vb<er> seyn rechte handt außbendigs vnd  
 stoß dy sere vo<n> ob<e>n nyd<er> geg<e>n der erd<e>n Indes far  
 auff mit deyne<m> mess<er> vnd haw In durch das angesicht  
 oder schneyd In dar durch <etc>

<sup>112</sup>gen = geben ( Deutsches Wörterbuch von Jacob und Willhelm Grimm, Bd. 5, Sp. 3342, 21 )

<sup>113</sup>gereicht zur Ehre

<sup>114</sup>poß = böse ( Baufeld, S39 )

<sup>115</sup>teding kommt von tedinc = (Zwei-)kampf ( Henning, S236 ), dinc = ding ( Baufeld, S52 ). tedingen = strafen, büßen ( Baufeld, S49 )

<sup>116</sup>nindert = keinesfalls, keineswegs, nirgendwo ( Hennig, S243 )



## 172 r

It<e>m haestu Im auf seyn rechte seytt<e>n mit eyne<m> entrust //  
 haw od<er> sunst Indes so dy mess<er> zu sam<m>e<n> klytz<e>n so stoß  
 Inbendigs mit de<m> gehultz vb<er> seyn rechte handt ode<r>  
 arm<e> nyd<er> geg<e>n der erd<e>n Indes schlag In durch de<n> kopff ;

## 172 v

It<e>m ist er dir mit de<m> gehultz vb<er> deyn rechte handt gefar<e>n  
 vnd will dir dy nyd<er> druck<e>n Indes fall mit deynem  
 gehultz vb<er> seyn rechte handt außbendigs Indes fall  
 mit deyn<er> linck<e>n handt In seyn gehultz vntt<er> seyne<r>  
 handt vnd reyß sta<r>ck mit peyd<e>n hend<e>n vntt<er>sich  
 auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im abe<r> das mess<er> ;

## 173 r

It<e>m Eyn and<er> pruch stoß Im seyn handt mit dem gehultz  
 Inbendigs nyde<r> vnd greyff mit deyn<er> linck<e>n handt vntt<e>n  
 an seyn gehultz vnd reyß wye vo<r> <etc>

## 173 v

It<e>m Eyn and<er> pruch fellt er dir vb<er> deyn rechte handt  
 als vo<r> mit<sup>117</sup> de<m> gehultz so fall auch mit deyne<m>  
 gehultz vb<er> sey<n> arm<e> vnd reyß fast da mit nyd<er> Indes  
 greyff mit deyn<er> linck<e>n handt vnt<er> seyn rechte In sey<n>  
 mess<er> vorn<e> pey de<n><sup>118</sup> handt In dy kling<e>n vnd reyß  
 sta<r>ck mit payd<e>n hend<e>n auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymb//  
 stu Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

## 174 r

It<e>m will er dir deyn messe<r> neme<n> wye Ee gemelt ist  
 vnd du Empfindest das du dey<n> mess<er> nym<m>e<r> haben  
 magst Indes greyff mit deyn<er> recht<e>n hendt ob<e>n an  
 sey<n> mess<er> od<er> an seyn rechte handt vnd far mit deyn<er>  
 linck<e>n handt vntt<e>n an sey<n> pindt vnd windt das vb<er>  
 sich vb<er> seyne rechte handt außbendig vnd reyß sta<r>ck  
 vnt<er>sich auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r>  
 das messe<r> vnd der pruch heyst außgezawmt<sup>119</sup> <etc>

<sup>117</sup>Der Schreiber wollte scheinbar mit einem "v" ansetzen

<sup>118</sup>Nach cpg430 "der"

<sup>119</sup>zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )

## 174 v

It<e>m fertt er dich mit de<m> gehultz Inbendigs vb<er> deyn  
handt Indes far mit deym gehultz auch Inbendigs  
vb<er> seyn rechte handt vnd far mit der linck<e>n handt  
Inbendigs vb<er> seyn mess<er> In dy mitt deynes messers  
vnd reyß sta<r>ck auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu  
Im ab<er> seyn mess<er> <etc>

## 175 r

It<e>m felst er dir Inbendigs vb<er> deyn handt mit de<m> gehultz  
vnd will er dir deyn rechte handt nyd<er> stossen Indes  
fall Im auch vb<er> seyn handt Inbendigs mit de<m> gehultz  
vnd greyff<sup>120</sup> mit deyn<er> linck<e>n handt In sey<n> kling<e>n vnd  
reyß sta<r>ck auff deyn lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r>  
das mess<er>

## 175 v

It<e>m Eyn pruch wyd<er> den wyd<er> pruch felstu Im mit de<m>  
gehultz vb<er> sey<n> rechte handt außbendigs vnd er felt  
dir wyd<er> vbe<r> deyn handt auch also vnd er greyfft  
mit seyn<er> linck<e>n handt an deyn mess<er> hind<e>n an  
das gehultz vnd reyßt mit seyn<er> recht<e>n starck auff  
seyn lincke seytt<e>n vnd nymbt dir also deyn messer  
vnd liggt deyn rechte handt vor vntt<er> seyn<er> recht<e>n  
handt so du denn<e> Empfindest das du deyn messe<r> nicht  
mer magst halt<e>n mit deyn<er> recht<e>n handt so fall mit  
deyn<er> linck<e>n handt In seynes messers kling<e>n nahent  
pey d<er> hant hab vnd druck mit deyn<er> recht<e>n handt  
sey<n> gehultz geg<e>n Im vnd reyß mit deyn<er> linck<e>n  
seynes messers kling<e>n sta<r>ck<sup>121</sup> auff dey<n> lincke  
seytt<e>n so nymbstu Im das messe<r> <etc>

## 176 r

It<e>m ferstu Im vb<er> seyn arm<e> mit deyne<m> gehultz vnd er  
dir wyd<er> vnd er reyst nyd<er> deyn handt vnd greyfft mit  
seyn<er> linck<e>n vntt<er> Ewr<er> payd hendt In dy kling<e>n deß  
messers vnd reyß sta<r>ck auff seyn lincke seytt<e>n Indes so  
du Emfindest das dw dey<n> mess<er> nicht mer halt<e>n magst  
so fall mit deyn<er> linck<e>n handt In seyns messers kling<e>n  
vnd so ist dey<n> rechte handt vor an deyn<er> recht<e>n Indes  
druck mit deyn<er> recht<e>n handt auff seyn rechte ode<r> geg<e>n  
seyn<er> recht<e>n achs<e>l vntt<er>sich vnd reyß starck seyn  
gehultz auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im auch sey<n>  
mess<er> <etc>

<sup>120</sup>Am Ende des Worts wurde ein Buchstabe wieder ausgestrichen

<sup>121</sup>Nach "starck" wurde das darauf folgende Wort ausgeschwärzt.

## 176 v

It<e>m fertt dir eyn<er> nach dem arm<e> Inbendigs mit dem  
gehultz vnd will dir deyn handt nyd<er> stoss<e>n Indes  
weyll er fertt mitt dem gehultz nach der handt so  
far mit deyn<er> linck<e>n handt vnt<er> seyn<e> rechte handt vnd  
mit deym gehultz auch vb<er> seyn rechte auch Inbendigs  
vnd druck dey<n> peyd hendt vnd gehultz fast zu sa<m>me<n>  
vnd reyß sta<r>ck Indes auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu  
Im das mess<er> <etc>

## 177 r

It<e>m will er dir mit de<m> gehultz Inbendigs deyn handt  
nyd<er> stoss<e>n Indes wendt dey<n> schneyd vb<er>sich vnd sch//  
neyd In dar eyn vnd far mit dem schnytt vb<er>sich auff  
deyn lincke seytt<e>n also schneyd In auch außbendigs In sey<n>  
handt <etc>

## 177 v

It<e>m habent Ir payde an gepund<e>n als vo<r> vnd er will  
dir außbendigs vb<er> deyn handt mit dem gehultz fallen  
Indes windt dey<n> mess<er> mit de<m> gehultz vntt<er> deyn  
arm<e> vnd senck den ortt Im In seyn vchs<e>n od<er> seytt<e>n  
ode<r> windt Im Indes dy kurtz schneyd auff seyn kopff  
seyn<er> recht<e>n seytt<e>n

## 178 r

It<e>m will er dir dey<n> handt ab<er> nyd<er> stoss<e>n Inbendigs mit de<m>  
gehultz So wendt geg<e>n Im auff mit deyne<m> mess<er> vnd  
erhoch deyn gehultz vnd fall zu gewapp<e>nd<er> hant vnd  
setz Im den ortt an sey<n> hals seyne<r> recht<e>n seytt<e>n will er  
dir das wer<e>n so erbeytt mit de<m> gehultz auff sey<n> lincke  
seytt<e>n Inbendigs vb<er> sey<n> haubt vnd nym Im das mess<er>  
als du vor gelertt pist <etc>

**178 v**

It<e>m fellt dir eyn<er> vb<er> deyn gehultz außbendigs vb<er> deyn  
 handt vnd du Im wyd<er> vnd druckt er nyder vnd greyfft  
 mit seyn<er> linck<e>n handt vntt<er> Ewr<er> peyd hendt In dy  
 kling<e>n deynes messers vnd will dir es also neme<n> Indes  
 fall mit deyn<er> linck<e>n verkertt<e>n handt auch In deynes  
 messers kling<e>n ob seyn<er> linck<e>n handt vnd schreytt mit  
 deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyne<n> linck<e>n od<er> fur seyne<n> linck<e>n  
 vnd druckt mit deyn<er> linck<e>n handt vnd mit der kling<e>n  
 seynes messers starck auff sey<n> lincke seytt<e>n <etc>

**179 r**

It<e>m hawestu Im od<er> er dir vo<n> ob<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n  
 So haw auch geleych mit ym eyn zu seyn<er> linck<e>n seyten  
 Indes stoß sey<n> recht<e>n arm<e> mit deyne<r> linck<e>n handt  
 außbendigs nyd<er> geg<e>n der erd<e>n vnd haw Im mit deyn<er>  
 recht<e>n durch sey<n> kopff auff sey<er> recht<e>n seytt<e>n ;

**179 v**

It<e>m hautt er dir vo<n> ob<e>n eyn eyn ob<er>haw auff deyn lincke seytt<e>n  
 Indes pewg dey<n> mess<er> vntt<er> das sey<n> Indes stoß mit  
 deyn<er> linck<e>n handt auff sey<n> rechte Inbendigs ob<e>n nyde<r>  
 vnd haw In durch den kopff <etc>

**180 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**180 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**181 r**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**181 v**

[ Die Seite enthält eine Abbildung, allerdings keinen Text ]

**182 r**

It<e>m fertt er dir vb<er> dey<n> rechte handt außendigs so fall Im  
auch vb<er> sey<n> rechte handt außendigs vnd mach Indes  
was du willt <etc>

**182 v**

It<e>m fertt er dir mit sey<n> gehultz vb<er> dey<n> rechte handt  
außendigs wye vor Indes far Im auch wyd<er> dar vb<er>  
außendigs vnd reyß woll nyd<er> vnd stoß Indes das  
gehultz seynes messers mitt deyn<er> linck<e>n handt sta<r>ck  
auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu Im das mess<er> <etc>

**183 r**

**Den ölpog<e>n ler fassen**  
**Scheub linck haw recht zu der tasch<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck das ist schimpflich zu  
treyb<e>n wiltu das mach<e>n so thu Im also so du auff In  
pindest auff sey<n> lincke seytt<e>n Indes schlag vmb zu  
sey<n> recht<e>n seytt<e>n vnd Im schlag far hintt<e>n an sey<n>  
olpog<e>n vnd stoß In vast vo<n> dir auff sey<n> rechte seytt<e>n  
vnd Indes gibtt er dir den ruck so schlag In auff sey<n>  
huff hintt<e>n od<er> hatt er eyn tasch<e>n auff sey<n> ars geschob<e>n  
so schlag In da<r> auff <etc>

**183 v**

**Linck vb<er>far**  
**Indes nymb war**  
**Ruck geg<e>n pauch wendt**  
**Durch peyde peyn stich behendt**

Das soltu also v<er>stan So Ir Im zuuecht<e>n zu sam<m>e<n>  
kumptt auff sey<n> lincke seytt<e>n so schlag Im zu der  
recht<e>n seytt<e>n Indes wendt dey<n> lincke seytt<e>n an seyn  
rechte seytt<e>n vnd far mit deyne<m> linck<e>n arm<e> aussen  
vbe<r> sey<n> messe<r> vnd wend dey<n> ruck geg<e>n Im Indes  
fall mit deyn<er> linck<e>n In dey<n> messe<r> In dy mitt vnd  
stich In durch dey<n> peyde pey<n> vnd hab dich woll  
mit de<m> ruck an In das er seynes messers nicht mach  
auß de<m> arm<e> ruck<e>n vnd senck dich vorn<e> nyd<er> vnd  
stich Im Inn den pauch vnd zeuch de<n> ortt offt wyd<er>  
eyn In dey<n> lincke handt das er dich hintt<e>n mitt dem  
ortt deynes messers nicht pegreyff<e>n mag vnd stupff  
In also eynes od<er> vye<r> mall behentlich In de<n> pauch  
od<er> auff das gemecht vnd das stuck ist lech<er>lich zu  
treyb<e>n auff de<r> schull <etc>

## 184 r

Das messe<r> zu recht<e>m peyn hallt

Dy wer prich mit gewalt

Den linck<e>n fuß fur setz

Mit schritt<e>n hew stich letz

Von payd<e>n seytt<e>n

Triff dy lem<sup>122</sup> wiltu schreytt<e>n

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> etlich<e>n stuck<e>n dey dy lem stuck  
heyss<e>n da mit ma<n> eyne<m> lam haw<e>n mag wann<e> dy stuck  
soll ma<n> mach<e>n zu den glid<e>rn des arm<e> vnd de<r> hant <etc>

## 184 v

It<e>m wiltu dyse stuck mach<e>n so schick dich da<r> eyn also  
Setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> mess<er> auff deyn<er>  
recht<e>n seytt<e>n vnd auff deyne<m> recht<e>n pey<n> das der/ortt geg<e>n  
dem ma<n> stee vnd der dawm oben sey auff de<m> mess<er> vnd stee  
also als In eyne<r> hutt hawtt er dir dann<e> zu de<r> ploß  
auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Indes schreytt mit deyne<m> recht<en>  
fuß woll auff sey<n> linck<e>n seytt<e>n Eyn zwiuach<e>n tritt  
woll auß de<m> haw Im zu de<r> lem seyn<er> recht<e>n handt  
od<er> arm<e> Inbendigs od<er> wo du zu der lem am negst<e>n  
hast als oben gemalt stett <etc>

It<e>m leg dich auff dey<n> lincke seytt<e>n mit deyne<m> mess<er> das der  
ortt auff der erd<e>n sey vnd der dawm vntt<e>n auf de<m> mess<er>  
vnd dy recht schneyd stee geg<e>n den ma<n> vnd stee mit  
deyne<m> recht<e>n füs fur hawtt er denn<e> auff dich ob<e>n zu  
de<m> kopff so ve<r>setz Im nicht Sund<er> Tritt Im mit deyne<m>  
linck<e>n fuß woll auff sey<n> rechte seytt<e>n woll auß de<m>  
haw vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß de<m> recht<e>n  
nach Indes haw Im nach d<er> andre<n> Ewsre<n> lem seynes  
recht<e>n arm<e>ß als vntt<e>n gemalt stett <etc>

## 185 r

It<e>m merck gleych als du mit de<m> mess<er> auff de<r> erd<e>n  
ligst also far gerichtes gleych auff mit de<r> schneyd<e>n  
In sey<n> arm<e> <etc>

<sup>122</sup>leme = Lähmung ( Hennig, S204 )

## 185 v

It<e>m ste mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> messe<r>  
 auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n das der ortt geg<e>n de<m> ma<n> stee  
 vnd der dawm oben lig auff de<m> messer vnd gib dich  
 ploß mit deyn<er> linck<e>n seytt<e>n hawtt er dir dan<n> nach  
 der ploß so zuck dey<n> linck<e>n fuß zu ruck auff das  
 weytest vnd haw Im nach der handt In das glid <etc>

## 186 r

It<e>m stee mit deyne<m> recht<e>n fuß fur vnd leg dey<n> messer  
 auff dey<n> lincke seytt<e>n mit de<m> ortt auff d<er> erd<e>n das de<r>  
 dawm<en> vnnt<e>n sey od<er> auff dem ruck des messers vnd dy  
 (sic) sca<r>pff<sup>123</sup> schneyd sey geg<e>n de<n> ma<n> hawtt er dir auff dey<n>  
 rechte seytt<e>n nach der ploß so zuck deyne<n> recht<e>n fuß  
 an dich woll zu ruck beseyt auß dem schlag Im gerichtz  
 gleych als du geleg<e>n pist mit de<m> messe<r> mit de<r> scha<r>pff<e>n  
 schneyd<e>n außbendigs nach de<r> handt Indas glyd vn<n>  
 leg dich wyd<er> In das leg<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n das  
 denn<e> dy linck seytt vo<r> stee hawtt er dir denn<e> abe<r> auff dey<n>  
 lincke seytt<e>n so thu als vo<r> geschrib<e>n ist vnd haw Im  
 wyd<er> In das gelenck Inbendigs vn<n> leg dich wyd<er>  
 In das leger auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n alzo magstu dich  
 eynes ydlich<e>n wer<e>n In schimpff od<er> ernst<e> <etc>

## 186 v

It<e>m lig ab<er> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n als vo<r> hawtt er dir  
 nach deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so schreytt auß de<m> haw mit deyne<m>  
 linck<e>n fuß woll auf sey<n> rechte vnd In seyne<n> haw so  
 haw Im nach seyne<m> recht<e>n arm<e> außbendigs nach der  
 lem<m> <etc>

## 187 r

It<e>m Sticht er dir zu de<m> gesicht mit hang<e>nde<m> ortt auff  
 welch<er> seytt<e>n du denn<e> ligest mit de<m> messe<r> so zeuch den  
 linck<e>n fuß schnell zu ruck od<er> den recht<e>n welch<en> den  
 vo<r> stett der selbig wer zu ruck gezogen Indes haw Im  
 außbendigs od<er> Inbendigs nach der handt vnd fall Im  
 schlag Eyn wenig mit dem leyp beseytt auß <etc>

---

<sup>123</sup>scharpff

187 v

**Kurtz dich mell****Im pandt piß schnell****Haw sta<r>ck zu seyn<er> linck<e>n****Der recht<e>n handt soltu winck<e>n**

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck wye ma<n> eyne<m> auff sey<n> handt od<er> arm<e> haw<e>n solt das soltu also versta<n> so du das stuck mach<e>n willt so müstu gar schnell seyn Im an pind<e>n vnd thu Im also haw Im zu seyn<er> linck<e>n seytt<e>n sta<r>ck vo<n> ob<e>n ey<n> eyne<n> ob<er>haw Indes dy weyll dy messer zu sam<m>e<n> klitz<e>n ob<e>n so haw Im schnell auff sey<n> rechte hantt od<er> arm<e> außbendis seyn<er> recht<e>n seytt<e>n <etc>

188 r

**Nach de<r> handt will er haw<e>n****Des orttes soltu dich fraw<e>n****Windt ortt zu gesicht vnd messe<r>****Indes erbeytt ist das pesse<r>**

Hye lertt de<r> meyst<er> eyn pruch wyd<er> das Eegemellt stuck so ma<n> eyne<m> zu seyn<er> recht<e>n handt hawett als oben stett vnd spricht also nach der handt <etc> Das soltu also versta<n> will er dir nach deyn<er> recht<e>n handt hawen das soltu also prech<e>n wenn<e> er dir hatt an gepund<e>n auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd will dir Indes schnell nach d<er> handt od<er> arm<e> haw<e>n vmb zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n So wendt Indes deyn mess<er> geg<e>n de<m> seyne<n> auff dey<n> lincke seytt<e>n das dy kurtz schneyd vntt<e>n stee Indes stich Im zu de<m> gesicht vnd erbeyt fu<r>paß<sup>124</sup> zu de<r> negst<e>n ploß <etc>

188 v

**Lanck scheuß. vo<n> handt****Ortt schlecht er vo<n> luginslandt**

Das soltu also versta<n> wenn<e> dü stest mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd hast deyn messer auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n an dem peyn also das de<r> ortt geg<e>n de<m> ma<n> stee vnd der dawm lig ob<e>n auff d<er> flech deß messers hawtt er denn<e> zu auff deyn lincke seytt<e>n nach de<r> ploß So ve<r>setz Im nicht sund<er> scheub Im mit gestrackt<e>m arm<e> dy weill er Im schlag ist den ortt geradt mit gestrackt<e>m arm<e> starck In das gesicht vnd Im schuß schreytt Im auff seyn lincke seytt<e>n mit deyne<m> recht<e>n fuß <etc>

<sup>124</sup>vürbaz = weiter, darüber hinaus ( Hennig, S448 )



189 r

**Will er auß arm<e> schysse<n> linck  
Scheuß geradt ortt wyndt vnd winck**

It<e>m wyd<er> das eynschysen lertt der meyst<er> Eyn pruch  
dar wyde<r> vnd spricht will er <etc> das soltu also ve<r>sta<n>  
stett er In de<m> leger das er sey<n> mess<er> hatt auff seyner  
recht<e>n seytt<e>n auff seyne<m> recht<e>n peyn das der ortt geg<e>n  
de<m> ma<n> stee vnd so er dir denn<e> den ortt Eyn scheuß Indes  
scheuß geradt mit Im Eyn geradt zu seyne<m> angesicht  
auch mit gestrackt<e>m arm<e> Indes windt deyn messer an  
das seyn den ortt zu de<m> gesicht also das dy recht  
schneyd ob<e>n stee vnd dy linck stumpff vntt<e>n vnd  
hallt mit deyne<m> gehultz woll hyn dan auff dey<n>  
lincke seytt<e>n vnd stich Im zu de<m> gesicht seyne<r> linck<e>n  
seytt<e>n vnd erbeytt Indes <etc>

189 v

**Den sto<r>chschnabel soltu erleng<e>n  
Das furpayn zu ruck ler preng<e>n**

Hye sagtt der meyste<r> wye ma<n> das stuck das do heysset  
der sto<r>chschnab<e>l mach<e>n soll vnd thu Im also stee  
mit deyne<m> linck<e>n fuß fur vnd halt dey<n> messer auff  
deyn<er> recht<e>n seytt<e>n pey deyne<m> recht<e>n fuß od<er> ob deyne<m>  
recht<e>n kny das der ortt geg<e>n dem ma<n> stee vnd gib dich  
ploß mit deyn<er> linck<e>n seytt<e>n hawtt er denn<e> also nach  
der ploß so ruck deyne<n> linck<e>n fuß woll zu ruck  
auff das weyttest vnd heb deyn messe<r> mit gestracktem  
arm<e> geg<e>n seyn<er> prust vnd loß In an de<n> ortt lauff<e>n ;

190 r

It<e>m stee als vo<r> so er auff dich hawett abe<r> eyn obe<r>haw vnd  
zeuch deyne<n> linck<e>n fuß zu ruck vnd far auff mit dem  
messer geradt vnd mit de<m> gestrackt<e>n arm<e> vnd far Im  
mit de<m> ortt nach de<r> handt ode<r> arm<e> vnd loß In da<r> eyn  
schlag<e>n

It<e>m dyse stuck gehör<e>n zu treyb<e>n wyd<er> dye dy do Ein lauffe<n>  
vnd dy gern<e> hoch fecht<e>n vnd kurtz od<er> dy verbo<r>ff<e>n<sup>125</sup> hew  
geg<e>n de<n> ma<n> mach<e>n vnd auch spring<e>n mit verborff<e>n hew<e>n  
zu de<m> ma<n> also hastu de<n> storch schnab<e>l vnd geg<e>n welch<e>m  
stuck od<er> eyg<e>nschafft du das mach<e>n solt pist du yetznid vntt<er>  
richt <etc>

---

<sup>125</sup>verworfen

190 v

**Wer dir will eyn lauffen**  
**Mitt de<m> ortt soltu In gauffe<n>**  
**Zuespringent will er schlag<e>n**  
**Ortt zu ruck lertt gag<e>n<sup>126</sup>**

Hye lertt de<r> meyste<r> Eyn stuck wyd<er> das eynlauffen vnd  
 wyd<er> dy vechtt<er> dy gern<e> Ey lauff<e>n schick dich Geg<e>n In  
 also leg dich In dy hutt der pastey<en> vnd wenn<e> er dir denn<e>  
 ey<n> lauffen will so hallt dey<n> messer mit de<m> ortt furdich  
 vnd loß In da<r> an lauffen will er dir denn<e> ve<r>setz<e>n den  
 ortt vnd fertt nach deyne<m> messe<r> so wechsel Indes  
 durch zu der negst<e>n ploß <etc>

191 r

It<e>m leg dich In dy hutt luginslandt wenn<e> dir denn<e>  
 eyn lauffen will so far hoch auff mit dem arm<e> vnd  
 stuck Im de<n> ortt In das gesicht oder auff dy prust vnd  
 scheub In also von dir <etc>

191 v

It<e>m nota In dysem stuck so du mit de<m> messe<r> auff ferst  
 so soltu wind<e>n das gehultz vntt<er> dey<n> arm<e> woll vb<er>sich  
 fur das hauptt Merck fellt er dir dan<n> nach dem ortt  
 so schlag In zu de<m> haubtt <etc>

192 r

**Will er auß de<m> pandt schlag<e>n**  
**Ortt macht In verzag<e>n**  
**Sucht er dy plöß**  
**Mitt ortt In verdröß**

De<n> textt soltu also versta<n> wenn<e> er dir an gepund<e>n  
 hatt an dey<n> messer auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd er will  
 schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes far auff mit de<m>  
 gehultz vntt<er> dey<n> arm<e> vnd senck den ortt nyd<er> vnd stich  
 Im zu dem hals od<er> zu der prust <etc>

<sup>126</sup>gagen = gegen : räumlich hin, zu, nach etwas ( Lexer, S59/S63 )

## 192 v

It<e>m hatt er dir an gepund<e>n auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd  
er will schlag<e>n zu deyn<er> recht<e>n Indes thu als vor vnd  
setz Im den ortt an <etc>

## 193 r

It<e>m nota was auff dich wirtt gepund<e>n das du albeg  
Indes den ortt zu de<m> gesicht solt wind<e>n er versetz frey  
oder krump So magstu albeg den ortt prauch<e>n vntt<e>n  
ode<r> ob<e>n schleg od<er> stich mitt de<m> ortt weren<n>

## 193 v

**Sco<r>pia<n> mit seyne<m> kar**  
**Dem antlitz ist gevar**  
**Dy kurtz schneyd geg<e>n haup laß fallen**  
**Schlag recht zwiuach las prallen**

Hye sagtt d<er> mere<r> de<r> kunst vo<n> eyne<m> stuck das heysset d<er>  
scorpia<n> vnd das stuck treyb also haw Im vo<n> deyner  
recht<e>n achsel zu seyne<r> linck<e>n sta<r>ck eyn zu dem haubtt  
mit gestrackt<e>m arm<e> ey<n> eyne<n> ob<er>haw Indes so du gehaw<e>n  
hast so laß dy kurtz schneyd deynes messers sinck<e>n gleych  
geg<e>n deyne<n> haubtt dy kurtz schneyd vntt<e>n auff dey<n> lincke  
achsel<e>n Indes stich Im wid<er> zu de<m> gesicht seyn<er> linck<e>n seytt<e>n  
hastu In dann<e> nicht troff<e>n mit de<m> stich so ruck dey<n> messe<r>  
mitt dem ortt nyder geg<e>n dir doch daß de<r> ortt gesenckt sey  
auff dey<n> lincke seytt<e>n vnd schlag In mit d<er> kurtz<e>n schneyd  
auff sey<n> kopff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n Indes wendt dey<n> gehultz  
vntt<er> dey<n> recht<e>n arm<e> vnd schreytt mit deyne<m> linck<e>n fuß  
hintt<er> seyne<n> recht<e>n vnd schlag Im dy lang<e>n schneyd vb<er>  
sey<n> haubtt vn<n> daß stuck heyst de<r> scorpian <etc>

194 r

**Wasilistus mit seyne<m> gesicht**  
**Dy meyste<r> macht vergifft**  
**Vergist dy prüst an vorcht**  
**Vnd versertt das haubt mit schlag<e>nd<e>m orch**

Nu de<n> wasilistu<n> mach also so Ir payde an gepund<e>n habt an dy messe<r> vn<n> er ist In der kru<m>me<n> versatzung ode<r> pist so leg dich auff sey<n> messe<r> mit d<er> lang<e>n schneyd<e>n vnd wa<r>tt wenn<e> er dir zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n schlag<e>n will so er denn<e> nohent bey dir ist Im pandt Merck dy weyl er Im schlag ist so fall zu ge// wapp<e>nd<er> handt vnd stich sta<r>ck auff sey<n> lincke<n> seytt<e>n zu de<n> ober<e>n zynne<n> zu den or<e>n so er denn versetz<e>n will vnd fertt auff mit de<m> messe<r> so far hoch auff mit deyne<m> arm<e> vnd stich In mit gewapp end<er> handt sta<r>ck auff sey<n> prust will er denn<e> auff dey<n> mess<er> falle<n> mit der versatzung so schlag Im das gehultz des messers auff sey<n> kopff Indes loß dey<n> rechte handt wyd<er> vo<n> d<er> mitt des messe<r>s vnd greyff dey<n> gehultz wyd<er> In dy recht<e>n handt vnd setz ~~Im~~ Im den ortt wyd<er> In dy prust also hastu den wasilistu<n> gemacht also hastu den wasilistu<n> gemacht <etc>

194 v

**Klotz mit seyne<r> wartt**  
**Zu den or<e>n stost er hartt**  
**Indes piß gehendt**  
**Bewappendt ortt zu prust wendt**

Hye sagtt d<er> meyst<er> vo<n> eyne<m> stuck vnd spricht de<r> klotz mit <etc> Das soltu also ve<r>sta<n> wind Im grad auff seyn messer vnd wartt wenn<e> er mit der krum will haw<e>n zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n wann<e> mit de<m> linck<e>n fuß soltu vor sten weyll er dir denn<e> hawett zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n Indes fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd schreytt mit deyne<m> rechten fuß woll zu seyne<m> recht<e>n fuß vnd stoß In mit de<m> gehultz des messers zu seyne<n> recht<e>n or<e>n Indes zuck mit gewapp<e>nd<er> handt den ortt geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n peseyt ab vnd setz Im den ortt In dy prust versetz er denn<e> So erbeyt Indes mit de<m> schlagnd<e>n ortt zu de<m> kopff aussen od<er> far mitt de<m> gehultz ob<e>n vbe<r> sey<n> handt vnd mach das messe<r> neme<n> <etc>

## 195 r

**Gewappend mit de<m> kloß**

**Zu der prüst stoß**

**Gewappend oder sünst**

**Versetz recht eß gibt dir lust**

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye du mit de<m> cloß daß ist mit dem gehultz soltu den ma<n> In dy prust stossen vnd thu Im also Schlecht er dir zu de<n> or<e>n oder zu de<m> kopff deyn<er> recht<e>n ode<r> linck<e>n seytt<e>n so fall zu gewapp<e>nd<er> handt vnd senck Im das gehultz auf sey<n> prust Indes erbeytt mit der kling<e>n deynes messers ob<e>n sta<r>ck zu de<m> haubtt od<er> far mit gewapp<e>nd<er> handt beseytt ab vnd setz Im den In das gesicht od<er> prüst <etc>

## 195 v

It<e>m schlett er dir zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so ir payd sey nahe<n>t pey eyn ande<r> In de<m> so er schlecht zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n so far auff mit de<m> arm<e> vnd setz Im den ortt In sey<n> prust mitt gewapp<e>nd<er> handt wiltu denn<e> so magstu mitt dem ortt forn<e> vntt<er> sey<n> gehultz vnd magst Im den ortt setz<e>n In das gesicht Gewappendt <etc>

## 196 r

It<e>m ligtt er Im pandt mit dir vnd will dir aber schlag<e>n zu deyne<r> recht<e>n seytt<e>n zu de<n> obre<n> zy<n>ne<n> Indes far auff mit ~~deyne<n> recht<e>n~~ sey<n> prust mit gewapp<e>nd<e>m ortt das ist mit gewapp[e]nde<r> handt Indes far mit deyne<m> recht<e>n arm<e> vbe<r> sey<n> messer vnd mitt dem fodre<n> teyll auch gewapp<e>nd far Im zwisch<e>n das gehultz ode<r> handt vnd stoß sey<n> mess<er> mit deyne<m> linck<e>n olupogen auff dey<n> rechte seytt<e>n So nymbstu Im das messe<r> <etc>

196 v

**Will er mit klossen****Zu de<r> prust stosse<n>****Versetz<e>n soltu dring<e>n****Vnd dy wer angebyn<n>e<n>**

Hye sagtt de<r> meyste<r> ey pruch So ma<n> eyne<n> mit de<m> kloß  
ode<r> mit de<m> gehultz In dy prust will stoss<e>n vnd spricht  
also will er mit de<m> kloss<e>n <etc>

It<e>m de<n> pruch mach also wiltu schlag<e>n zu seyne<n> rechten  
or<e>n Indes fertt er dir zu gewapp<e>nd<er> hant mit de<m> gehultz  
auff dey<n> prust Indes greyff mit deyn<er> linck<e>n handt forn<e> an  
sey<n> gehultz hintt<er> seyn rechte handt vnd stoß mit deynem  
recht<e>n arm<e> sta<r>ck an seynes messers kling<e>n vnd schreytt  
mit deyne<m> recht<e>n fuß zu seyne<m> recht<e>n vnd stoß sta<r>ck auff  
deyn lincke seyten <etc>

197 r

It<e>m schlechstu Im zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd er ve<r>setz  
das mit hang<e>nde<m> ortt Indes windt Im mit deyne<m>  
messe<r> mit de<m> mutir<e>n an seyne<m> messe<r> zu seyn<er> prust  
oder an gesicht <etc>

197 v

It<e>m schlegstu eyne<m> zu seyne<n> linck<e>n or<e>n mit dem entrust//  
haw vnd er fertt dir mit de<m> gehultz gewappendt auff  
dey<n> prust Indes far mit dey<m> gehultz geg<e>n seyn<er> recht<e>n  
seytt<e>n vb<er> seyns messers kling<e>n vnd greyff mit deyn  
linck<e>n handt In seyn gehultz sta<r>ck In dey<n> rechte seytt<e>n  
nyder vnd mitt deyn  
linck<e>n handt scheub sta<r>ck vo<n>  
dir auff dey<n> rechte seytt<e>n nyder vnd mit deyn<er> linck<e>n  
handt scheub sta<r>ck vo<n> dir auff dey<n> rechte seytt<e>n so nymbstu  
Im ab<er> das messe<r> <etc>

## 198 r

Vyer seyn der heng<e>n

Dar auß ler:haw:stich:schnyt:erke<n>ne<n>

In allem gefertt

Lege<r> weych ode<r> herтт

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye du dy vye<r> heng<e>n mach<e>n solt  
Im messe<r> vnd wye dy gena<n>t sey<n> also nendt er ey<n> ydlichs  
mit nam<e>n eyns nach de<m> ander<e>n ;

## 198 v

It<e>m das erst heyst d<er> ebe<r> vo<n> peyd<e>n seytt<e>n Das ande<r> der  
stir auch vo<n> payd<e>n seytt<e>n vnd dar Inn<e>n soltu gar woll  
ge vbett sey<n> vnd also das du erbeyt dar auß ga<r> wol treyb<e>n  
mügst auch soltu wisse<n> das vye<r> heng<e>n sey<n> zway  
vntt<e>n vnd zway ob<e>n vnd wye sy genandt sey<n> hastu  
ob<e>n gehortt Nun auß de<n> vye<r> heng<e>n soltu ach wind<e>n  
pring<e>n vnd dy selbig<e>n acht wind<e>n soltu also wegen  
Das du auß ydlich<e>m wind<e>n solt mach<e>n vnd treyb<e>n ey<n>  
stich vnd ey<n> haw vnd ey<n> schnytt das sey<n> dy vye<r> ob gesch  
rib<e>n wind<e>n <etc>

It<e>m Eyn ande<r> obe<r>heng<e>n mit zwaye<n> wind<e>n das treyb  
also wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu Im kumbst so stee vo<n>  
deyn<e>r linck<e>n seytt<e>n In dem stir<e>n hawtt er dir denn<e> ob<e>n  
zu deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so windt gege<n> seyne<n> haw dy lang  
schneyd<e>n an sey<n> messer vnd stich Im ob<e>n ey<n> zu de<m> gesicht  
das ist abe<r> eyn wynd<e>n setzt er denn<e> den stich ab geg<e>n  
deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so pleyb Im am messe<r> vnd windt  
wyd<er> auff dey<n> lincke seytt<e>n wyd<er> In de<n> stir<e>n dy flech  
an sey<n> messe<r> vnd stich Im ob<e>n zu de<m> gesicht seyner  
linck<e>n seytt<e>n das In de<m> stich dy stumpff schneyd vntt<e>n  
stee also hastu zway wind<e>n an seyne<m> messe<r> wye  
ob<e>n gemalt stett <etc>

## 199 r

It<e>m Nu me<r>ck wye du auß den vye<r> heng<e>n solt treyb<e>n  
acht wind<e>n das erst vb<er>heng<e>n hatt zway wind<e>n vnd  
treyb das also wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n zu Im kumbst  
so stee vo<n> deyn<er> recht<e>n seytt<e>n In de<m> Stir<e>n schlecht er den<n>  
ob<e>n eyn zu deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so windt geg<e>n seyne<n> haw  
dy kurtz schneyd an sey<n> messe<r> wyde<r> In den Stir<e>n daß  
ist eyn wind<e>n Setz er denn<e> den stich ab vo<n> seyn<er> linck<e>n  
seytt<e>n so pleyb am messe<r> vnd windt wyd<er> auf dey<n> rechte  
seytt<e>n wyd<er> In de<n> stir<e>n dy flech an sey<n> messe<r> vnd stich  
Im ob<e>n zu de<m> gesicht das ist eyn heng<e>n vo<n> de<r> recht<e>n seytt<e>n  
mit zwaye<n> wind<e>n an seyne<m> messer <etc>

## 199 v

It<e>m du solt auch wisse<n> das auß de<n> untre<n> zweyen heng<e>n  
 das ist der Ebe<r> vo<n> payd<e>n seytt<e>n treyb<e>n solt auch vye<r> heng<e>n  
 auch vye<r> wind<e>n mit allen Ire<n> gefertt<e>n als auß de<n> obr<e>n  
 das sey<n> dy ach wind<e>n vnd als oft du windest so gedenck  
 In Eyne<n> ydlich<e>n wind<e>n an de<n> haw an de<n> stich vnd an den  
 schnydt also ku<m>me<n> auß de<n> acht wynd<e>n vyerundzwaynzig  
 vnd auß welch<e>n vnd geg<e>n welch<e>n stuck<e>n vnd geg<e>n welch<e>n  
 hew<e>n stich<e>n od<er> schnytt<e>n du den haw vnd den schnytt  
 treyb<e>n solt das pistu zu gutt<er> maß vo<r> vntt<er>rich werd<e>n <etc>

## 200 r

It<e>m will du dich auß der pastey wer<e>n so thu Im also  
 wenn<e> du mit de<m> zuuecht<e>n schir zu Im kumbst  
 so setz deyne<n> linck<e>n fuß fur vnd hallt dey<n> messer  
 mit de<m> ort geg<e>n der erd<e>n als du woll vnt<er>richt  
 pist kumptt er dir denn<e> Entgeg<e>n als ob<e>n geschrib<e>n ist  
 so far mit deyne<m> gestruckt<e>n arm<e> auff mit dem ortt  
 Im zu seyne<m> gesicht od<er> In dy prust hastu In getroff<e>n  
 mit de<m> ortt vnd er erschrickt vnd zuckt den leyb  
 od<er> kopff zu ruck Indes fall wyd<er> her ab mit deyne<m>  
 messe<r> In dy hutt der pasteyn vnd zeuch deynen  
 recht<e>n fuß wyd<er> zu ruck vnd loß dich an schad<e>n  
 nit auß der hutt pastey pring<e>n vnd also thu Im  
 auch auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n <etc>

## 200 v

It<e>m ligstu In de<r> hütt pastey Es sey auff der linck<e>n seyten  
 od<er> auff de<r> recht<e>n seytt<e>n Sichstu das er da<r> auff will kru<m>me<n>  
 mit dem messe<r> ode<r> sunst da<r> auff will fall<e>n so wechsel  
 vntt<e>n durch als du woll weyst <etc>

It<e>m ist er hoch Im pandt so far mit de<m> ortt zu dem  
 gesicht od<er> prust Ist er abe<r> nyd<er> mit de<m> arm<e> so wa<r>tt  
 der ring<e>n <etc>



## 201 r

**Dy zynne<n> will er steyg<e>n**  
**Pastey ortt thutt In ab treyb<e>n**  
**Waß auff lugisland wirtt geschlag<e>n**  
**Pasteyn ortt ist das ab trag<e>n**

Nota dy maynu<n>g des text ist so du ligest In der hutt  
 der pastey will er dir Im zuuecht<e>n zu de<n> vye<r> zy<n>ne<n>  
 schlag<e>n das soltu mit dem ortt als ob<e>n schrib<e>n stet  
 wer<e>n <etc>

Ite<m> dy ander meynu<n>g des text ist waß de<n> obr<e>n zynne<n>  
 zu geschlag<e>n wirtt das soltu mit dem ortt versetz<e>n  
 auß der hutt de<r> pastey doch zu mere<r> Erklerung soltu  
 wiss<e>n das ma<n> sich mit de<m> lang<e>n ortt geg<e>n alle<n> anpind<e>n  
 wer<e>n solt vnd de<n> ortt da wyde<r> prauch<e>n Er haw oder  
 stech so pricht das der lang ortt ga<r> wann<e> d<er> lang ortt ist  
 dy pest wer<r> Im messe[r] vnd Im swert vnd we<r> da<r> auß  
 vecht<e>n kan der zwinget den ma<n> das er sich vb<er> seyn  
 danck schlag<e>n müß lasse<n> vnd ob er das vo<r> wollt gewy<n>ne<n>  
 so magstu Im das neme<n> mit de<m> lang<e>n ortt Indes erbeytt  
 mit deyne<m> messe<r> nach de<m> nach <etc>

## 201 v

It<e>m setz deyne<n> linck<e>n fuß für vnd leg dich In dy hutt  
 pastey schlech er dir den zu vo<n> lugislandt zu deyne<r>  
 linck<e>n seytt<e>n zu de<m> kopff so far mit deyne<m> messe<r> auff  
 vnd wechsel auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n durch vnd stoß  
 sey<n> messe<r> mit deyne<m> messe<r> oder ruck des messers Eyn  
 benig beseytt vnd haw Im mit de<r> lang<e>n schneyd<e>n  
 durch sey<n> angesicht od<er> schneyd In durch sey<n> recht<e>n  
 arm<e> vnd leg dich wyd<er> In dy obgemelt<e>n hutt <etc>

## 202 r

It<e>m lig als vo<r> hault er ab<er> auff vo<n> de<r> hutt lugis  
 landt so gee gerad auff mit gestrackt<e>m arm<e> vnnter  
 seyne messe<r> auff seyner<er> recht<e>n seytt<e>n vnd Im durchwechl<en>  
 Schreytt mit deyne<m> recht<e>n fuß für gege<n> seyne<n> recht<e>n vnd  
 stich Im mit gestrackt<e>m messer zu de<m> gesicht seyner<er> recht<e>n  
 seytt<e>n wiltu denn<e> so magstu mach<e>n dy duplir<e>n ode<r>  
 durchgen wiltu abe<r> nicht so leg dich wyd<er> abhe<r> In dy  
 pastey <etc>

## 202 v

It<e>m gleych als du dy ding machest so du ligst in der hutt  
 pastey auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n so der linck fuß vo<r> stett  
 also magstu durchwechsel<e>n so du stest in der hutt de<r>  
 pastey auff deyn<er> linck<e>n seytt<e>n so der recht fuß vo<r> stett  
 vnd da<r> auß haw<e>n stech<e>n vnd schneyd<e>n denn<e> das eß  
 vo<n> der linck<e>n seytt<e>n etzwaß letz<er> zu gett denn<e> auff de<r>  
 rech vnd eyne<m> vngeubtt<e>n In de<m> messe<r> ga<r> vnpeque<m>  
 dunckt <etc>

## 203 r

**Wer der pastey zu setzt**  
**Vom luginslandt wirtt er geletzt**  
**Dringtt er Im anpind<e>n**  
**Ortt zu gesicht solt wind<e>n**

Hye ist zu wissen das daß dy maynu<n>g des textz ist also  
 was den vntre<n> zynne<n> wirtt zu geschlag<e>n (sic) ade<r> gestoch<e>n  
 das soltu wer<e>n auß de<r> hutt luginslandt auch mit dem  
 lang<e>n ortt vnd ob du mit de<m> ortt gefelt hast so windt  
 albeg<e>n dey<n> messe<r> mit dem seyne<n> In de<n> stir<e>n vo<n> peyd<e>n  
 seytt<e>n gett das zu <etc>

## 203 v

It<e>m ligstu In de<r> hutt lugislandt so stee mit deyne<m> peyn  
 woll In dy wag vnd hallt dey<n> messe<r> gestrackt vnd  
 laß In mach<e>n was er will kanstu Im recht thun  
 so kann Er nichtz schaff<e>n Er wechsel durch od<er> mach  
 waß er woll du magst dich auch In dyse hutt leg<e>n  
 auff sey<n> messe<r> also gestrackt vnd da<r> auß mach<e>n waß  
 dw wild vnd alle ploß da mit süch<e>n vnd wo du daß  
 fenst<er> sichst off<e>n sta<n> so sich<sup>127</sup> fröhlich da<r> eyn mit deynem  
 ortt od<er> mit deyne<m> haw vnd mach Indes waß du vo<r>  
 unt<er>richt pist <etc>

## 204 r

It<e>m du magst dich Er wer<e>n alle<r> vnt<er>hew auß d<er> hutt lugis  
 landt mit dem ortt vnd gestrackt In vo<n> ob<e>n eyn schysse<n>  
 den ortt zu de<m> gesicht vnd Indes ob du willt durchwechs<e>n ;

---

<sup>127</sup>stich

204 v

**Krump wer versetzt**  
**Windt stich er wirtt geletzt**  
**Der wind<e>n soltu dich reme<n>**  
**An der krumb beyslich ler abneme<n>**

Hye sagtt de<r> meyste<r> wen<n> dir yma<n>t mit der krum  
 versetz wye du dich geg<e>n Im solt halt<e>n so ir payde  
 angepund<e>n habtt vnd du ligest auch In seyne<m> messe<r>  
 vnd er ligtt vntt<er> deyne<m> Thu Im also ligtt er auff  
 deyn<er> linck<e>n seytt<e>n geg<e>n dir od<er> an dir geg<e>n deyn<er> recht<e>n  
 seytt<e>n vnd hast auff sey<n> messe<r> auch gepund<e>n das dy stu<m>pff  
 schneyd geg<e>n de<n> ma<n> stett Indes windt dey<n> messe<r> mit  
 de<r> lang<e>n schneyd<e>n Im auff sey<n> haubtt <etc>

205 r

It<e>m fertt er auff vnd ist hoch mit de<m> arm<e> das du zu  
 de<m> haubt mit de<m> messe<r> nicht magst ku<m>me<n> vnd hast  
 ve<r>nu<m>me<n> od<er> pyst das er hoch auff fertt so windt hoch  
 auff vb<er> sey<n> messe<r> geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n auff seyn  
 rechte vnd fall Im mit de<m> ortt vo<n> seyne<m> messer Im  
 In dy kel<e>n od<er> auff dy prust <etc>

205 v

It<e>m ligtt ab<er> in de<r> kru<m>me<n> ve<r>satzung als vo<r> auff deyner  
 recht<e>n seytt<e>n so windt dy lang schneyd geg<e>n seyne<m>  
 haubtt fertt er denn<e> ab<er> hoch auff mit dem arm<e> vnd  
 will versetz<e>n als vo<r> so merck Im wind<e>n weyll du  
 geg<e>n de<m> haubtt pist winde<n> auff sey<n> messe<r> auff seyn<er>  
 linck<e>n seytt<e>n vnd schlag Im dy kurtz schneyd auff sey<n>  
 haubtt das d<er> dawm<en> vntt<e>n sey vnd lig auff de<r> flech dey  
 nes messers versetz er den<n> de<n> schlag . fellt da<r> auff mit  
 seyne<m> messe<r> so reyß wyd<er> behendtlich an seyn messe<r>  
 zu de<m> haubtt abe<r> mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n hatt er  
 das versetzt so windt wyd<er> auff dy lang schneyd geg<e>n  
 seyne<m> haubt vnd loß den ortt abe<r> fallen auff deyn  
 lincke seytt<e>n ~~hnd~~ vnd zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n In dy kel<e>n  
 od<e>r prust <etc>

## 206 r

**In windind<e>n wilt ve<r>fur<e>n<sup>128</sup>**

**Zwiuach soltu duplir<e>n**

**Wiltu dich paß rech<e>n**

**Durch dy wang ler stech<e>n**

Hye sagtt d<er> meyste<r> wye ma<n> auß der krüm soll dupliren  
wiltu Im das duplir<e>n mach<e>n so thu Im also So Ir payde  
habt an gepund<e>n vnd er ligtt di<r> auff deyn<er> recht<e>n seytt<e>n  
vnd du Im auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd du ligest mit deyne<m>  
messe<r> auff de<m> seyne<n> vnd das dir der dawm vntt<e>n an deyne<m>  
messe<r> stee Indes windt dy lang schneyd auff sey<n> haubtt  
vnd Indes schlag Im zu seyne<n> linck<e>n or<e>n mit de<m> Entrust //  
haw auff seynes messers kling<e>n mit der stumpff<e>n schney //  
de<n> woll vmb zu dem haubtt will du denn<e> abnemem  
am messe<r> das magstu auch thun <etc>

## 206 v

It<e>m ligtt er auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n geg<e>n dir als ob<e>n ge //  
schrib<e>n stett Thu samb du Im zu de<m> gesicht wollest  
wind<e>n auff sey<n> lincke seytt<e>n den ortt nach seyнем  
linck<e>n wang vnd strack den arm<e> woll vo<n> dir auff  
dey<n> seytt<e>n vnd windt Im de<n> ortt zu de<m> gesicht <etc>

## 207 r

It<e>m als du dy stuck gemacht hast auff der recht<e>n seytt<e>n  
also magstu dy mach<e>n auff der linck<e>n seytt<e>n vnd waß  
dy wind<e>n eyg<e>nschafft gehabt hab<e>n vo<n> der recht<e>n seytt<e>n  
dy selbig<e>n hab<e>n dy auch vo<n> der linck<e>n seytt<e>n dy ab neme<n>  
magstu auch mach<e>n vnd zu de<m> kopff schlag<e>n denn<e>  
wenn<e> du auff de<r> linck<e>n seytt<e>n geg<e>n deyne<m> haupt win //  
dest so magstu mit der stumpff<e>n schneyd<e>n schlag<e>n auch  
magstu zu seyne<n> recht<e>n wang stech<e>n <etc>

<sup>128</sup>cpg430/107r : ym wynden wiltü yn verfuieren

## 207 v

It<e>m wiltu Im das messe[r] neme<n> so er ligtt Im hangend<e>n  
 ortt auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd du ligest auch auff  
 seyne<m> so windt Indes vb<er> sey<n> messe<r> dy lang schneyd  
 de<n> ortt In sey<n> seytt<e>n vnd . mach das mutir<e>n Indes  
 Dritt behentlich auff In mit deyne<m> linck<e>n fuß das  
 sey<n> messe<r> neb<e>n deyn<er> recht<e>n seytt<e>n beseytt mit dem  
 ortt hyn auß gett Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt  
 hintt<er> sey<n> rechte vnd reyß sta<r>ck damit pey de<m> pindt  
 auff dey<n> rechte seytt<e>n vnd stoß In mitt de<m> ortt deyneß  
 messers sta<r>ck In sey<n> leyb <etc>

## 208 r

It<e>m ligtt er Im hang<e>nd<e>n ortt auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd  
 du ligest vntt<er> dem seyne<n> Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt  
 vb<er> sey<n> messe<r> Indes fall In dy mitt deynes messers vnd far  
 Im also mit de<m> ortt an sey<n> kel<e>n od<er> leg Im deynes messers  
 kling<e>n an sey<n> hals auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n vnd schreytt  
 mitt deyne<m> linck<e>n fuß hintt<er> seyn recht<e>n vnd druck In  
 da<r> vb<er> <etc>

## 208 v

It<e>m ligestu auff seyne<m> messe<r> vnd er ligtt als vo<r> Indes far  
 mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> sey<n> messe<r> vnd stoß mit deyne<m>  
 messe<r> Im an sey<n> messe<r> mit dem kreutz starck ob<e>n an  
 sey<n> gehultz od<er> an seyns messers kling<e>n nohent bey der  
 handt sta<r>ck auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymbstu Im abe<r> das  
 messe<r> <etc>

## 209 r

It<e>m ligestu ab<er> auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd auff seyne<m> messe<r>  
 vnd er ligtt Im hang<e>nd<e>n ortt als vor Indes windt  
 geg<e>n seyne<n> hals vnd druck Im das messe<r> an sey<n> nack  
 vnd ob er dir zu sta<r>ck wollt sey<n> das du Im sey<n> messer  
 nicht nyd<er> druck<e>n kunst so kum mit deyn<er> linck<e>n handt  
 hind<e>n an deym seyn gehultz de<r> recht<e>n handt zu hilff  
 Indes fall mit deyn<er> linck<e>n handt Im ob<e>n In sey<n> messer  
 In des gehultz ob sey<n> handt vnd druck Im das vbe<r>ruck  
 vnd vb<er> daß dey<n> so nymbstu Im ab<er> das messe<r> <etc>

## 209 v

It<e>m ligtt er auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n In de<m> hang<e>nd<e>n ortt  
als vor Indes fall mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> sey<n> mess<er>  
vnd thu als du Im mit de<m> gehultz deynes messers  
wollest stech<e>n In sey<n> angesicht so er denn<e> auff fertt  
mit seyne<m> gehultz vnd will dir den stoß versetz<e>n  
Indes stoß mit deyne<m> gehultz sta<r>ck auff deyn lincke  
seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das mess<er> vnd hawest In  
da mit durch das gesicht <etc>

## 210 r

**Vberfar arm<e> will er possen  
Messer nym mit gehultz solt stossen**

It<e>m das soltu also ve<r>stan kumstu zu de<m> man<n> mit deyne<m>  
Entrusthaw auff seyn lincke seytt<e>n so schlag Im zu  
seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes far mit deyne<m> linck<e>n  
arm<e> vbe<r> seyn messe<r> vb<er> dy kling<e>n vnd thu als du  
Im mit de<m> gehultz In das angesicht wollest stossen  
Indes stoß mit dem gehultz In das gelenck seyner  
recht<e>n handt außbendigs sta<r>ck auff dey<n> rechte seytt<e>n ;

## 210 v

Item fall Im vb<er> seyn mess<er> als vo<r> Grafft<sup>129</sup> Im denn<e> das  
gehultz Inbendigs In der handt vb<er>sich so stoß ab<er> mit  
deyne<m> gehultz zwisch<e>n sey<n> handt vnd gehultz starck  
auff dey<n> lincke seytt<e>n so nymbstu Im ab das mess<er> wye  
vntt<e>n gemalt stett <etc>

## 211 r

**Entrust swech vb<er>windt  
Lanck das haubt gewindt**

Hye lertt de<r> meyste<r> wye ma<n> de<n> ma<n> mit de<r> swech deß  
messers vb<er> wintt<e>n soll vnd thu Im also Schlag Im mit  
eyne<m> Entrusthaw zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n Indes wendt  
dey<n> handt vmb vnd windt In dy swech deynes messers  
auff sey<n> messer vnd schlag Im Indes mit der lange<n>  
schneyd<e>n auff sey<n> kopff . <etc>

<sup>129</sup>graffeln = grabschen, greifen ( Hennig, S138 )

211 v

**Wiltu In betryg<e>n**  
**So du pist vnt<er>lig<e>n**  
**Linck windt durchgee In wind<e>n**  
**Hew stich schnytt ler vind<e>n**  
**Zu kopff zu leyb**  
**Was du pegerst das teyb**  
**In allem gefertt**  
**Prüff weych od<er> hertt**

Hye endt de<r> meyst<er> vnd de<r> mere<r> de<r> kunst das letzt stuck  
 mit seyne<r> Eyg<e>nschafft vnd spricht wiltu In betrig<e>n  
 das ist wenn<e> Ir payde an gepund<e>n habtt ligtt er dir  
 den<n> auff deyne<r> recht<e>n seytt<e>n mit der krum<m>e<n> versatzung  
 vnd du ligest vntt<er> seyne<m> mess<er> auch In de<r> selb<e>n ve<r>satzu<n>g  
 Indes windt dey<n> mess<er> auff sey<n> lincke seytt<e>n geg<e>n seyne<r>  
 plöß vnd winck woll geg<e>n de<r> selb<e>n //

212 r

// Das ist als vill gesproch<e>n das du nach der ploß  
 sollt greyff<e>n ey<n> benig vnd dich vo<n> de<r> selbig<e>n linck<e>n  
 seytt<e>n schnell durchge<n> mit de<m> mess<er> fur dey<n> leyb mit  
 gesenckt<e>m ortt auf dey<n> lincke seytt<e>n vnd schlag  
 In zu de<m> haubtt seyn<er> recht<e>n seytt<e>n od<er> setz Im de<n>  
 ortt zu de<m> gesicht od<er> zu der prust <etc>

212 v

It<e>m ligstu also auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n vnd er auch auff d<er>  
 selb<e>n als vo<r> Indes windt vntt<er> seyne<m> mess<er> deyn mess<er> gar  
 woll vmb vntt<er> also das du In auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n mit  
 d<er> kurtz<e>n schneyd<e>n od<er> flech sey<n> rechte achsel rurest Ein  
 wenig Indes gee durch mit de<m> mess<er> mit gesenckt<e>m ortt  
 zwisch<e>n Ewr<er> payd seytt<e>n od<er> leyb das dy lang schneyd  
 vor gee Indes setz Im de<n> ortt In sey<n> prust vnd od<er> schlag  
 Im mit d<er> kurtz<e>n schneyden / zu seyne<n> linck<e>n or<e>n vnd  
 halt dey<n> mess<er> albeg fur das haupt mit de<m> gehultz woll  
 vb<er>sich das de<r> dawm vntt<e>n stee auf d<er> flech deß messers <etc>

**213 r**

It<e>m ligestu auff seyne<m> mess<er> auff seyn<er> recht<en> seytt<e>n so er  
 ab<er> ligtt Im hangnden ortt mit der zwirch Indes windt  
 dy kurtz<e>n schneyd<e>n sta<r>ck auff sey<n> kopff vnd far hoch  
 auff mit de<m> gehultz will er mit de<r> versatzung nach far<e>n  
 so schlag Indes mit de<r> zwirch zu seyne<n> or<e>n seyne<r> recht<e>n  
 seytt<e>n mit de<r> kurtz<e>n schneyd<e>n <etc>

**213 v**

It<e>m ligstu auff seyne<m> messe<r> seyne<r> recht<e>n seytt<e>n wye  
 vo<r> Indes greyff mit deyne<m> linck<e>n arm<e> vb<er> seyns messers  
 kling<e>n vnd greyff vntt<e>n zu gewapp<e>nd<er> hantt das der  
 ortt deynes messers stee auff deyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd far  
 auff mit dem gehultz vnd stoß sta<r>ck da mit an seyns  
 messers kling<e>n nohendt pey der handt auff dey<n> lincke  
 seytt<e>n so nymbstu Im ab<er> das messe<r> <etc>

**214 r**

It<e>m haw vo<n> ob<en> gerad eyn Eyne<n> lang<e>n ob<er>haw mit gestrackt<e>m  
 arm<e> gerad vnd frey zu seyne<m> kopff seyne<r> linck<e>n seytt<e>n vnd  
 so der haw gerad ve<r>pracht wirt ist So wind geg<e>n seyne<n>  
 messer dy kürtz schneyd<e>n da<r> an das der dawm<en> vntt<e>n stee vnd  
 schnell Im dy kurtz<e>n schneyd<e>n an sey<n> linckes ören <etc>

**214 v**

It<e>m haw Eyn ob<er>haw Im zu seyn<er> recht<e>n seytt<e>n lanck vnd  
 gerad eyn mit gestrackt<e>m arm<e> Indes so d<er> haw ve<r>pracht  
 ist so windt deyn messe<r> geg<e>n deyn<er> linck<e>n seytt<e>n an seyn  
 messe<r> vnd schnell In zu seyne<m> kopff od<er> arm<e> seyner  
 recht<e>n seytt<e>n <etc>

It<e>m nota dy stuck seyn gutt das du eyne<m> dest<er> leycht<er> magst  
 ve<r>fur<e>n vnd Indes mach dy duplir<e>n dy fele<r> vnd dy treffe<r>

**215 r**

It<e>m du solt auch wyssen das auß dyse<n> wind<e>n sullen  
 gefund<e>n werd<e>n hew stich schnytt vnd thu Im also  
 so du pist durchgang<e>n mit de<m> mess<er> vo<n> seyne<r> linck<e>n  
 seytt<e>n auff dey<n> rechte so schneyd vb<er>sich an seyn<er> seytt<e>n  
 Indes so du geschnytt<e>n hast mit de<m> mess<er> stich Im auff  
 sey<n> prust Indes far auff mit de<m> mess<er> vnd mach eyn  
 fele<r> auch auff seyn<er> recht<e>n seytt<e>n vnd haw Im zu de<r>  
 negst<e>n ploß <etc>



**215 v**

It<e>m liegstu Im vntt<er> seyne<m> mess<er> auff seyne<r> recht<e>n seytt<e>n  
we vor Indes windt geg<e>n Im dy kurtz schneytt  
das der dawm<en> auff d<er> flech lig vnd stich Im zu dem  
wang de<r> selbig<e>n seytt<e>n <etc>

**216 r<sup>130</sup>**

It<e>m ligestu Im vntt<er> seyne<m> mess<er> auff seyn<er> linck<e>n seytt<e>n  
we vor windt Indes geg<e>n Im dy lang schneyd<e>n das  
dy kurtz ob<e>n stee vnd stich Im zu de<m> wang d<er> selbig<e>n seytt<e>n<sup>131</sup> <etc>

---

<sup>130</sup>Unter der Folierung 216 steht das Namenskürzel HC.

<sup>131</sup>Das Bild enthält die Worte : "416 par fechter". Scheinbar eine Zählung der abgebildeten Stücke. Eve. später von anderer Hand hinzugefügt.

216 v<sup>132</sup>

It<e>m du solt auch ga<r> eb<e>n me<r>cken ob er weych od<er> herrt In  
 der versatzung Ist vnd merck dy swech vnd dy sterck  
 vnd zu vo<r> an soltu des wo<r>tz Indes nicht v<e>rgessen  
 vnd was das vo<r> vnd das nach ist des pistu vor  
 vnt<er>richt word<e>n Nu soltu wyss<e>n was das wortt  
 Indes ist ob du Enpfindest ob ir weych od<er> herrt ist In  
 de<r> ve<r>satzung so merck das du Indes erbeyttest In alle  
 stuck wye du me<r>ckest dy eyg<e>nschafft de<r> ding dy auff  
 dich gepracht vnd gemacht werd<e>n od<er> dy du auff eyne<n>  
 mach<e>n pist Indes duplir<e> : Indes mutir : Indes durchlauf :  
 Indes peschleuß : Indes nym<m> den schnytt : Indes ring :  
 Indes messe<r> nym : Indes pnym : Indes durchge : Indes  
 durchlauff : Indes thu was dey<n> hertz begertt : Indes ist  
 Eyn scha<r>pffes wortt da mit dy meyst<er> hartt ve<r>schnytt<e>n  
 werd<e>n zu vo<r> auß dy meyste<r> dye deß wortz Indes nicht  
 wissen noch ve<r>neme<n> also hastu ga<r> genaw In dise<n>  
 puch de<n> meyst<e>n tayl der kunst des messers vnd den  
 grosen Grundt <etc>

Alzo hatt Her<r> Hannes Lecküchn<er> vo<n> Nur<e>nberg das püch  
 gemacht vnd geticht geendt gott Im den haylig<e>n  
 seg<e>n sendt vnd vergeb Im vb<e>l myssetat vnd schuld  
 vnd pebeyß Im seyn parm<m>he<r>tzige gottliche gnad  
 vnd hulf ame<n>

Composita est materia illa per domine Johanne Lecküchner tunc tempore plebanus jn  
 Hertzogaurach Anno domini M<sup>o</sup>CCCC<sup>o</sup> septuagesimo octauo sed iste librum  
 Scriptum est et completus Anno 8<sup>o</sup> secundo jn vigilia sancti Sebastiani<sup>133</sup>

<sup>132</sup>Unter dem Text befindet sich ein Stempel "BIBLOTHECA REGIA MONACENSIS".

<sup>133</sup>Auflösung und Übersetzung nach Hils

"Der Gegenstand (dieses Buches) ist von mir, Johannes Lecküchner, derzeit Pfarrer in Herzogenaurach, im Jahre 1478 erarbeitet worden; dieses Buch aber wurde geschrieben und fertiggestellt im Jahre 1482 in der Nacht des Hl. Sebastian"

## **Anhang**

### Verwendete Literatur

Beate Hennig, Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch, 4., verbesserte Auflage, Max Niemeyer Verlag Tübingen 2001

Matthias Lexer, Mittelhoch-deutsches Taschenwörterbuch, 3. Auflage 1885, Hirzel Verlag Stuttgart

Christa Baufeld, Kleines frühneuhochdeutsches Wörterbuch, Max Niemeyer Verlag 1996

Hans-Peter Hils, Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, ISBN 3-8204-8129-X

A. Cappelli, Dizionario di Abbreviature latine ed italiane, Sesta edizione, Ulrico Hoepli Milano

Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, Elektronische Ausgabe, 1. Auflage Juli 2004, Zeitausendeins

Karl Ernst Georges, Ausführliches Lateinisches Wörterbuch, unveränderter Nachdruck der 8. besserten und vermehrten Auflage von Heinrich Georges, Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt

Johannes Lecküchner, cgm582, Bayerische Staatsbibliothek München

Johannes Lecküchner, cpg430, Universitätsbibliothek Heidelberg

### Quellen für das Kapitel „Johannes Lecküchner“

[1] Das Quellenstudium zeigt, daß die Schreibweise des Namens Lecküchner nicht einheitlich ist. So tauchen neben Lecküchner, auch die Versionen Lekucheler, Leckkochner, Leckuchner, Lekurchner, Lebküchner auf. ( siehe auch Johannes. Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, Nr. 3879 )

[2] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK, Rektor M1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 1, Seite 194

[3] Matrikelverzeichnis der Universität Leipzig (UAK PhckRak B1) oder G. Erler , Die Matrikel der Universität Leipzig, Band 2, Seite 169

[4] Johannes Kist, Die Ordinarien des Bistums Bamberg von 1436 bis 1470. In: Archiv für Sippenforschung . 13. Jahrhundert (1936) Seite 244 Nr. 840

[5] Gustav Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg von 1386-1662. Heidelberg 1884 1. Band Seite 357.

**Rectoratus magistri Hugonis Zoller de Veltkirch, sacre theologie baccalarij formati, electi in vigilia Johannis baptiste anno a Christi natiuitate 1478.**

...

Johannes Leckurchner de Nurenperga, presbiter Babenberg [14]. hyoc., die Junij ultima.

[6] Nürnberger Briefbuch, Staatsarchiv Nürnberg Nr. 36 Blatt 255v, Nr. 38 Blatt 110v

[7] Johannes Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg 1400-1556, 1. c. Nr 3879

**3879. Leckuchner** (*Leckkochner, Lekurchner*) *Johann von Nürnberg. Wurde in Leibzig immatrikuliert 1455 SS und bacc.art. 1457 SS. In Bamberg empfing er die niederen Weihen 1459 September 22. Bei seiner Immatrikulation in Heidelberg 1478 Juni 30 war er bereits Priester. Er wurde auf die Pfarrei Herzogenaurach präsentiert 1480 März 15 und starb im Besitze dieser Pfarrei 1482 Dezember 31.*

[8] Allgemeine Deutsche Biographie, [Bd. 18, S. 108](#)

„Lecküchner: Johannes oder Hans (Lebküchner) von Nürnberg, war ein berühmter Fechtlehrer des 15. Jahrhunderts; er verfaßte, wie er selbst erzählt, im J. 1478 eine Anleitung zur Fechtkunst, die zum größeren Theile in deutscher Prosa ist, dazwischen aber in Versen; und zwar sind es gereimte, sogenannte leoninische Hexameter, die jedoch ziemlich schlecht gerathen sind. Sein Vorbild war der etwas ältere Lichtenauer, bei dem die gleiche Mischung prosaischer und poetischer Form sich findet. Er versah sein Werk mit Abbildungen, die die jedesmalige Stellung und Haltung der Fechtenden darstellen. In der Heidelberger Handschrift ist am Schluß ein lateinisches Zueignungsschreiben des Verfassers an den Pfalzgrafen Phillip beigefügt, welches in einer anderen Handschrift und in Drucken des 16. Jahrhunderts sich deutsch findet, doch ist das Lateinische wol das Original. Wir ersehen daraus, daß L. zur Zeit der Verfassung seines Werkes in Herzogen-Aurach lebte. Vgl. Maßmann im Serapeum, 5, 50 ff. R.Bartsch.“

[9] Meister Johann Lichtenauers Kunst des langen Schwertes, Hans-Peter Hils, ISBN 3-8204-8129-X

[10] Die katholischen Pfarrer von Herzogenaurach, Erik Sonder von Güldenstubbe, erschienen im *Heimatbuch der Stadt Herzogenaurach*, Bamberg 1978

[11] Gerhard Köbler, Deutliches Etymologisches Wörterbuch, 1995,  
<http://www.koeblergerhard.de/publikat.html>

[12] Grundbegriffe der Mediävistik (Universitäten ) Tutorium "Mittelalterliche Geschichte" von Prof. Dr. Thomas Frenz (Dozent an der Universität Passau - Philosophische Fakultät), Passau 2002,  
<http://www.phil.uni-passau.de/histhw/TutMA/grundbegriffe8.html>

[13] Bistum Babenberg steht für Bistum Bamberg: Aus [Wikipedia](#) : "Bamberg wurde im Jahr 902 als Sitz des Geschlechts der Babenberger erstmals genannt (Castrum Babenberg). 1007 erfolgte die Gründung des Bistums durch Kaiser Heinrich II."

Die Transkription von cgm582 wurde mit Hilfe des Mikrofilms von der Bayerischen Staatsbibliothek München angefertigt. In strittigen Fällen wurde Lecküchners Konzepthandschrift cpg430 herangezogen, die im Inhalt weitgehend mit der Münchner Handschrift übereinstimmt. Solche Quer-Referenzierungen sind in der Fußnote vermerkt.

Des Weiteren wurden folgende Richtlinien bei der Anfertigung der Transkription verwendet :

#### Formatierungen

- Die Seitenformatierung der Handschrift wurde in der Transkription beibehalten, d.h. das Zeilenmaß der Verse und Glossen entspricht dem in cgm582. Nur die Folierung wurde auch bei verso Seiten rechtsseitig ausgerichtet.
- Verse werden fett gedruckt transkribiert; der Schreiber hat dort eine sorgfältigere größere Schrift gewählt.
- Auflösungen von Abbrüviaturen werden in der wissenschaftlichen Version der Transkription in spitzen Klammern angegeben, z.B. It<em>.
- Die Einteilung der Kapitel, wie sie in der Kopfzeile angegeben ist, orientiert sich an der Einteilung der Handschrift durch den Schreiber in *Capitl*, bzw. Hauptstücken.

#### Abbrüviaturen

- Ein Nasalstrich wird sinngemäß mit e, n oder en aufgelöst (lern<en> 1r, Z14). Ein Nasalstrich über doppeltem n oder m wird durch ein angehängtes -e ersetzt, z.B. arme, armme, wenne, danne.
- An wenigen Stellen im Text verwendet der Schreiber eine l – förmige Abbrüviatur, die für ein angehängtes -en, bzw. -em steht.
- Die häufig vorkommende r – Abkürzung wird sinngemäß als r respektive als -er ergänzt, z.B. mess<er>, her<r>
- Am Ende einer Textpassage, bzw. zur Anzeige einer logischen Zäsur, verwendet der Schreiber die et cetera Abkürzung, die als etc bzw <etc> aufgelöst wird. Ein Nasalstrich über dem etc wird für die Transkription ignoriert.

#### Verwendung von Großbuchstaben

- In der Transkription werden Großbuchstaben nur verwendet, wenn sie auch eindeutig als solche erkennbar sind. Ausnahmen bilden Verse und der Beginn eines neuen Absatzes. Ein Buchstabe wird nicht als groß gesehen, wenn er nur hoch angesetzt oder überlang geschrieben wurde. Häufig zu findende Großbuchstaben sind I, E, S, G, T.  
Der Anfangsbuchstabe bei Item oder In wird als I transkribiert.

#### Diphthong- und Umlautschreibung

- Umlaute und Diphthonge werden, soweit möglich so wiedergegeben, wie sie verwendet wurden. Dabei findet der Zeichensatz Mediaevum Verwendung ( <http://www.mediaevum.de/mhd.htm> ). Buchstaben, die nur einfach überpunktet sind, werden nicht als Umlaute transkribiert, da meist unklar ist, ob der Punkt bewußt angebracht wurde oder durch zufälliges Absetzen der Feder zustande kam.
- Ein Doppelstrich wird als normales Umlautzeichen transkribiert.

### Lautverschiebungen

Die Transkription gibt keine Lautverschiebungen wieder. Das heißt, ein geschriebenes u wird nicht als neuhochdeutsches v oder f ( zuuechten, zwuach ) wiedergegeben und ein b nicht als v oder w ( verborffen, bayssen ).

### Transkription bestimmter Buchstaben

- In der Handschrift lassen sich a und o teilweise sehr schwer voneinander unterscheiden. Deshalb werden beide Vokale bei Eindeutigkeit als a oder o transkribiert und in Zweifelsfällen sinngemäß. In einigen wenigen Fällen, bei denen die neuhochdeutsche Wortbedeutung von der Schreibweise abweicht, ist dies in einer Fußnote angegeben.

### Wortkorrekturen und Ergänzungen

- Hat der Schreiber offensichtlich einzelne Buchstaben vergessen, d.h. liegt ein Schreibfehler vor, wird der fehlende Buchstabe in eckigen Klammern [...] ergänzt.
- Ausgestrichene Buchstaben, Worte oder Sätze werden auch als solche in der Transkription wiedergegeben. Wortergänzungen werden an der entsprechenden Textstelle eingefügt und die Einfügung als Fußnote vermerkt.

<b>abzyhen</b>	abziehen = wegnehmen ( Hennig, S4 )	39r	<b>beruert, berüert, beruett, beruret, berut, berütt, perütt</b>	ansprechen, behandeln	2v, 3r
<b>achsel</b>	Schulter	11v, 14v, 19v, 27r, 30r, 31r, 32r, 39r, 46r, 66r, 71v, 73v, 74r, 74v, 84v, 85r, 91r, 94v, 95r, 96v, 100r, 101r, 101v, 111r, 111v, 113r , 113v, 114r, 126v, 152v, 153v, 161r, 161v, 162v, 163r, 165r, 166r, 176r, 193v, 212v	<b>beschlossen, beschlossen, beschlyssen</b>	beschließen = umschließen ( Baufeld, S30 )	2r, 54r, 58r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 111v, 135v, 151v, 153v
<b>albeg, albegen, albey</b>	albeg(en), alleweg : 1. immer, immer noch 2. überall (Baufeld, S6)	39v, 63v, 66r, 66v, 74r, 102v, 109r, 117v, 128v, 130v, 145r, 153v, 193r, 203r, 212v	<b>beyslich</b>		204v
<b>aliud notabile</b>	es folgt weiteres Bemerkenswertes	68r	<b>bewappen-,-t,-d,- dt, gewappen-,-t,- d,-dt,-der ,gebappend-,-em,- er, geboppender</b>	bewaffnet ( Baufeld, S32 ); Hand die die Waffe hält. Im Gegensatz dazu die „lere handt“	46v, 48r, 48v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 87v, 93r, 106v, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 139r, 139v, 140r, 140v, 142r, 143v, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 151v, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 170r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
<b>olpogen</b>	Elbogen	92v, 155r, 157v	<b>bruch,-en</b>	Bruch = Abwehr eines Angriffs mit Gegenangriff ( Baufeld, S42 )	99r
<b>antlitz</b>	Gesicht ( Hennig, S14 )	6r, 6v, 7v, 15r ,19v, 22v, 29r, 35r, 40r, 44v, 46v, 53v, 61r, 64v, 71r, 76v, 94r, 144r, 146v, 157v, 165v, 193v	<b>cloß, clotz, kloß, klotz</b>	Schwertknauf	43v, 60r , 116v, 143v, 144r, 145r, 148v, 194v, 195r, 196v
<b>ausbendigs</b>	außerhalb ( Baufeld, S20 )	59r	<b>danck</b>	vber seyn danc = Gegen seinen Willen ( Hennig, S50 )	1r, 113r, 201r
<b>außgezawmbtt, außgezawmt</b>	Gegenteil von zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )	126r, 174r	<b>dener</b>	tener, tenner = bezeichnet die von der Rüstung nicht geschützte Handfläche. (Baufeld, S50)	80r
<b>bayffen</b>	Lautverschiebung, wayffen, siehe auch cpg430 58v , weifen = fuchteln, schwingen, schwencken ( Grimm, Bd 28, Sp. 632, 5	117v	<b>dring, -en</b>	dringen = nötigen, zwingen, drängen, stoßen ( Baufeld, S57 )	72v, 85r, 121r, 165r, 196v
<b>bebaren</b>	bewaren = bewahren, beschützen ( Baufeld, S33 )	35r, 42v	<b>drött</b>	1. drohen 2. drot = schnell, eilig ( Baufeld, S55 )	25r
<b>erbecken, auff becken</b>	erwecken = ermuntern ( Hennig, S88 )	1r, 30r	<b>druchlauff</b>	Aus einer Bindung der Stärke des Messers, wird in das Ringen übergangen.	84r
<b>behaltz</b>	behalte es	91r	<b>dunck</b>	dünken, dunken = scheinen, sich einbilden ( Baufeld, S59 )	30v, 202v
<b>behend, behendt, behendklich, behendlich, behendtlich, behentlich</b>	behend = leicht, schnell, rasch, geschickt ( Baufeld, S25 )	1v, 7r, 14v, 20r, 23v, 38v, 40r, 48r, 60r, 87r, 97v, 123v, 154r, 183v, 205v, 207v	<b>duplir, -en</b>	verdoppeln	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r, 206r, 214v, 216v
<b>benig, -s,-ß</b>	wenig,-s	33v, 67r, 76r, 94v, 201v, 212r			
<b>benym, pnemen, pnymt</b>	benemen = 1. entgernern 2. refl. sich entledigen	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v			



<b>dytz</b>	Mehrere mögliche Bedeutungen : 1. dieses 2. diez = zucken ( Lexer, S34 )	170v	<b>gefere</b>	feindselig ( Baufeld, S103 )	136r
<b>eegemelt</b>	ehe = bevor, zuvor ( Baufeld, S62 )	16v, 28r, 45v, 53r, 94r, 96v, 135v	<b>geharnischer</b>	eine Rüstung tragen	54r
<b>enrust, entrüst, entrußt</b>	entrüsten ( Lexer, S46 )	2r, 22r, 25r, 34v, 40r, 46v, 48r, 67r, 73r, 84r, 87r, 89r, 96r, 172r, 197v, 211r	<b>gehultz, gehültz</b>	Gefäß des Schwertes, Messers	Wort kommt beinahe auf jeder Seite vor.
<b>erzelt, erzeltt</b>	erzählen	14v, 34v	<b>geletzet, geletzt</b>	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen ( Baufeld, S160 )	1r, 71v, 203r, 204v
<b>euchling, ewchlich, -en, ewerliche ewerlich</b>	Unbekannte Wortbedeutung, könnte aber, auf beide Fechter zugewand bedeuten.	3v, 4r, 24r, 99v, 122v	<b>gelönet</b>	lonen = geben, lohnem, den Taglohn geben ( Lexer, S150 )	1r
<b>eylfft</b>	das elfte	2v	<b>gemecht</b>	männliche Genitalien ( Baufeld, S106 )	183v
<b>füglich</b>	schicklich, passend ( Baufeld, S97 )	170v	<b>geneß</b>	Mehrere mögliche Wortbedeutung : 1. genēs = adj. rettung bringend ( Lexer, S68 ) 2. genēsen = heil davon kommen ( Lexer, S68 ) 3. genis = eifer ( Lexer, S69 )	170v
<b>furganck</b>	vürganc = Erfolg ( Hennig, S449 )	32r	<b>geplewe-, -t, -n</b>	plewen = pleuen, schlagen ( Baufeld, S37 )	26v, 32r
<b>furpaß</b>	vürbaz = weiter, darüber hinaus ( Hennig, S448 )	188r	<b>gerecht</b>	richtig, angemessen, passend ( Baufeld, S107 )	32r
<b>furpayn</b>	das vordere Bein	189v	<b>geruicklich</b>	ge- : es kann vor alle Formen des Zeitworts treten, um die Handlung abzuschließen oder zu verstärken( Lexer, S60 ); rucke, rücke, ze ruck = zurück, nach hinten	76v
<b>gach</b>	plötzlich, schnell ( Lexer, S58 )	93v	<b>geschendt</b>	geschändet	34v
<b>gaffen</b>	gaffen, staunen, schauen ( Hennig, S180 )	23v	<b>geschbing</b>	geschving = geschwind	89r
<b>gagen</b>	gehen	41v, 190v	<b>geseyn</b>	in den Sinn kommen	136r
<b>gan</b>	gehen, sich bewegen	38v, 64v, 79r, 100r, 115r, 140r	<b>gewiser, gewyster, gewisten</b>	gewis = zuverlässig, sicher ( Hennig, S131 )	26r, 117v
<b>garen</b>	garn = Garn, Netz (Hennig, S93 )	96v	<b>glyd, glid</b>	Handgelenk	185v, 186r
<b>gauchen</b>	gauch = Narr, Dummkopf, Tölpel (Baufeld, S101 )	21v	<b>graftt</b>	graffeln = grabschen, greifen ( Hennig, S138 )	210v
<b>gauffen</b>	gaufen = scherz treiben ( Grimm, Bd. 4, Sp. 1547,9 )	190v	<b>grawen</b>	erschrecken ( Grimm, Bd 8, Sp. 2116, 1)	45v
<b>gebunen</b>	gebunden, verhindert	1v			
<b>gebünnen</b>	angebunden	144r			
<b>gebyn</b>	gewinn	91r			
<b>gedenck,-en</b>	denk daran	170v, 199v			
<b>gefer</b>	gfer, gefahr = 1. Gefahr, Nachteil 2. Betrug, Hinterlist ( Baufeld, S102 ) oder gefert = Fahrt, Reise, Reiseweg ( Baufeld, S103 )	2r, 29r, 29v			

<b>halpnew,-en</b>	Halbhau	46r, 66v	<b>krencken</b>	krenken = 1. schwächen, 2. erniedrigen ( Baufeld, S150 )	5r, 126v
<b>haspelen</b>	Haspel [Garnwinde] ( Hennig, S147 )	117v	<b>krieg, krig,-s</b>	krieg = Nahkampf mit Kontakt der gegnerischen Waffen ( Baufeld, S151 )	9v, 10r, 44v
<b>hie</b>	hier ( Lexer, S100 )	Sehr häufig vorkommender Beginn einer Glosse.	<b>lam</b>	lahm	184r
<b>hindresten</b>	hinterem	35r	<b>lamb</b>	s. lam	60v
<b>hintertrit</b>	hindertrit = tritt zurück ( Lexer, S102 ) oder hinterschreiten	47r	<b>ledig</b>	ledigen = befreien ( Hennig, S202 )	145r, 166v, 171r
<b>hüet</b>	hüeten = acht geben ( Lexer, S108 )	34v	<b>ledigung</b>	ledegunge = Befreiung ( Hennig, S202 )	167r
<b>huff, hüff</b>	Hüfte	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r	<b>leger</b>	Grundstellungen beim Fechten	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 118r, 186r, 189r, 198r
<b>inbendig,-,en,-s, inwendig,-, s,jnbendigs</b>	inwendic, inbendig = innerlich, (nach) innen, innerhalb ( Hennig, S175 )	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	<b>lem, lemm</b>	leme = Lähmung ( Hennig, S204 )	184r, 184v, 186v
<b>iüflappen</b>	Lappe = Laffe, Geck ( Hennig, S200 )	42r	<b>letz, letzen</b>	letzen = schädigen, verletzen, beeinträchtigen ( Baufeld, S160 )	8v, 23r, 30v, 37r, 120r, 184r
<b>kar</b>	• 1. trauer, wehklage ( Lexer, S119 ) • 2. Gefäß ( Baufeld, S139 )	193v	<b>letzer</b>	letze = schlecht ( Hennig, S205 )	202v
<b>klitz,-en,et,- t,klytzen</b>	klitzen = mit Geräusch aufeinandertreffen ( Baufeld, S145 )	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	<b>leuff</b>	lauf = Bewegung auf einer Bahn	9v
<b>knauff</b>	s. cloß	46v	<b>lyderlich</b>	liederlich = anmutig ( Hennig, S206 )	60v
<b>knyepug,knypug, knypüg</b>	Kniebeuge	56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 156v	<b>in mäß</b>	zurückhaltend ( Grimm, Bd. 12, Sp. 1741, 55 )	53v
<b>kostenlich,-en</b>	kostlich = kostspielig, aufwendig ( Hennig, S190 )	90v, 93v	<b>melich</b>	gemelich = gemechlich = bedächtig, ruhig, langsam ( Hennig, S108 )	90v
<b>kott</b>	kot = Schmutz, Unrat, Erde ( Baufeld, S149 )	91r	<b>mell</b>	Wortbedeutung unbekannt	187v
			<b>mortt</b>	mort = Mord, Totschlag, Tod ( Hennig, S230 )	47r
			<b>mössen</b>	messen	171v
			<b>müet</b>	müet- = mühsam, schwierig, gefährlich ( Hennig, S231 )	34v
			<b>mutir,-,en, mütiren</b>	mutiren = wechseln ( Hennig, S234 )	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v
			<b>mynnen</b>	minnen = lieben, schätzen ( Hennig, S225 )	33r
			<b>myssetat</b>	Missetat	216v
			<b>naygen</b>	niederwärts oder seitwärts gehende Bewegung	111r

<b>noch-paß</b>	nach-paz = noch näher ( Hennig, S20 )	27v	<b>pucht</b>	buc = schlag, stoß ( Lexer, S30 )	20r
<b>nyemant</b>	niemand	54r, 90v	<b>pyügen</b>	biegen	44r
<b>nyndertt</b>	nindert : keinesfalls, keineswegs, nirgendwo ( Hennig, S243 )	171r	<b>ram</b>	Ziel ( Hennig, S261 )	46r
<b>paytest</b>	beiten = zögern, warten ( Hennig, S24 )	171r	<b>rawmen</b>	1. Platz schaffen, freimachen, räumen 2. aufgeben, verlassen ( Baufeld, S188 )	135v
<b>paß</b>	1. besser, mehr 2. eher ( Baufeld, S23 )	1r, 2r, 19r, 47r, 148r, 206r	<b>recept</b>	recept = Rezept ( Hennig, S263 )	4r
<b>pawren</b>	Bauern	3r	<b>remen</b>	ramen = zielen nach, treffen ( Baufeld, S187 )	7v, 10v, 26r, 59r, 72v, 143v, 204v
<b>pebeyß</b>	beweis	216v	<b>rencken</b>	verrenken, ausrenken ( Baufeld, S192 )	165r
<b>pestell</b>	bestellen = aufbieten, anordnen ( Baufeld, S31 )	92r	<b>reyb</b>	reiden = drehen, wenden ( Baufeld, S190 )	53v, 74v, 75v, 84r, 91r, 93v, 94v, 96v, 101r, 113v, 137r, 158v
<b>pewerisch</b>	bäuerlich, Bauern gleich	22v	<b>römß</b>	rom = Ruhm ( Baufeld, S197 )	91r
<b>pillich</b>	billich, pilleich = entsprechend, richtig, billig, gemäß ( Baufeld, S34 )	1r	<b>rüren, rür</b>	berühren, treffen ( Baufeld, S197 )	24r, 26r, 26v, 73r
<b>placken</b>	plagen = sich abmühen ( Hennig, S257 )	21r	<b>saend</b>	Sa alt. von sar = gleich darauf, alsbald sodann ( entweder alleine oder verstärkt durch sinnverwandte Ausdrücke ) ( Lexer, S205 ) end = ehe, bevor ( Lexer, S43 )	33r, 83v
<b>plewen</b>	bleuen = prügeln, schlagen ( Grimm, Bd 2, Sp111, 43 )	26v	<b>sam</b>	sam = als ( Hennig, S275 )	18v, 26v, 27r, 27v, 121r, 139r, 149v
<b>plupffling</b>	plüpflich = plötzlich (J.A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, I,460 )	148r	<b>samb</b>	sambalde = alsbald ( Hennig, S276 )	71r, 72r, 140r, 206v
<b>pogen</b>	Bogen	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	<b>sawmen</b>	saumen = aufhalten, hindern, vereiteln ( Baufeld, S201 )	135v, 143r
<b>poß</b>	poß = böse ( Baufeld, S39 )	171r	<b>schalt, scholt</b>	schalten = schieben, stoßen oder führen ( Grimm, Bd. 14, Sp. 2100, 39 )	1v, 6r, 15v, 17r
<b>prangen</b>	prangen : prangen, glänzen (Hennig, S256)	158r	<b>schimpfflich</b>	schimpfflich = lustig, fröhlich,spöttisch ( Hennig, S284 )	171r
<b>prellen</b>	(auf-, ab-)prallen 2. sich schnell bewegen 3. wegstoßen ( Baufeld, S41 )	133v	<b>schir</b>	sofort, bald, gleich,schnell, rasch ( Hennig, S283 )	71r, 71v, 73r, 140v, 200r
<b>pretspielen</b>	brettspielen	91v	<b>schlew</b>	schleudern	54r
<b>preyß</b>	1. breisen = bedrängen in die Defensive treiben ( Fechtk.) 2. preisen = loben ( Baufeld, S40 )	133v			

<b>senesu</b>	senen = ersehen ( Lexer, S225 )	71v	<b>vchsen, v̄chsen</b>	Achsel	59r, 59v, 61r, 76r, 96v, 100v, 101r, 110r, 115v, 116r, 131v, 147v, 152r, 153r, 156r, 166r, 177v
<b>sew̄</b>	Säue	54r	<b>vecker</b>	wecken = hervorlocken ( Hennig, S458 ), der wecker ( Fechtk. )	2r
<b>sew̄berlich</b>	säuberlich = sauber, leicht ( Baufeld, S200 )	7v	<b>velen , felen</b>	nicht treffen	27r, 28v, 158r
<b>steygen</b>	steigen = hier im Sinne von eindringen. Baufeld, S225 : mittels Steigleitern eindringen	201r	<b>veler , feler</b>	Eine Finte, bei der zunächst ein Schlag angetäuscht und dann zu einer anderen Blöße geschlagen wird.	26v, 27v, 28r, 71r, 117v, 214v, 215r
<b>stock</b>	als Adj. widerspenstig, störrisch ( Grimm, Bd. 19, Sp. 48, 75 )	171r	<b>vellest, vellt</b>	fallen	7v, 87r
<b>streyteß</b>	stritec = kampflustig ( Lexer, S252 )	101r	<b>verbarffen, verborffen</b>	verworfen	190r
<b>sunder , sūnder</b>	sondern, aber ( Hennig, S320 )	10v, 18r, 31r, 46r, 64v, 69v, 70r, 71r, 113r, 123r, 170v, 184v, 188v	<b>verben-, -dt, -t</b>	verwend	6r, 28v, 32r, 103v, 104r, 152v
<b>swenck zu</b>	swenken zu = herabstoßen auf ( Hennig, S324 )	59v	<b>verdrossen, verdröb</b>	verdrozzen = verdrießlich, beschwerlich ( Hennig, S406 )	2v, 95r, 192r
<b>swing</b>	schwingen, schleudern, wegdrehen von ( Hennig, S325 )	51v, 53v, 60r, 85v, 86r, 89v, 96v, 112v, 116v, 136v, 141r, 144v, 149v, 152r, 159v, 161r, 161v, 162r, 162v, 163r, 165v	<b>verdyyessen, verdyyssen</b>	verdriezen = verdrießlich machen, stören, ärgern ( Hennig, S406 )	65v, 99v
<b>tasten</b>	dringen in ( Hennig, S327 )	113r	<b>verendt</b>	beenden	31r
<b>tauchen</b>	drücken, drängen, pressen, schieben ( Grimm, Bd. 21, SP.181, 32 )	99v	<b>verfuren, verfuert</b>	verführen = führen, wegführen, mißleiten ( Baufeld, S81 )	26v, 27r, 206r, 214v
<b>teding</b>	tedinc = (Zwei-)kampf ( Hennig, S236 ), dinc = ding ( Baufeld, S52 ). tedingen : strafen, büßen ( Baufeld, S49 )	171r	<b>vergiftt</b>	vergiften = vergiften, verderben ( Grimm, Sp. 436,67 )	194r
<b>trewffen</b>	Träufen = Tropfen ( Grimm, Bd. 21, Sp. 1415, 11 ), hier allerdings womöglich andere Bedeutung.	166v	<b>verigelt</b>	verriegeln = ein-, verschließen, versperren ( Hennig, S415 )	93r, 113r
<b>vberruck</b>	überrücke = rückwärts, aus den Rücken hin ( Lexer, S282 )	209r	<b>vermeynt</b>	vermeinen = wollen ( Baufeld, S83 )	35r
<b>vbersich</b>	nach oben	29r, 39v, 45r, 105r	<b>verpracht, verpring</b>	verbringen = zu Ende bringen ( Baufeld, S80 )	18r, 143v, 214r, 214v
			<b>verzagen</b>	verzagt = feige, ängstlich ( Baufeld, S87 )	192r
			<b>vmb süst</b>	umsonst; sus = sunst ( Baufeld, S231 )	20v
			<b>vngeertt</b>	ungeehrt; eren = auszeichnen mit ( Hennig, S79 )	91r

<b>vngevar</b>	ungewar = unvorsichtig ( Hennig, S376 )	24v		Bereiche, obere, untere	28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
<b>vnn</b>	und	186r, 193v, 194r			
<b>vnpequem</b>	unbequäme = unbequem, unpassend ( Lexer, S290 )	202v			
<b>vntz</b>	im Sinne von „unten“	1v, 27r, 66v, 68v, 139v	<b>zwirch</b>	zwerch = quer im Gegensatz zu längs ( Grimm, Bd. 32, Sp. 1084, 41 )	5r, 5v, 41v, 42v, 60v, 71r, 131v, 143r, 213r
<b>vntersich</b>	nach unten	29r, 39r, 41r, 51v, 52r, 64r, 80v, 86v, 91r, 96v, 99r, 112v, 121v, 132r, 135v, 140r, 143r, 144r, 160v, 162r, 165v, 166r, 166v, 167r, 167v, 168v, 169r, 172v, 174r, 176r			
<b>vorcht</b>	vorhte = Adj. furchtsam, Subst. Furcht, Erfurcht	118r, 194r			
<b>wag</b>	Gleichgewicht ( Hennig, S452 )	84r, 91r, 92r, 99r, 111v, 171r, 203v			
<b>Wasillistus</b>	Basilisk	194r			
<b>wauffen</b>	waufen = bellen ( Grimm, Bd. 27, Sp. 2608, 14 )	117v			
<b>wedeutten</b>	bedeuten	97r			
<b>wencken</b>	wanken, schwanken, bewegen, winken ( Grimm, Bd. 29, Sp. 49, 1 )	27v			
<b>wigtt</b>	wiegen = sich stützen, sich verlassen auf	119v			
<b>wincken</b>	zuwincken ( Hennig, S474 )	24r, 30r, 187v, 189r, 211v			
<b>ydlichem, ytlichem</b>	jedlichem	26r, 199v			
<b>ymant</b>	jemand	204v			
<b>zawmen</b>	zäumen = gefangen nehmen ( Baufeld, S254 )	143r			
<b>zeuch</b>	ziehen = Bewegung in hauptsächlich senkrechter Richtung und zwar von unten nach oben ( Grimm, Bd. 31, Sp. 938, 19 )	46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r			
<b>zinnen, zynnen</b>	Einteilung des Körpers in bestimmte	10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v,			

<b>ablaufen</b>	2r, 2v, 117v, 118r			<b>Arm</b>	35r, 40v, 45v, 65r, 65v, 66r, 99v, 136r, 188v, 189r, 189v, 190r, 193v, 200r, 202r, 214r, 214v
<b>abnehmen</b>	3r, 7r, 7v, 8r, 8v, 9r, 204v, 206r	<b>durchgehen</b>	206r, 214v, 216v	<b>gestrecktes Messer</b>	202r, 203v
<b>absetzen</b>	10r, 29v, 50r, 62r, 124v, 198v, 199r	<b>durchlaufen</b>	2r, 2v, 21v, 30r, 30v, 67v, 107r, 108v, 119v, 124v, 126v, 127r, 154r, 199v, 202r, 211v, 212r, 212v, 215r, 216v	<b>gestreckter Ort</b>	18v, 35r, 36v, 204r
<b>anbinden</b>	1v, 6v, 11r, 12r, 24v, 39v, 40r, 41v, 63v, 64v, 64r, 67r, 67v, 68r, 69r, 73v, 74r, 83r, 103v, 117v, 128v, 131r, 139r, 143v, 177v, 183r, 187v, 188r, 192r, 192v, 193r, 194r, 196v, 201r, 203r, 211v	<b>durchwechseln</b>	2v, 72v, 73r, 84r, 89r, 216v	<b>gewap-pendende Hand</b>	46v, 48r, 48v, 50v, 57v, 58r, 58v, 81v, 82v, 83r, 83v, 93r, 112r, 113v, 114v, 115v, 138v, 140r, 140v, 142r, 144r, 148r, 148v, 150v, 151r, 152r, 154v, 155r, 156r, 158r, 168r, 178r, 194r, 194v, 195r, 195v, 196r, 196v, 197v, 213v
<b>ansetzen</b>	22r, 37r, 38v, 46r, 63r, 64v, 70v, 115v, 120v, 138r, 154v, 156r, 156v, 158v, 159r, 178r, 192v, 194r, 194v, 195v, 212r, 212v	<b>durchzucken</b>	18v, 19r, 19v, 29v, 63r, 63v, 64r, 65r, 66v, 123r, 202r, 202v, 204r	<b>Hals</b>	22v, 23r, 23v, 24v, 25v, 40r, 41v, 47r, 47v, 50v, 53r, 53v, 54v, 55r, 55v, 56v, 57r, 77r, 77v, 90r, 100r, 100v, 105r, 111r, 111v, 116v, 120v, 140r, 143v, 144r, 144v, 145r, 148r, 148v, 149r, 149v, 150r, 150v, 151r, 152v, 153v, 155r, 155v, 156v, 157r, 158r, 160r, 161r, 163r, 168r, 170r, 178r, 192r, 208r, 209r
<b>außerhalb</b>	56r, 58r, 59r, 59v, 60r, 60v, 61v, 73r, 77v, 78v, 80v, 82r, 86r, 91r, 92r, 93r, 96r, 96v, 98v, 99v, 112r, 114r, 115r, 122r, 122v, 126r, 131v, 134v, 136r, 138v, 147r, 151v, 153v, 156v, 157v, 161r, 166v, 169v, 171v, 172v, 174r, 175v, 177r, 177v, 178v, 179r, 182r, 182v, 186r, 186v, 187r, 187v, 210r	<b>Eber</b>	71v, 123r, 125v, 127r	<b>hangender Ort</b>	5v, 12v, 13r, 13v, 14r, 16v, 22r, 27r, 83v, 104v, 108v, 109r, 109v, 118r, 118v, 119r, 119v, 120r, 121r, 121v, 122r, 122v, 123r, 124v, 125v, 126r, 187r, 197r, 207v, 208r, 209r, 209v, 213r
<b>Band</b>	9v, 24v, 28r, 39v, 93r, 102v, 104v, 118v, 187v, 192r, 194r, 196r, 200v	<b>Ellbogen</b>	14v, 33r, 33v, 34v, 35r, 35v, 62r, 62v, 198v, 199v	<b>hart</b>	9v, 11r, 12r, 38v, 39v, 108v, 170v, 171r, 194v, 198r, 211v, 216v
<b>Basilisk</b>	194r	<b>entrüßten</b>	51r, 56v, 57r, 58r, 61r, 61v, 74r, 77v, 84r, 86r, 87r, 88r, 88v, 89r, 89v, 91r, 95r, 96r, 96v, 97v, 98v, 99v, 111v, 112r, 113r, 113v, 114r, 131r, 133r, 133v, 141v, 146v, 147r, 151v, 152r, 156r, 162v, 163v, 164v, 165r, 165v, 166r, 183r, 196r	<b>Haupt</b>	5r, 7r, 7v, 8r, 17r, 17v, 23r, 23v, 24v, 25r, 26r, 26v, 28v, 27r, 29r, 29v, 31v, 33v, 34r, 41v, 42r, 59v, 62v, 69r, 71r, 72r, 72v, 74v, 75r, 76r, 128r, 129v, 139v, 178r, 191v, 193v, 194r, 195r, 199v, 211r, 212r
<b>Bauch</b>	22v, 23v, 27v, 42r, 47r, 123v, 124r, 125r, 148r, 183v	<b>Entrüßthau</b>	2r, 22r, 25r, 26r, 28r, 46v, 48r, 87r, 89r, 96r, 199v, 211r	<b>Hauptstück</b>	2v, 3r, 30r, 33r, 67r, 117v, 118v, 128v, 131r
<b>Bauernschlag</b>	22v	<b>einlaufen</b>	2r, 22r, 25r, 25v, 26r, 26v, 27r, 27v, 28r, 34v, 40r, 67r, 73r, 81v, 82v, 84r, 94r, 96r, 99v, 102v, 114v, 123r, 131r, 151v, 171v, 172r, 197v, 199v, 206r, 210r, 211r	<b>Hüfte</b>	33v, 50v, 75v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 97v, 98r, 147r, 157r, 183r
<b>Blöße</b>	2r, 3r, 9v, 10v, 13v, 17r, 17v, 20r, 24v, 28r, 37r, 37v, 38r, 38v, 39r, 41r, 62r, 62v, 64v, 69r, 121r, 129r, 130r, 135r, 156r, 163v, 184v, 185v, 186r, 188r, 188v, 189v, 190v, 192r, 203v, 212r, 211v, 215r	<b>fehlen</b>	72v, 76r, 76v, 77r, 77v, 84r, 85r, 86r, 91r, 103v, 104r, 105r, 190r, 190v, 191r	<b>Hut</b>	14v, 18r, 19r, 25r, 26r, 29r, 30v, 33r, 33v, 34r, 34v, 35v, 36r, 36v, 37r, 39r, 40v, 46v, 62r, 70v, 71v, 184v, 190v, 191r, 200r, 201r, 201v, 202r, 202v, 203r, 203v, 204r
<b>Daumen</b>	8v, 25r, 27r, 28v, 42v, 44v, 47r, 65v, 71r, 72r, 84r, 103v, 104r, 117v, 123v, 128r, 128v, 129r, 129v, 130r, 156r, 184v, 185v, 186r, 188v, 205v, 206r, 212v, 214r, 215v	<b>Fläche</b>	26v, 27r, 27v, 28r, 28v, 71r, 117v, 158r, 214v, 215r		
<b>Doppelschritt</b>	65v, 69v, 70r, 71v, 129r, 130r, 184v	<b>Freifechter</b>	30r, 39r		
<b>duplieren</b>	11r, 11v, 25v, 27v, 28r, 65v, 68v, 128r, 202r,	<b>Geferhau</b>	2r, 34v		
		<b>Gegenbruch</b>	54r, 162r, 163r		
		<b>Gelenk</b>	4r, 56r, 58v, 59v, 60r, 74r, 79v, 82v, 84r, 93r, 96r, 96v, 97v, 99v, 113r, 114r, 114v, 115r, 116r, 122v, 133v, 134v, 135r, 138v, 144r, 147r, 151v, 157v, 186r, 210r		
		<b>gestreckter</b>	9r, 28v, 29v, 31r, 33r,		

<b>innerhalb</b>	4r, 58r, 58v, 60r, 74v, 77r, 78r, 78v, 79r, 80r, 81r, 82r, 82v, 97v, 99v, 103r, 107r, 108r, 108v, 109v, 110v, 112r, 112v, 113r, 114v, 116r, 131r, 132r, 132v, 135r, 136r, 138v, 144r, 146v, 153v, 157r, 158v, 165v, 169v, 172r, 173r, 174v, 175r, 176v, 177r, 178r, 179v, 184v, 186r, 187r, 210r	<b>lange Schneide</b>	3v, 5r, 7r, 7v, 8v, 11r, 11v, 12r, 16r, 17r, 17v, 22v, 24r, 29r, 30v, 31r, 31v, 33v, 41r, 44r, 44v, 45r, 46r, 48r, 48v, 57v, 58r, 60v, 68v, 71v, 72r, 105r, 107r, 108r, 110r, 119r, 129r, 130v, 154r, 193v, 194r, 198v, 201v, 204v, 205v, 206r, 207v, 211r, 212v, 216r	<b>Schnitt, schneiden</b>	2v, 6r, 6v, 7v, 27r, 28r, 39r, 40r, 41r, 48r, 59v, 102v, 103r, 103v, 104r, 104v, 105r, 105v, 106r, 106v, 107r, 108r, 108v, 109r, 109v, 110r, 110v, 126v, 140r, 155v, 170v, 171v, 177r, 198r, 198v, 199v, 211v, 215v, 216v
<b>Kehle</b>	19v, 23v, 32v, 36v, 45r, 54v, 55r, 59r, 70v, 90r, 111r, 115v, 150v, 151r, 153r, 154v, 156r, 156v, 158r, 158v, 159r, 159v, 160v, 205r, 205v, 208r	<b>Luginsland</b>	18r, 19r, 25r, 26r, 27r, 29r, 29v, 30r, 30v, 31r, 33r, 33v, 34v, 39r, 46v, 69r, 69v, 70v, 71v, 188v, 191r, 201v, 202r, 203r, 203v, 204r	<b>Schrankhut</b>	14v, 17r, 17v, 18r, 19r, 20r, 22v, 30v
<b>Klinge</b>	3v, 11r, 11v, 25v, 27v, 47v, 50r, 52v, 65v, 68v, 72r, 92v, 98v, 101v, 112v, 113v, 119r, 144r, 145r, 148r, 151v, 153v, 158v, 173v, 175r, 175v, 176r, 178v, 195r, 196v, 197v, 206r, 208r, 208v, 210r, 213v	<b>mutieren</b>	11r, 11v, 12v, 13r, 13v, 14r, 25v, 197r, 207v, 216v	<b>Schwert</b>	1r, 67v, 105v, 201r
<b>klitzen</b>	9v, 20r, 20v, 22v, 24r, 32r, 41r, 67r, 71v, 111r, 129r, 131r, 187v	<b>nachreisen</b>	2r, 2v, 39r, 41r, 41v, 42r, 42v, 43r, 44r, 64v	<b>Skorpion</b>	193v
<b>Knauf</b>	43v, 60r, 116v, 195r, 143v, 144r, 145r, 195r, 196v	<b>Nacken</b>	27v, 47r, 70r, 72r, 74v, 90r, 111r, 111v, 148r, 152v, 209r	<b>Sprechfenster</b>	28r
<b>Knie, Kniebeuge</b>	22v, 56v, 72v, 73r, 75r, 78r, 82r, 85r, 98r, 128v, 156r, 156v, 189v	<b>nehmen, das Messer</b>	60r, 60v, 80v, 82r, 82v, 105v, 114v, 124v, 126v, 128v, 131r, 132v, 133v, 134r, 134v, 135r, 135v, 138r, 138v, 140v, 145r, 162r, 174r, 178v, 194v, 207v	<b>Sonnezeigen</b>	111r, 111v, 112r, 112v, 113r, 113v, 114r
<b>Körper</b>	5r, 25r, 27r, 27v, 30r, 51v, 57r, 61r, 61v, 62r, 63v, 64v, 69r, 75v, 76r, 76v, 78v, 96v, 119v, 120r, 125r, 128v, 136r, 144v, 147r, 147v, 153v, 160r, 163v, 200r, 207v, 211v, 212r, 212v	<b>nehmen, beim Hals</b>	55v, 143v	<b>Stärke</b>	1v, 11r, 11v, 24v, 25v, 46r, 56r, 58r, 59r, 72v, 92v, 94r, 113r, 163v, 170v, 216v
<b>krumpen</b>	32r, 193r, 204v	<b>nehmen, bei der Kehle</b>	59r	<b>Stier</b>	14v, 17v, 18r, 19r, 33r, 34r, 34v, 35r, 36r, 36v, 62v, 198v, 199r, 203r
<b>kurze Schneide</b>	30r, 30v, 31r, 32r, 33r, 34r, 35v, 42v, 62r, 65v, 70v, 71r, 72r, 83r, 83v, 89r, 90r, 98v, 103r, 104r, 104v, 105r, 106r, 107r, 130v, 138r, 142r, 142v, 166v, 177v, 188r, 193v, 199r, 205v, 212v, 213r, 214r, 215v, 216r	<b>nehmen, das Gleichgewicht</b>	88r, 89r	<b>Storchen-schnabel</b>	189v
<b>kurzer Ort</b>	46r, 48r, 54v, 140r	<b>nehmen, beim Elbogen</b>	87r, 89v	<b>Stoß</b>	1r, 7v, 19v, 23v, 25v, 43v, 47v, 48r, 53v, 55r, 83v, 84v, 91r, 94v, 95r, 100r, 102r, 106r, 106v, 108r, 108v, 112r, 116v, 131r, 139v, 140v, 147v, 149v, 151r, 153r, 165r, 171v, 172r, 173r, 175r, 176v, 177r, 178r, 179r, 179v, 182v, 183r, 194v, 195r, 196r, 196v, 201v, 207v, 208v, 209v, 210r, 210v, 213v
<b>Lager</b>	2v, 14v, 18r, 33r, 33v, 34v, 62v, 118r, 186r, 189r, 198r	<b>Notstück</b>	136r	<b>stumpfe Schneide</b>	7r, 11r, 17r, 19r, 25r, 28v, 33v, 65v, 66r, 67v, 84r, 118v, 123v, 126v, 127r, 128v, 129v, 189r, 198v, 206, 207r
<b>langer Ort</b>	16v, 28r, 28v, 35r, 35v, 36r, 37r, 45v, 64r, 65v, 108v, 110v, 124r, 125r, 201r, 203r	<b>Oberhau</b>	31r, 32r, 73r, 99v, 126v, 127r, 127v, 128r, 130v, 131v, 179v, 187v, 190r, 193v, 214r, 214v	<b>scharfe Schneide</b>	19r, 33v, 67v
		<b>Pastey</b>	2r, 2v, 29r, 33r, 34v, 37r, 40v, 69r, 190v, 200r, 202v, 203r	<b>Schwäche</b>	1v, 11r, 20r, 25v, 43v, 47v, 50r, 52r, 52v, 58r, 58v, 60r, 82r, 82v, 83r, 107r, 113r, 114v, 115r, 115v, 116r, 116v, 117r, 134v, 135v, 140v, 143r, 145r, 149r, 151r, 151v, 153r, 155r, 160v, 163r, 170v, 211r, 216v
		<b>Pogen</b>	2r, 2v, 23r, 42v, 43r, 44r, 44v, 79v, 128v, 129r, 129v, 130r, 130v	<b>Treibhau</b>	66r, 66v
		<b>pnehen</b>	2r, 2v, 118v, 119v, 120r, 120v, 121v, 122r, 126r, 216v	<b>überlaufen</b>	2r, 2v, 46r, 46v, 47r, 47v, 59r, 59v, 106v, 136r, 138v, 140r, 140v
		<b>Rad</b>	66r, 66v	<b>verführen</b>	26v, 27r, 206r, 214v
		<b>Rüstnagel</b>	25v, 52r, 131r, 133v, 144r, 144v, 148r, 151v, 153v, 156v, 158v, 162r, 167v, 174r, 207v	<b>verhauen</b>	39r, 41r, 42r, 42v, 44r

<b>verkehrte Hand</b>	50r, 52v, 77r, 86r, 87r, 88r, 90r, 94r, 94v, 97v, 160v, 178v		
<b>verborgen</b>	2r, 54r		
<b>Versatzung</b>	3v, 14v, 24v, 25r, 25v, 26r, 27r, 34v, 37v, 40r, 46r, 47r, 63v, 67r, 71v, 72v, 102v, 103v, 117v, 129v, 194r, 205v, 211v, 213r, 216v		
<b>versetzen</b>	1r, 1v, 2r, 2v, 20r, 10v, 11v, 14v, 23r, 25v, 26r, 26v, 30r, 32r, 34v, 38v, 39v, 40v, 42v, 43r, 46r, 50r, 64v, 70r, 71v, 102v, 130v, 138r, 170v, 184v, 188v, 190v, 193r, 194r, 194v, 195r, 196v, 197r, 201r, 204v, 205v, 209v		
<b>wincken</b>	24r, 30r, 187v, 189r, 211v		
<b>Wincker</b>	2r, 30r, 32r		
<b>Winden</b>	3r, 10r, 124v, 125r, 198v, 199r, 199v, 104v, 205v, 206r, 207r, 215r		
<b>winden</b>	2r, 3r, 3v, 6v, 7r, 8r, 10r, 11v, 12r, 12v, 13r, 13v, 14v, 15r, 16r, 16v, 17r, 20r, 20v, 22r, 23r, 24v, 30r, 30v, 31r, 31v, 40v, 43r, 43v, 44v, 45r, 46r, 46v, 47v, 48v, 61r, 62r, 62v, 65v, 68v, 72r, 81v, 82v, 83r, 85v, 105r, 107r, 108v, 109r, 120r, 123v, 124r, 124v, 125r, 126v, 127r, 130v, 131v, 133r, 138r, 151v, 154r, 164v, 166r, 168r, 169v, 170r, 174r, 177v, 188r, 189r, 191v, 193r, 194v, 197r, 198v, 199r, 199v, 203r, 204v, 205r, 205v, 206r, 206v, 207v, 209r, 211r, 211v, 212v, 213r, 214r, 214v, 215r, 216r		
<b>umschließen, fixieren, festhalten</b>	2r, 90v, 92v, 93r, 99v, 100r, 101r, 151v, 153v, 170v		
<b>Die ungenannten/verborgenen Häue</b>	2r, 54r, 90v, 93v		
<b>Unterhau</b>	14v, 46r, 65r, 65v, 66v		
<b>waffenlos (leere Hand)</b>	2r, 50r, 60v, 61r, 122r, 131r, 132v, 134r, 171v		
<b>Wechsel, wechseln</b>	2r, 18r, 18v, 19r, 19v, 28v, 29v, 63r, 63v, 64v, 65r, 66r, 104v, 108v, 121v, 123r, 140r, 190v, 200v, 201v, 202r,		
			202v, 203v, 204r
<b>wecken</b>			14v, 15v, 16r, 16v, 18r, 18v, 19v, 20r, 20v, 22v, 23v, 24r
<b>Wecker</b>			2r, 14v, 15r, 15v, 16r, 17r, 17v, 18r, 18v, 19r, 19v, 20v, 21r, 21v, 22r, 24r, 24v, 34v
<b>weich</b>			9v, 11v, 12r, 39v, 40v, 198r, 211v, 216v
<b>wenden</b>			2r, 3v, 7v, 8v, 11v, 14v, 15r, 17r, 17v, 24r, 25r, 31r, 47r, 48r, 53r, 61v, 73v, 74r, 76v, 91v, 93r, 94r, 95r, 95v, 97v, 98v, 100v, 104v, 105r, 109r, 111v, 113r, 113v, 117r, 122v, 127r, 130v, 136r, 138r, 140v, 142r, 143r, 149r, 151v, 156v, 163v, 165r, 166v, 177r, 178r, 183v, 188r, 193v, 194v, 211r
<b>werfen</b>			1r, 47v, 54r, 58r, 61r, 76v, 86r, 89v, 91r, 92r, 94r, 94v, 96r, 97v, 98r, 100r, 101v, 113r, 116v, 144r, 146v, 147r, 147v, 150r, 156v, 157r, 157v, 162r, 165r, 165v, 168r
<b>ziehen</b>			46v, 57v, 77v, 86r, 94v, 111v, 117r, 140v, 183v, 187r, 190r, 200r
<b>Zinnen</b>			10r, 10v, 11r, 11v, 12r, 18r, 20r, 24v, 25r, 25v, 26r, 26v, 28r, 37r, 40r, 63r, 63v, 67v, 69v, 70r, 102v, 103r, 118r, 123r, 123v, 126v, 128r, 194, 201r, 203r
<b>Zornhau</b>			2r, 3r, 4r, 4v, 5r, 6r, 7r, 9v, 10r
<b>Zornort</b>			4r, 15r
<b>zucken</b>			2r, 2v, 12v, 21r, 21v, 48r, 67r, 68r, 68v, 69r, 69v, 70v, 71r, 89v, 120r, 121r, 121v, 127v, 185v, 186r, 194v, 200r
<b>zufechten</b>			1r, 10v, 14v, 17r, 17v, 18r, 20r, 25r, 26r, 28v, 29r, 38v, 39r, 46r, 62r, 63v, 64r, 65r, 78v, 92v, 94v, 117v, 118v, 126v, 127r, 127v, 156r, 164v, 171v, 183v, 198v, 199r, 200r, 201r
<b>Zwerch</b>			5r, 5v, 41v, 42v, 58r, 60v, 71r, 131v, 143v, 213r
<b>Zwinger</b>			2r, 28v





